

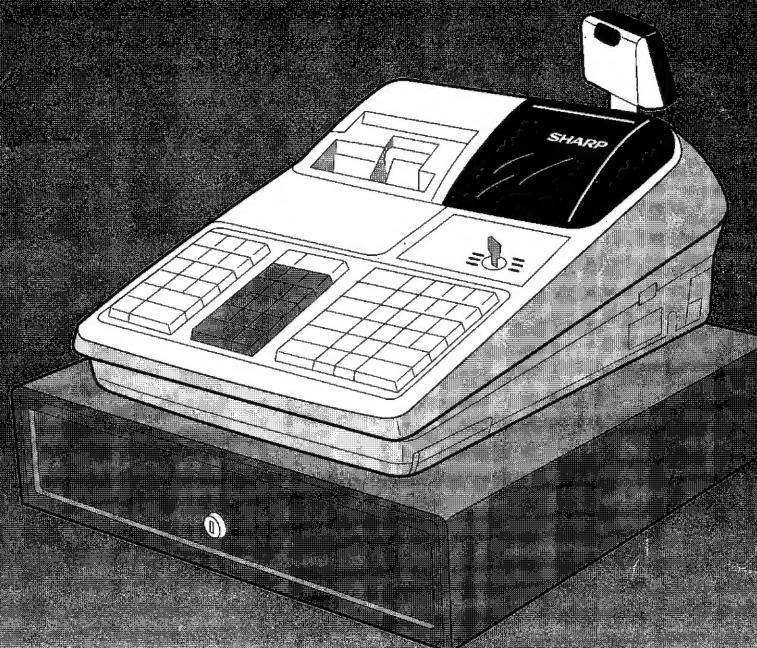
# SHARP®

## ELEKTRONISCHES KASSENSYSTEM

MODELL

**ER-A460  
ER-A470**

### BEDIENUNGSANLEITUNG



Die obenstehende Abbildung zeigt das Modell ER-A460 an.

**CAUTION:**

The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.

**VORSICHT:**

Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

**ATTENTION:**

La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.

**AVISO:**

El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.

**VARNING:**

Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.

**CAUTION:**

For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.

**VORSICHT:**

Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz, den Netzstecker ziehen.

**ATTENTION:**

Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.

**AVISO:**

Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.

**VARNING:**

För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.

This equipment complies with the requirements of Directives 89/336/EEC and 73/23/EEC as amended by 93/68/EEC.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG mit Änderung 93/68/EWG.

Ce matériel répond aux exigences contenues dans les directives 89/336/CEE et 73/23/CEE modifiées par la directive 93/68/CEE.

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de richtlijnen 89/336/EEG en 73/23/EEG, gewijzigd door 93/68/EEG.

Dette udstyr overholder kravene i direktiv nr. 89/336/EEC og 73/23/EEC med tillæg nr. 93/68/EEC.

Quest' apparecchio è conforme ai requisiti delle direttive 89/336/EEC e 73/23/EEC, come emendata dalla direttiva 93/68/EEC.

Η εγκατάσταση αυτή ανταποκρίνεται στις απαιτήσεις των οδηγιών της Ευρωπαϊκής Ένωσης 89/336/EOK και 73/23/EOK, όπως οι κανονισμοί αυτοί συμπληρώθηκαν από την οδηγία 93/68/EOK.

Este equipamento obedece às exigências das directivas 89/336/CEE e 73/23/CEE, na sua versão corrigida pela directiva 93/68/CEE.

Este aparato satisface las exigencias de las Directivas 89/336/CEE y 73/23/CEE, modificadas por medio de la 93/68/CEE.

Denna utrustning uppfyller kraven enligt riktlinjerna 89/336/EEC och 73/23/EEC så som kompletteras av 93/68/EEC.

Dette produktet oppfyller betingelsene i direktivene 89/336/EEC og 73/23/EEC i endringen 93/68/EEC.

Tämä laite täyttää direktiivien 89/336/EEC ja 73/23/EEC vaatimukset, joita on muutettu direktiivillä 93/68/EEC.

## **EINLEITUNG**

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für den Erwerb des elektronischen Kassensystems, Modell ER-A460/A470, entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Registrierkasse sorgfältig durch, um in der Lage zu sein, das hochwertige System mit allen seinen Funktionen richtig und problemlos bedienen zu können.

Diese Bedienungsanleitung sollte sorgfältig aufbewahrt werden, damit sie im Fall von Bedienungsproblemen jederzeit griffbereit ist.

## **WICHTIG**

- **Als Aufstellplatz Ihrer Registrierkasse sollte eine Stelle gewählt werden, die keiner direkten Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturveränderungen, hohen Luftfeuchtigkeit oder Wasserbeeinflussung ausgesetzt ist.**  
Das Aufstellen der Registrierkasse an solchen Plätzen könnte zu Beschädigungen des Gehäuses oder der elektrischen Bauteile führen.
- **Die Registrierkasse sollte nicht von Personen mit nassen Händen bedient werden.**  
Es könnte Wasser in das Innere der Registrierkasse eindringen und zu Beschädigung der elektronischen Bauteile führen.
- **Die Registrierkasse darf nur mit einem trockenen und weichen Tuch gereinigt werden. Niemals Lösungsmittel wie Benzin und/oder Farbverdünner verwenden.**  
Die Verwendung von solchen Chemikalien führt zu Verfärbung oder Beschädigung des Gehäuses.
- **Die Registrierkasse kann an jede normale Steckdose (offizielle (nominale) Netzspannung) angeschlossen werden.**  
Beim Anschluß von anderen Elektrogeräten an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen in der Registrierkasse kommen.
- **Setzen Sie sich bei einer Störung der Registrierkasse bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung und versuchen Sie niemals, die Registrierkasse selbst zu reparieren.**

## **VORSICHTSMASSNAHMEN**

Diese elektronische Registrierkasse ist mit einer Speichersicherung ausgestattet, um bei einem eventuellen Stromausfall die gespeicherten Informationen zu erhalten.

Wie im allgemeinen bekannt ist, werden die dafür verwendeten Batterien auch bei Nichtbenutzung über eine längere Zeitspanne entladen. Um daher eine ausreichende Erstaufladung der Batterien zu gewährleisten und um einen möglichen Verlust des Speicherinhaltes nach der Aufstellung der Registrierkasse vorzubeugen, wird empfohlen, daß die Registrierkasse vor der Inbetriebnahme 24 bis 48 Stunden aufgeladen wird. Zum Aufladen der Batterien muß die Registrierkasse an das Netz angeschlossen und der Netzschalter auf Position "ON" gestellt werden.

Durch diese vorbeugende Batterieaufladung kann eine eventuelle Anforderung des Kundendiensttechnikers vermieden werden.

# INHALT

EINLEITUNG .....	1
WICHTIG .....	1
VORSICHTSMASSNAHMEN .....	1
AUSSENANSICHT DER ER-A460 .....	6
Vorderansicht .....	6
Rückansicht .....	6
AUSSENANSICHT DER ER-A470 .....	7
Vorderansicht .....	7
Rückansicht .....	7
DRUCKER .....	8
TASTATUR .....	9
1 ER-A460 Standard-Tastaturanordnung .....	11
2 ER-A470 Standard-Tastaturanordnung .....	13
3 Standard-Tastennummernanordnung .....	13
4 Anbringen der Tastaturfolie .....	13
SCHLÜSSEL UND SCHALTER .....	14
1 Funktionsschloß und Funktionsschlüssel .....	14
2 Kassiererschlüssel .....	15
3 Bon-Ein/Aus-Funktion .....	15
4 Schubladenschlüssel .....	15
5 Druckwerkabdeckungsschlüssel .....	16
ANZEIGEN .....	16
1 Bedieneranzeige .....	16
Punktmatrix-Anzeige .....	16
7-Segment-Anzeige .....	17
Anzeigelampen für Registrierkassenstatus .....	17
2 Kundenanzeige (ausklappbar) .....	17
FÜR DEN MANAGER	
VOR DER PROGRAMMIERUNG .....	20
1 Allgemeine Anweisungen .....	20
2 Programmieren von alphanumerischen Zeichen .....	23
Durch Verwendung der Zeichtasten der Tastatur .....	23
Durch Eingabe von Zeichencode .....	24
Durch Verwendung der Zeichtasten auf der externen Programmierungstastatur .....	24
PROGRAMMIERUNG .....	26
Vorbereitungen zur Programmierung .....	26
1 Einstellung von Datum und Uhrzeit .....	26
Einstellung des Datums (#2610) .....	26
Einstellung der Uhrzeit (#2611) .....	27
2 Einstellung der Registrierkassen- und laufenden Nummern .....	27
Einstellung der Registrierkassensnummer (#2612) .....	27
Einstellung der laufenden Nummer (#2613) .....	28
3 Programmierung des Steuersatzes .....	28
Programmierung (#2711) .....	28
4 Programmierung für Warengruppen .....	29
Funktionelle Programmierung (#2110) .....	29
Steuerstatus (#2111) .....	31
Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) (#2112) .....	32
Alphanumerische Zeichen (#2114) .....	33
Einzelpreis (#1110) .....	34

Provisionsgruppenzuordnung (#2115) .....	34
Gruppennummer (#2116) .....	35
Anordnung der Warengruppentasten (#2119) .....	36
5 Programmierung für PLUs .....	37
Warengruppenzuordnung (#1200, 2230) .....	38
Einzelpreis (#1210) .....	40
Grundmenge (#1211) .....	40
Vorzeichen (+/-) und Steuerstatus (#2211, 2232) .....	41
Alphanumerische Zeichen (#2214) .....	43
Zuordnung von PLUs zu Provisionsgruppen (#2215, 2235) .....	44
Menü-PLU (#2221) .....	45
Verknüpfungs-PLU (#2220) .....	45
Programmierung der PLU-Ebenen und Direkt-PLU-Tasten (#2219) .....	46
PLU/Sub-Warengruppen-Modus (#2210, 2231) .....	47
Bestandsmenge (#1222, 1220, 1221) .....	48
6 Programmierung verschiedener Tasten .....	50
Programmierung von Prozentsatz, Fremdwährungs-Umrechnungskurs, Provisionssatz und Abschlagsbetrag (#1310) .....	50
Obere Eingabe-Betragsgrenze für Abzug, bezahlte Rechnung sowie Auszahlung (#2312) .....	51
+/- Vorzeichen (für $\square$ , $\ominus$ ) (#2311) .....	52
Wahl von Artikel % oder Zwischensumme % (%) (#2315) .....	53
Prozentsatzbegrenzung (%) (#2313) .....	53
Wahl von Artikel $\ominus$ oder Zwischensumme $\ominus$ ( $\ominus$ ) (#2316) .....	54
7 Programmierung für die $\text{TL}$ , $\text{CA2}$ , $\text{CH}$ bis $\text{CH4}$ und $\text{CR1}$ bis $\text{CR4}$ Tasten .....	55
Funktionsprogrammierung (#2320) .....	55
Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) für Scheckeinlösung, Kassensoll und Rückgeld bei Scheckzahlung (#2321) .....	56
Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) für Abschlußtasten (#2322) .....	57
8 Programmierung des Funktionstextes .....	58
Programmierung (#2314) .....	58
Funktionstextliste .....	59
9 Kassiererprogrammierung .....	61
Kassierercode (#1500) .....	61
Kassierernamen (#1514) .....	62
Funktionsprogrammierung für Kassierer (#2510) .....	63
10 Programmierung verschiedener Funktionen .....	64
Programmierung der Zusatzfunktionen (#2616) .....	64
Programmierung der Alarmdauer bei geöffneter Schublade (#2617) .....	67
Programmierung der Begrenzung der Anzahl von Quittungsdrucken und der Anzahl von Zeilenvorschubn nach dem Ausdruck einer Differenz-Zwischensumme (#2615) .....	68
Programmierung des Klischeetextes (#2614) .....	69
Programmierung der Führungstexte (#2644) .....	71
Programmierung der Fehlermeldungen (#2641) .....	74
Wahl der Abruf-/Nullstellungsberichte (X1/Z1 sowie X2/Z2), die in der Ketten-Berichtsfolge gedruckt werden sollen (#2620) .....	76
Geheimcode für den Zugriff auf die PGM1-Betriebsart sowie die X1/Z1- und X2/Z2-Betriebsarten (#2630, 2631, 2632) .....	77
Einstellen des Zeitbereichs für den stündlichen Umsatzbericht (#2619) .....	78
Programmierung der AUTO-Tasten .....	79
11 Schulungsbetriebsart .....	80
12 Abruf gespeicherter Programme .....	81
Einzelheiten und Verfahren für den Programmabruf .....	81
Druckbeispiele .....	82

<b>ABRUFEN (X) UND NULLSTELLUNG (Z) VON UMSÄTZEN .....</b>	90
1 Kurzbeschreibung für den Abruf (X) und die Nullstellung (Z) von Umsatzberichten sowie Tastenbedienungsschritte für den Ausdruck dieser Umsatzberichte .....	90
2 Gesamtbericht (Gesamtposten-Umsatzbericht) .....	92
Abrufen und Nullstellen der Gesamtumsätze .....	92
Kassiererbericht .....	95
Stunden-Umsatzbericht .....	97
Gesamt-Warengruppenbericht .....	98
Einzelgruppenbericht .....	98
Gesamtgruppenbericht .....	98
PLU-Bericht .....	99
PLU-Bericht für zugeordnete Warengruppe .....	100
PLU-Bericht (kein Umsatz) .....	100
PLU-Bericht (Einzelpreis-Bereichsbericht) .....	101
PLU-Bestandsbericht .....	101
Provisionsumsatzbericht .....	101
Transaktionsbericht .....	102
Kassensoll-Bericht .....	102
Kettenbericht .....	102
3 Periodische Konsolidierungsbericht .....	103
Allgemeines .....	103
Tages-Nettoumsatzbericht .....	104
Kettenbericht .....	104
<b>ZWANGSWEISE KASSEN-IST-EINGABE (CCD) .....</b>	105
<b>ÜBERSCHREIBUNG VON EINGABEBEGRENZUNG .....</b>	107
<b>KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH BON-AUSGABE) .....</b>	108
<b>UHRZEITANZEIGE UND AUTOMATISCHE AKTUALISIERUNG DES DATUMS .....</b>	109
1 Uhrzeitanzeige .....	109
2 Automatische Aktualisierung des Datums .....	109

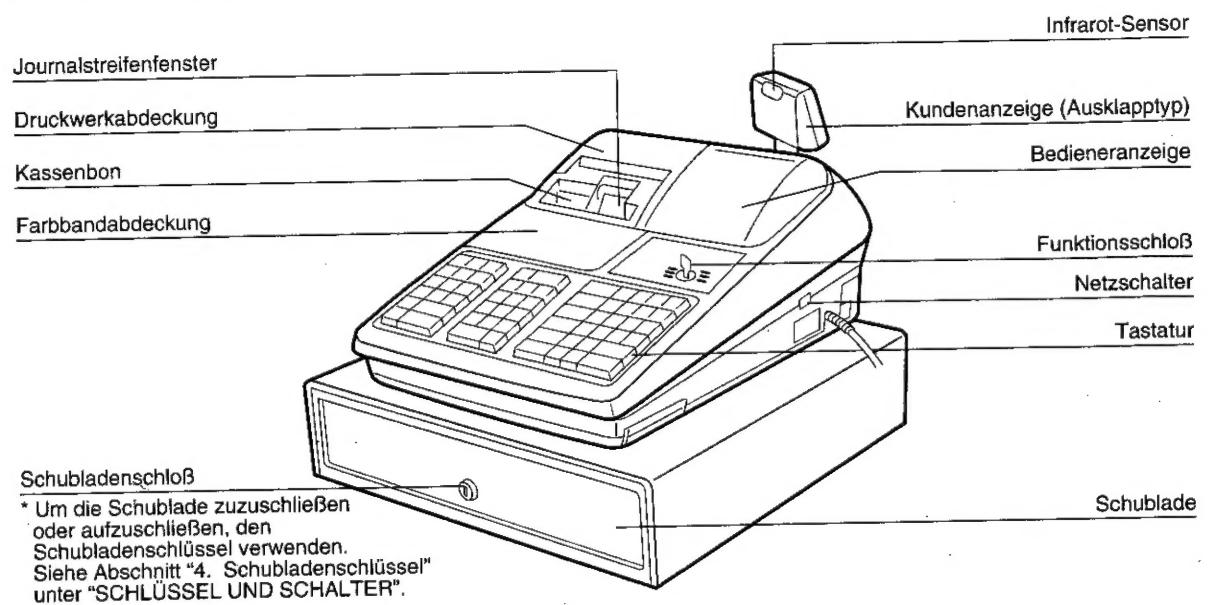
#### FÜR DEN BEDIENER

<b>VOR DER REGISTRIERUNG .....</b>	112
1 Vorbereitung für Registrierung .....	112
2 Fehlermeldung .....	112
<b>REGISTRIERUNGEN .....</b>	113
1 Postenregistrierungen .....	113
Einzelpostenregistrierungen .....	113
Wiederholungsregistrierungen .....	115
Multiplikationsregistrierungen .....	116
Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen .....	117
Gebinderegistrierungen .....	118
Einzelposten-Barverkauf-Registrierungen (SICS)/Einzelposten-Abschluß-Registrierungen (SIF) .....	119
2 Spezielle Registrierungen für PLUs .....	120
Umschaltung der PLU-Ebene (für direkte PLUs) .....	120
Menü-PLU-Registrierungen .....	122
Verknüpfungs-PLU-Registrierungen .....	122
3 Anzeige und Ausdrucken der Zwischensummen .....	123
Normale Zwischensumme .....	123
Differenz-Zwischensumme (Differ ST) .....	123
4 Abschluß einer Transaktion .....	124
Zahlgeld- oder Scheckeingabe .....	124
Gemischte Zahlung (Scheck + Bargeld) .....	124
Bar- oder Scheckverkauf, der keine Zahlgeldregistrierung erforderlich macht .....	125
Kreditverkauf .....	125
Gemischter Zahlgeldverkauf (Bargeld oder Scheck + Kredit) .....	126

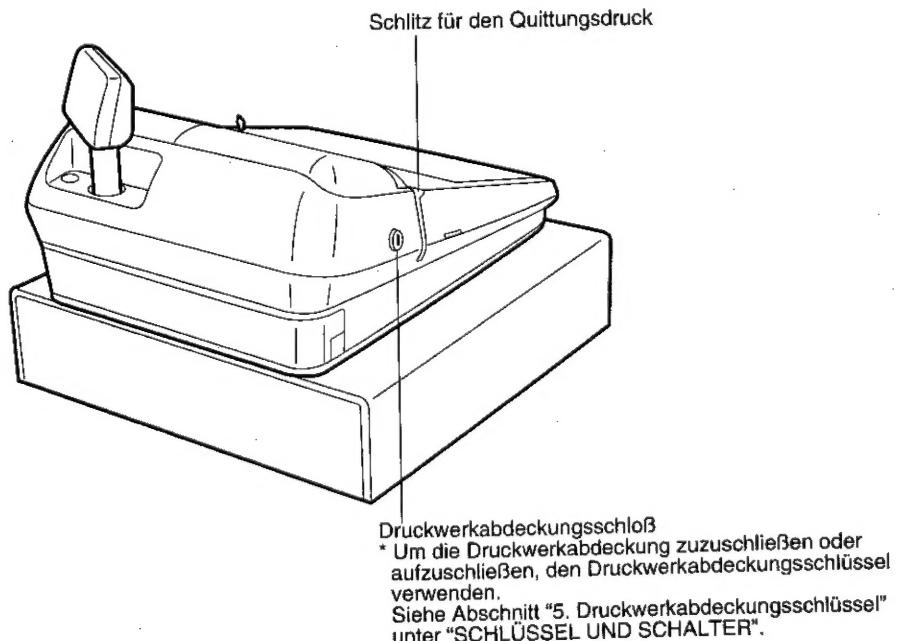
5	Berechnung der MWSt/Steuer .....	127
	MWSt/Steuer-System .....	127
	Registrierungen von WMSt-Wechsel .....	128
6	Unterschiedliche Registrierungen .....	129
	Prozentberechnungen (Aufschlag oder Abschlag) .....	129
	Abzug .....	130
	Retourenregistrierung .....	131
	Ausdrucken von nichtaddierenden Nummern .....	131
7	Zahlungshandhabung .....	132
	Fremdwährungsumrechnung .....	132
	Registrierungen für bezahlte Rechnungen .....	133
	Ausgabenregistrierungen .....	133
	Kein Verkauf (Geldwechsel) .....	134
	Scheckeinlösung .....	134
8	Registrierungen mit der Automatik-Eingabetaste (-Taste) .....	135
<b>KORREKTUREN .....</b>		135
1	Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno) .....	136
2	Korrektur der vorletzten bzw. früheren Registrierungen (indirekter Storno) .....	136
3	Zwischensummenstorno .....	137
4	Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die direkte oder indirekte Stornofunktion verarbeitet werden können .....	138
<b>UNTERSCHIEDLICHE DRUCKARTEN .....</b>		138
1	Nachträgliche Bonausbgabe .....	139
2	Proformarechnung .....	139
3	Quittungsdruckfunktion .....	140
	Einführen des Belegs und Druck .....	141
	Quittungsdruckbeispiele .....	141
	Spezifikation des Quittungsformulars .....	141
4	Drucken der Ankunftszeiten sowie Arbeitsschlußzeiten der Angestellten .....	145
<b>ÜBERLAPPENDE KASSIERERREGISTRIERUNG .....</b>		146
<b>WARTUNG DURCH DEN BEDIENER .....</b>		147
1	Verhalten bei Stromausfall .....	147
2	Falls der Druckermotor blockiert .....	147
3	Papierrollenende-Sensorfunktion (nur für die Journalstreifenrolle) <Option> .....	148
4	Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle .....	148
	Einsetzen der Papierrolle .....	149
	Herausnehmen der Papierrolle .....	150
	Behebung eines Papierstaus .....	151
	Spezifikation der Papierrolle .....	151
5	Einsetzen der Farbbandkassette .....	152
6	Nachfüllen der Druckfarbe .....	153
7	Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Schublade .....	154
8	Öffnen der Schublade von Hand .....	154
9	Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern .....	155
10	Programmnullstellung .....	155
<b>SONDERZUBEHÖR .....</b>		155
<b>TECHNISCHE DATEN .....</b>		156
<b>EXTERNE PROGRAMMIERUNGSTASTATUR (OPTION) MODELL ER-01RK .....</b>		157
1	Außenansicht .....	158
2	Vorsichtsmaßnahmen .....	158
3	Einsetzen der Mikrobatterien .....	159
4	Programmierung .....	159
		160

# AUSSENANSICHT DER ER-A460

## ■ Vorderansicht

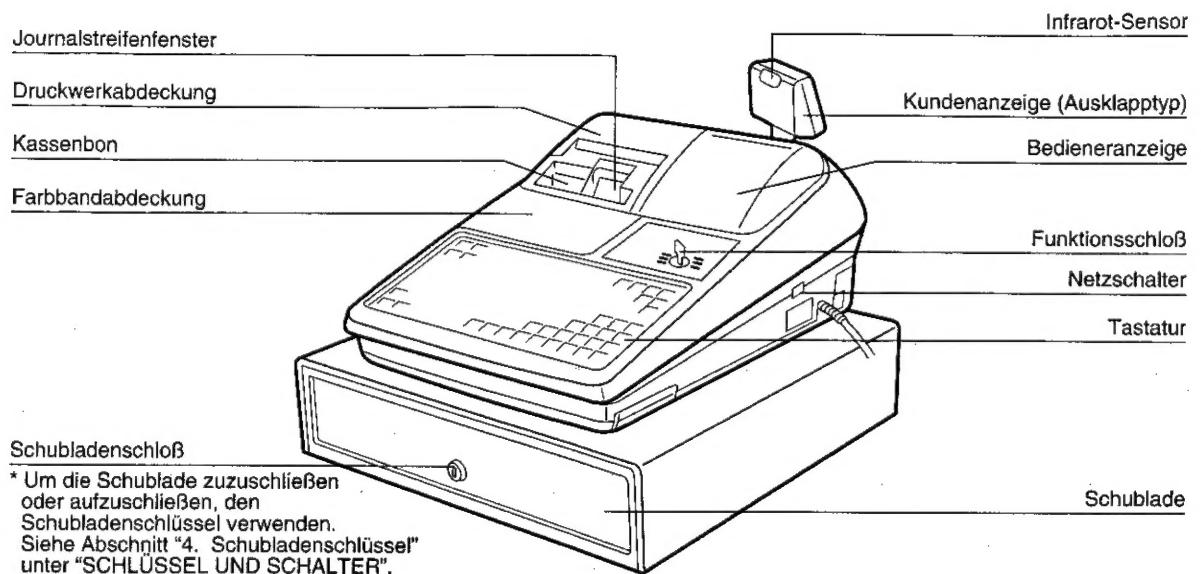


## ■ Rückansicht

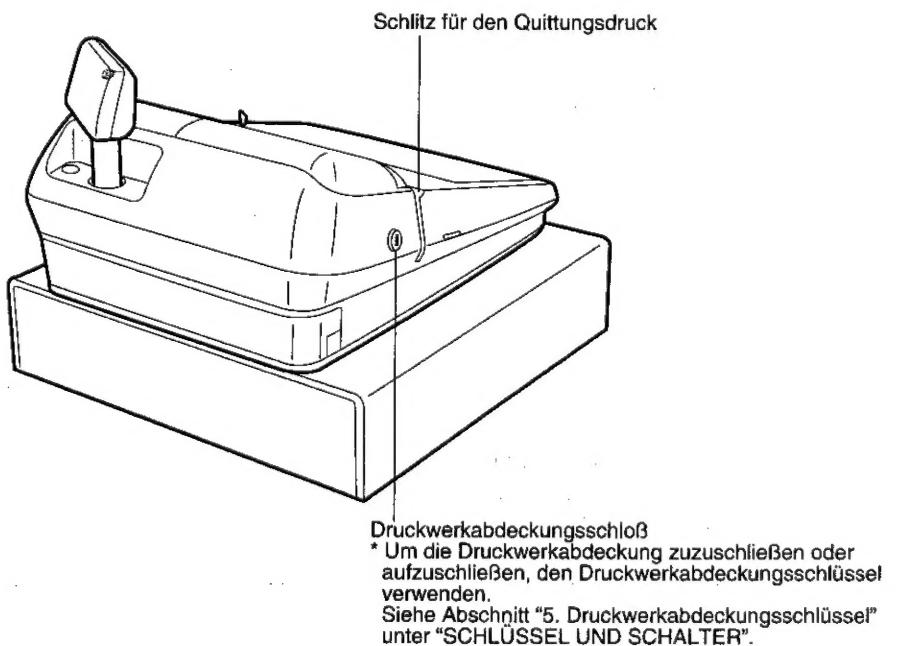


# AUSSENANSICHT DER ER-A470

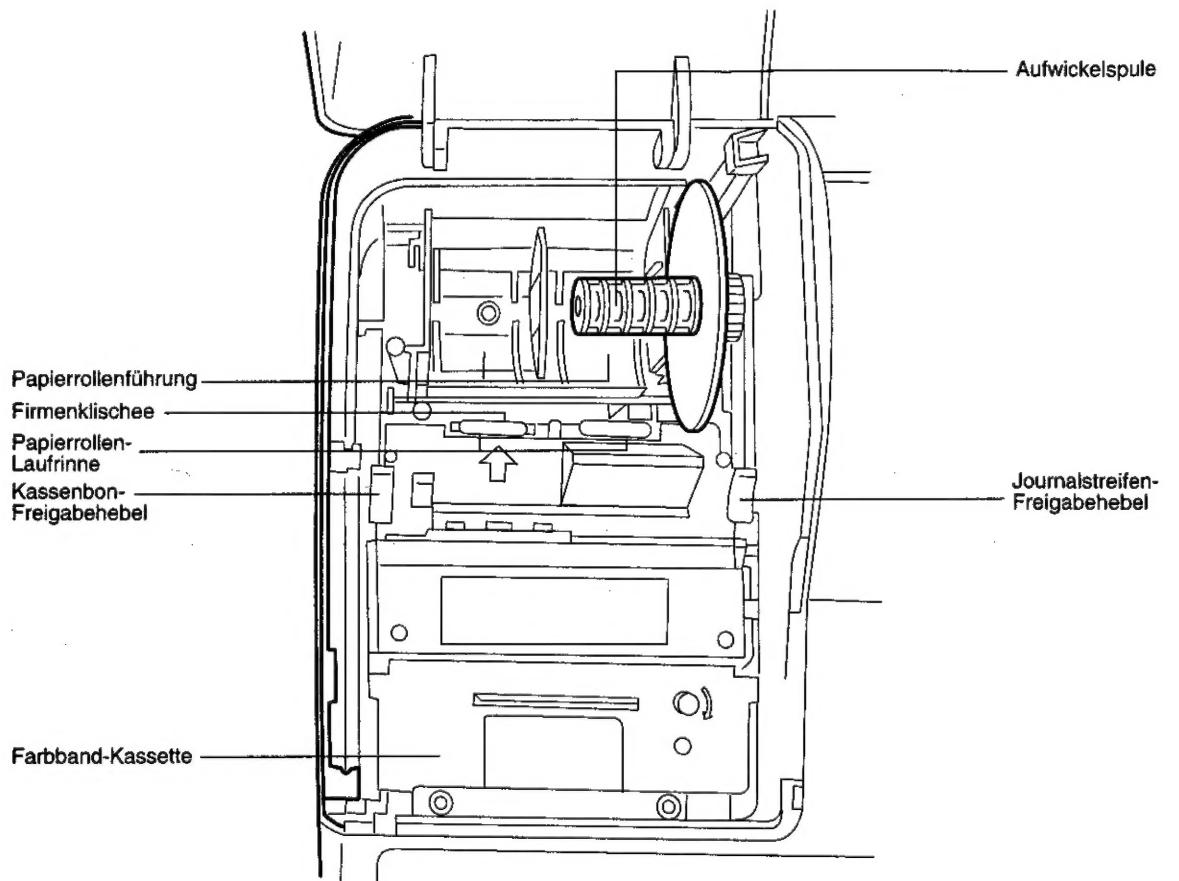
## ■ Vorderansicht



## ■ Rückansicht



# DRUCKER



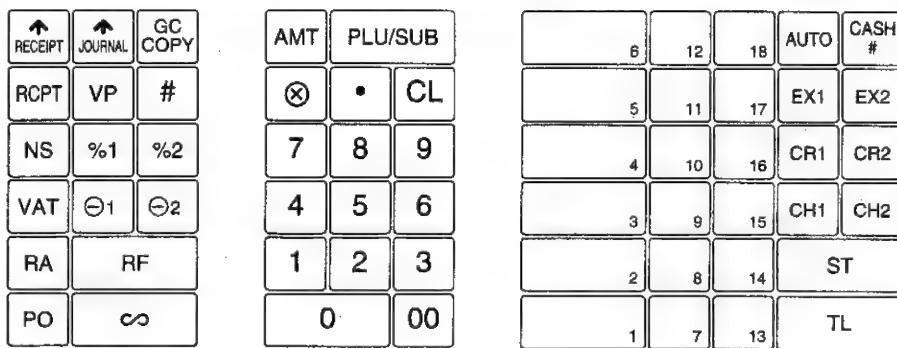
## • Papier-Freigabehebel

Wird für das Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle (Kassenbon und Journalstreifen) benutzt. Zum Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle ist der Hebel nach unten zu drücken.

**Hinweis** *Nicht den Versuch unternehmen, die Papierrolle einzusetzen oder zu entfernen, ohne diesen Hebel nach unten zu drücken. Dies kann zu Beschädigung des Druckwerkes führen.*

# TASTATUR

## 1 ER-A460 Standard-Tastaturanordnung



### **Hinweis**

Alle dargestellten Tasten können in ihren Positionen verändert werden (außer den Kassenbon- und Journalstreifen-Vorschubtasten). Wenn Sie den Wunsch haben, die Tastenanordnung zu ändern, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

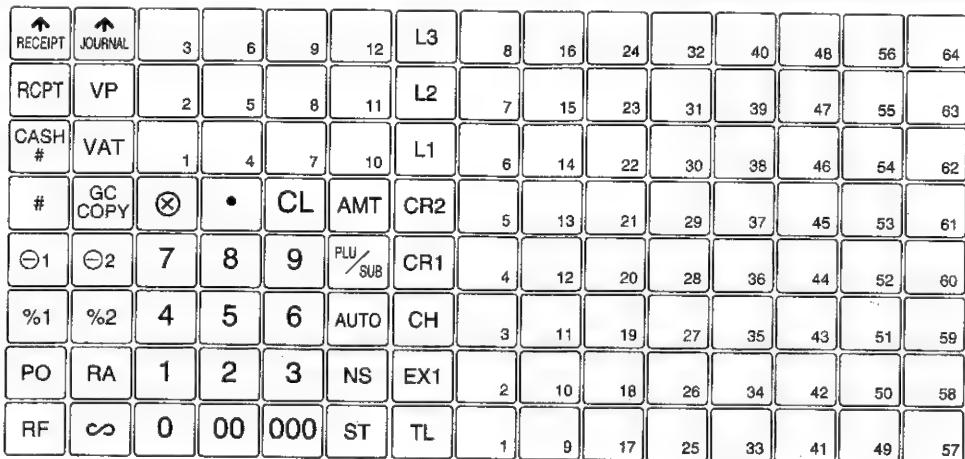
 RECEIPT	Kassenbon-Vorschubtaste	 VAT	MWSt-Taste
 JOURNAL	Journalstreifen-Vorschubtaste	 VP	Quittungsdrucktaste
 0		 #	Nichtaddierende Nummerntaste
 1		 CASH #	Kassierernummer-Eingabetaste
 9		 RCPT	Kassenbonausdrucktaste
 00		 ⊖1	Rabatttasten 1 und 2
 •	Dezimalpunkttaste	 ⊖2	
 ×	Multiplikationstaste	 AUTO	Automatik-Eingabetaste
 CL	Löschtaste	 %1	Prozenttasten 1 und 2
 1		 %2	
 18	Warengруппentasten	 EX1	Fremdwährungs- Umrechnungstasten 1 und 2
 PLU/SUB	PLU/Sub-Warengруппentaste	 EX2	
 COPY	Proformarechnungstaste		

NS	Kein-Verkauftaste	* VAT SHIFT	MWSt-Umschalttaste
RA	Taste für bezahlte Rechnungen	* %3	Percenttasten 3 und 4
PO	Ausgabentaste	* %4	
RF	Retourentaste	* ⊖3	Rabatttasten 3 und 4
∞	Sofortstornotaste	* ⊖4	
CR1	Kredittasten 1 und 2	* AUTO 2	Automatik-Eingabetasten 2 bis 5
CR2		* AUTO 5	
CH1	Schecktasten 1 und 2	* RA2	Taste für bezahlte Rechnungen 2
CH2		* PO2	
AMT	Betragstaste	* CR3	Ausgabentaste 2
ST	Zwischensummentaste	* CR4	
TL	Total-/Zahlgeldtaste	* CA2	Kredittasten 3 und 4
* L1	PLU-Ebenen-Umschalttasten	* EX3	Bar-Gesamtbetragstaste 2
* L2		* EX4	Fremdwährungs-Umrechnungstasten 3 und 4
* L3		* CH3	
* 19	Warengруппentasten	* CH4	Schecktasten 3 und 4
1		* DIFFER ST	
50			Differenz-Zwischensummentaste
* 82	Direkt-PLU-/Sub-Warengруппentasten		

**Hinweis**

Die Standard-Tastatur ist nicht mit den mit einem Stern ("\*") markierten Tasten ausgerüstet.

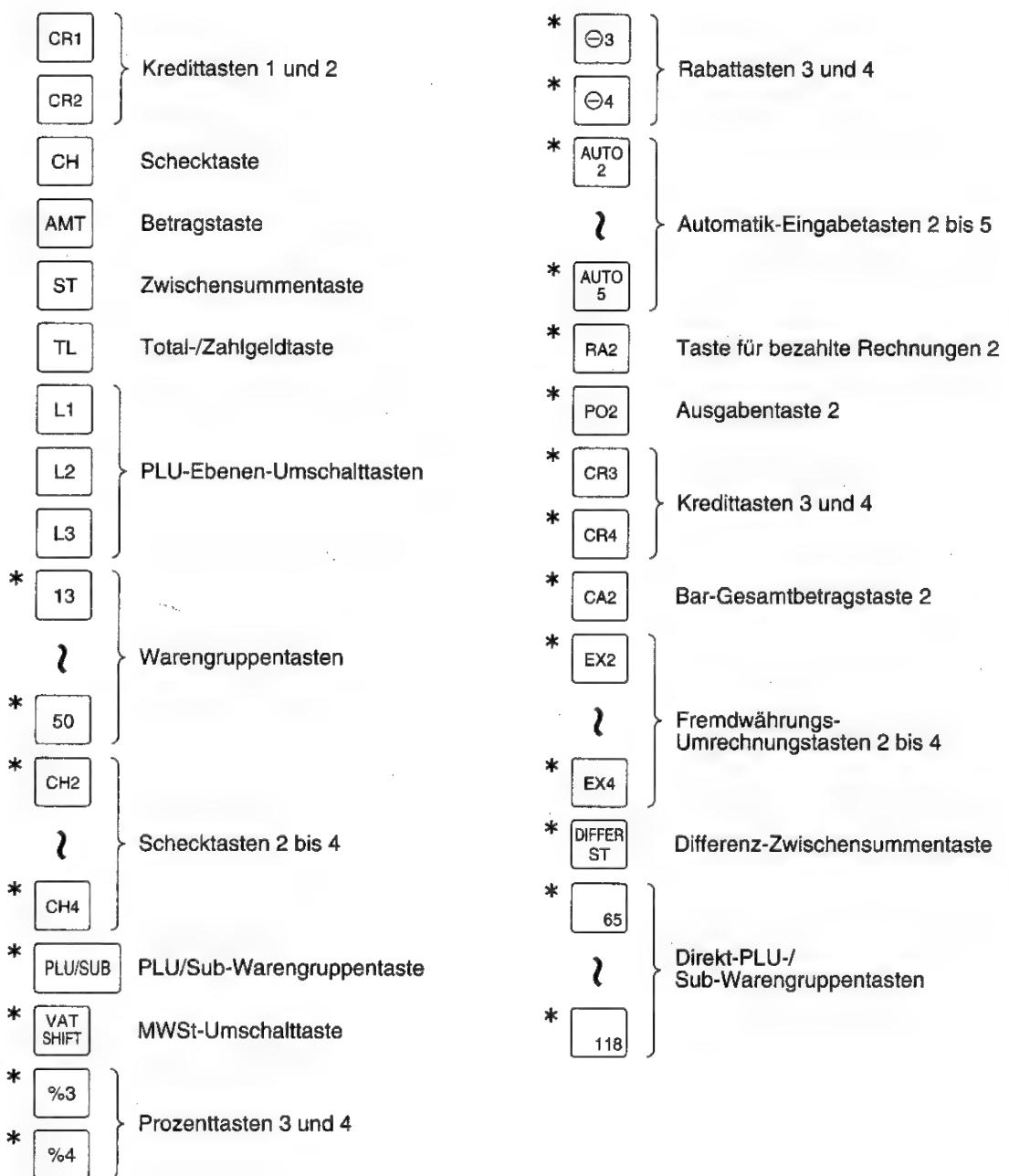
## 2 ER-A470 Standard-Tastaturanordnung



### Hinweis

Alle dargestellten Tasten können in ihren Positionen verändert werden (außer den Kassenbon- und Journalstreifen-Vorschubtasten). Wenn Sie den Wunsch haben, die Tastenanordnung zu ändern, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

	Kassenbon-Vorschubtaste		MWSt-Taste
	Journalstreifen-Vorschubtaste		Kein-Verkauftaste
			Kassenbonausdrucktaste
			Quittungsdrucktaste
	Zehntasten		Rabatttasten 1 und 2
			Automatik-Eingabetaste
	Dezimalpunktaste		Prozenttasten 1 und 2
	Multiplikationstaste		
	Löschtaste		Taste für bezahlte Rechnungen
			Ausgabentaste
	Warengруппentasten		Retourentaste
			Sofortstornotaste
	Direkt-PLU-/Sub-Warengруппentasten		Nichtaddierende Nummerntaste
			Proformarechnungstaste
	Kassierernummer-Eingabetaste		Fremdwährungs-Umrechnungstaste 1



**Hinweis**

Die Standard-Tastatur ist nicht mit den mit einem Stern ("\*") markierten Tasten ausgerüstet.

### 3 Standard-Tastennummernanordnung

Diese Tastennummern werden zur Anordnung der Warengruppentasten und der direkten PLU-Tasten verwendet. Siehe Seiten 36 und 46. Diese Anordnung kann von Ihrem Fachhändler geändert werden.

Für ER-A460



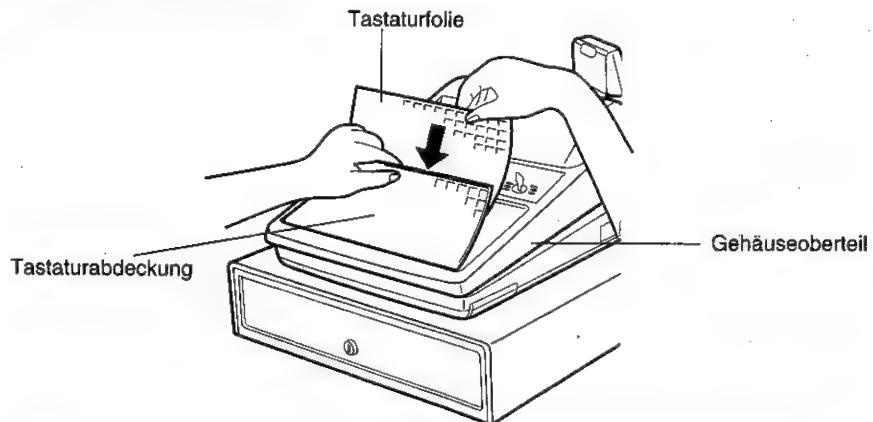
106	112	118	
105	111	117	
104	110	116	
103	109	115	
102	108	114	
101	107	113	

Für ER-A470

	103	106	109	112		008	016	024	032	040	048	056	064
	102	105	108	111		007	015	023	031	039	047	055	063
	101	104	107	110		006	014	022	030	038	046	054	062
						005	013	021	029	037	045	053	061
						004	012	020	028	036	044	052	060
						003	011	019	027	035	043	051	059
						002	010	018	026	034	042	050	058
						001	009	017	025	033	041	049	057

### 4 Anbringen der Tastaturfolie

Der ER-A470 Verpackungskarton enthält drei unterschiedliche Tastenbeschriftungsblätter: eines für die Standard-Tastatur, eines für die Programmierung sowie ein unbedrucktes Blatt. Die Tastaturabdeckung in der Mitte anheben und die Tastaturfolie zwischen der Tastaturabdeckung und dem Gehäuseoberteil einsetzen, wie es in der nachfolgenden Abbildung dargestellt ist.



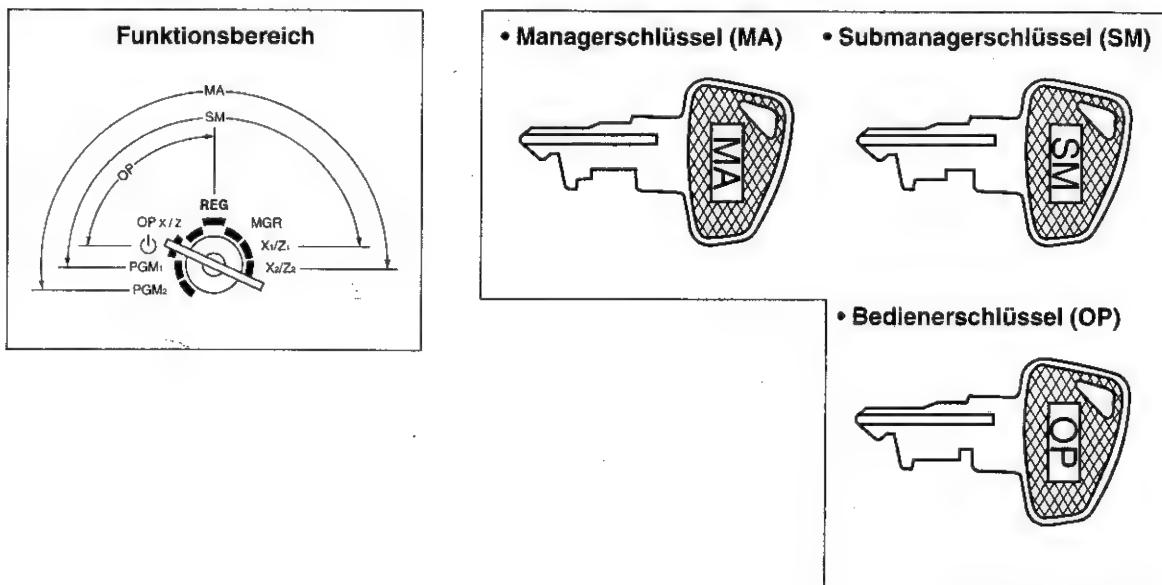
#### Hinweis

- Die Tastaturfolie nicht zu straff spannen. Die Abdeckung kann dadurch reißen.
- Die Tastaturfolie durch eine neue ersetzen, falls sie naß werden sollte. Die Benutzung einer nassen Folie kann zu Problemen führen.
- Sicherstellen, daß nur von SHARP gelieferte Tastaturfolien verwendet werden. Zu dicke oder zu harte Folien erschweren eine einfache Tastenbedienung.
- Die Tastaturfolie gut unter der Tastaturabdeckung glattstreichen, so daß keine Falten verbleiben. Nur so kann eine einfache Tastenbedienung Gewährleistet werden.
- Wenn Sie eine neue Tastaturfolie benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Tastaturabdeckungen verschleißt je nach Gebrauch der Registrierkasse. Wenn Ihre Tastaturabdeckung zu schmutzig wird oder Risse aufweist, muß sie durch eine neue ersetzt werden. Nähere Auskünfte gibt Ihr örtlicher Fachhändler.

# SCHLÜSSEL UND SCHALTER

## 1 Funktionsschloß und Funktionsschlüssel

Das Funktionsschloß kann durch Einstecken mit einem von drei mitgelieferten Funktionsschlüsseln verändert werden. Diese Schlüssel bestehen aus dem Managerschlüssel (MA), Submanagerschlüssel (SM) sowie dem Bedienerschlüssel (OP). Diese Schlüssel können nur in der REG- bzw. Ø-Position eingesteckt oder abgezogen werden.



### Funktionsschloß-Einstellpositionen:

- Ø : In dieser Betriebsart werden sämtliche Registrierkassenfunktionen gesperrt. Die registrierten Daten werden aber nicht verändert.
- OP X/Z: Ermöglicht das Abrufen und Nullstellung der Umsätze der einzelnen Kassierer, wenn Ihre Registrierkasse in der PGM2-Betriebsart für "OP X/Z Betrieb möglich" programmiert ist. Ermöglicht das Ein-/Ausschalten der Kassenbonaustgabe und zeigt die Uhrzeiten. Ermöglicht den Ausdruck der Ankunftszeiten sowie Arbeitsschlußzeiten von Angestellten.
- REG: Für unterschiedliche Registrierungen
- PGM1: Für die Programmierung jener Artikel, die häufigen Änderungen unterliegen (z.B. Einzelpreise von Warengruppen oder PLUs und Prozentsätze).
- PGM2: Für die Programmierung sämtlicher PGM1-Artikel sowie jener Artikel, die nicht häufigen Änderungen unterliegen (z.B. Datum, Uhrzeit und eine Anzahl von Registrierkassenfunktionen).
- MGR: Für Eingaben durch den Manager oder Submanager. Der Manager kann diese Betriebsart verwenden, um Eingaben durchzuführen, die nicht durch Kassierer vorgenommen werden können (z.B. Stormierungen nach Transaktionen sowie das Außerkraftsetzen einer Betragseingabegrenze).
- X1/Z1: Ermöglicht das Abrufen und die Nullstellung verschiedener Tagesumsätze.
- X2/Z2: Ermöglicht das Abrufen und die Nullstellung der Tages-, Wochen- und Monatsumsätze.

## 2 Kassiererschlüssel

Die Registrierkasse ermöglicht dem Bediener die Verwendung von Kassiererschlüssel auf folgende zwei Arten:

- Kassierercode-Eingabesystem
- Kassiererschlüsselsystem

Die Standard-Registrierkasse wurde mit dem bereits programmierten Kassierercode-Eingabesystem ausgeliefert.

Wenn Sie das Kassierer-System verändern möchten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

### Kassierercode-Eingabesystem (Standard: 4 Kassierer, max. 15 Kassierer)

Einzelkassierer werden durch die eingegebenen Kassierercode identifiziert

Das folgende Verfahren verwenden:

(XX) CASH #

Die Registrierkasse einsatzbereit. Die Registrierkasse druckt daraufhin den Kassierercode aus.

### Kassiererschlüsselsystem (max. 15 Kassierer)

Einzelkellner werden durch die in das Kassiererschloß eingesteckten Kassiererschlüssel identifiziert. Einen der Schlüssel 1 bis 15 in das Kassiererschloß einstecken.

Die Registrierkasse druckt den Kassierercode aus, der dem eingesteckten Schlüssel entspricht.

## 3 Bon-Ein/Aus-Funktion

Diese Funktion ermöglicht (ON) oder verhindert (OFF) das Ausdruck des Kassenbons in der REG-Betriebsart.

Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf den Journalausdruck. Wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion deaktiviert ist, lauchtet die "RCPT OFF"-Kontrolllampe auf.

Wie folgt vorgehen.

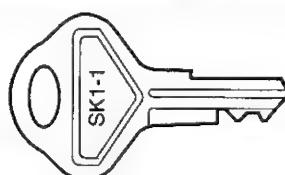
### Verfahren

1. Das Funktionsschloß auf die Position OP X/Z stellen.
2. Die Taste drücken, um die Einstellung der Kassenbon-Ausdrucksfunktion zu ändern.

**Hinweis** Ihre Registrierkasse druckt Berichte aus, unabhängig von der Einstellung der Kassenbon-Ein/Aus-Funktion. Deshalb muß die Kassenbonrolle auch dann eingesetzt sein, wenn diese Funktion deaktiviert ist.

## 4 Schubladenschlüssel

Mit diesem Schlüssel kann die Schublade zugeschlossen oder aufgeschlossen werden. Zum Zuschließen 90 Grad nach links drehen. Zum Aufschließen 90 Grad nach rechts drehen.



## 5 Druckwerkabdeckungsschlüssel

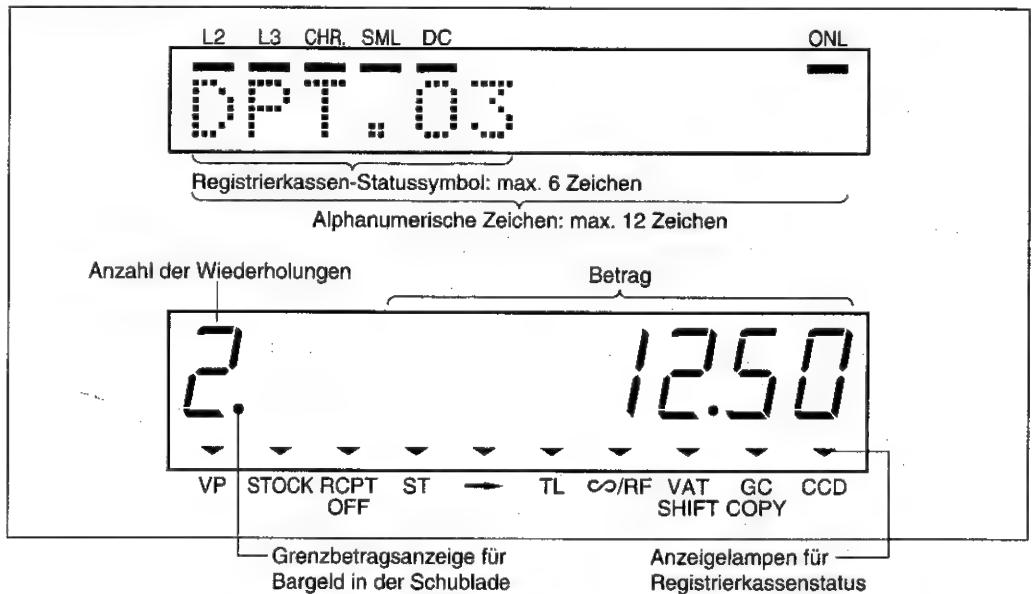
Mit diesem Schlüssel kann die Druckwerkabdeckung zugeschlossen oder aufgeschlossen werden. Zum Zuschließen 90 Grad nach links drehen. Zum Aufschließen 90 Grad nach rechts drehen.



# ANZEIGEN

## 1 Bedieneranzeige

Die Bedieneranzeige besteht aus einer 12-Position Punktmatrix-Anzeige (oben) und einer 10-Position 7-Segment-Anzeige (unten).



### ■ Punktmatrix-Anzeige

#### Alphanumerische Zeichen:

Der Text eines Warengruppencode, PLU-Code, der Text für die einzelnen Funktionen oder Fehlermeldungen erscheinen auf allen 12 Positionen.

#### Registrierkassen-Statussymbol:

In der Anzeige erscheint linksbündig (max. 6 Stellen) die Betriebsartenanzeige.

Anzeige	Betriebsart
(Leer)	REG-Betriebsart (In dieser Betriebsart leuchtet kein Symbol auf.)
MGR.	Manager-Betriebsart
VOID	Storno-Betriebsart
PGM1	PGM1-Betriebsart
PGM2	PGM2-Betriebsart
OP X/Z	OP X/Z-Betriebsart
X1/Z1	X1/Z1-Betriebsart
X2/Z2	X2/Z2-Betriebsart

## ■ 7-Segment-Anzeige

**Betrag:** Ein Betrag erscheint rechtsbündig max. 7 Stellen.

**Anzahl der Wiederholungen für Wiederholregistrierungen:**

Die Anzahl der Wiederholungen wird von "2" aufwärts angezeigt und mit jeder Wiederholung weitergezählt. Nach zehn Eingaben zeigt die Anzeige "0" an.

Beispiel: (2 → 3 → 4..... 9 → 0 → 1 → 2.....)

**– (fließend):** Das “–” Symbol erscheint bei einer Registrierung in einer Minus-Warenguppe oder Minus-PLU/Sub-Warenguppe bzw. bei einem Rabatt, Abschlag oder einer Retour oder Stornierung.

## ■ Anzeigelampen für Registrierkassenstatus

**L2:** Leuchtet auf, wenn es sich um die PLU-Ebene 2 handelt.

**L3:** Leuchtet auf, wenn es sich um die PLU-Ebene 3 handelt.

**CHR.:** Leuchtet auf, wenn es sich in dem Zeicheneingabemodus befinden.

**SML:** Leuchtet auf, wenn nur die Kleinbuchstaben für die Programmierung von alphanumerischen Zeichen zur Verfügung stehen.

**DC:** Leuchtet auf, wenn es sich in dem Modus für Zeichen doppelter Größe befinden.

**ONL:** Leuchtet auf, wenn die Registrierkasse über eine RS-232 Schnittstelle für die Online-Datenübertragung an ein externes Gerät angeschlossen ist.

**VP:** Leuchtet auf, wenn die Registrierkasse auf zwangsweisen Quittungsdruck programmiert wurde.

**STOCK:** Blinkt, wenn die Bestandsmenge einer eingegebenen PLU Null oder negativ ist.

**RCPT OFF:** Leuchtet auf, wenn die Bondruck-Ein/Aus-Funktion ausgeschaltet ist.

**ST:** Leuchtet auf, wenn eine Zwischensumme angezeigt wird.

**→ :** Leuchtet auf, wenn das Wechselgeld nach der Registrierung des Zahlgeldes angezeigt wird oder der Varkaufsbetrag negativ ist.

**TL:** Leuchtet auf, wenn durch Drücken der Tasten **TL**, **CA2**, **CH** bis **CH4** oder **CR1** bis **CR4** eine Transaktion ohne Zahlgeldeingabe abgeschlossen wird.

**∞/RF:** Leuchtet auf, wenn die **∞** Taste gedrückt oder eine Stornofunktion durchgeführt wird.

Leuchtet auf, wenn die **RF** Taste gedrückt oder eine Retourenregistrierung durchgeführt wird.

**VAT SHIFT:** Leuchtet auf, wenn der MWSt-Status umgeschaltet wird.

**GC COPY:** Leuchtet auf, während eine Proformarechnung ausgestellt wird.

**CCD:** Leuchtet auf, wenn die Registrierkasse auf zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe progeammmt wurde.

**• :** Erscheint unmittelbar unter der zehnten Stelle, wenn das in der Schublade befindliche Bargeld der vorprogrammierten Grenzwert überschreitet. Die Überprüfung des Grenzwertes wird für das Gesamtbargeld in der Schublade durchgeführt.

**(Kontrolllampe  
für zulässigen  
Grenzwert)**

## 2 Kundenanzeige (ausklappbar)



Registrierkassenstatus-Anzeigelampen\*

\* Diese Kontrolllampen leuchten in gleicher Weise auf, wie die Registrierkassenstatus-Anzeigelampen in der Bedieneranzeige.



**FÜR DEN MANAGER**

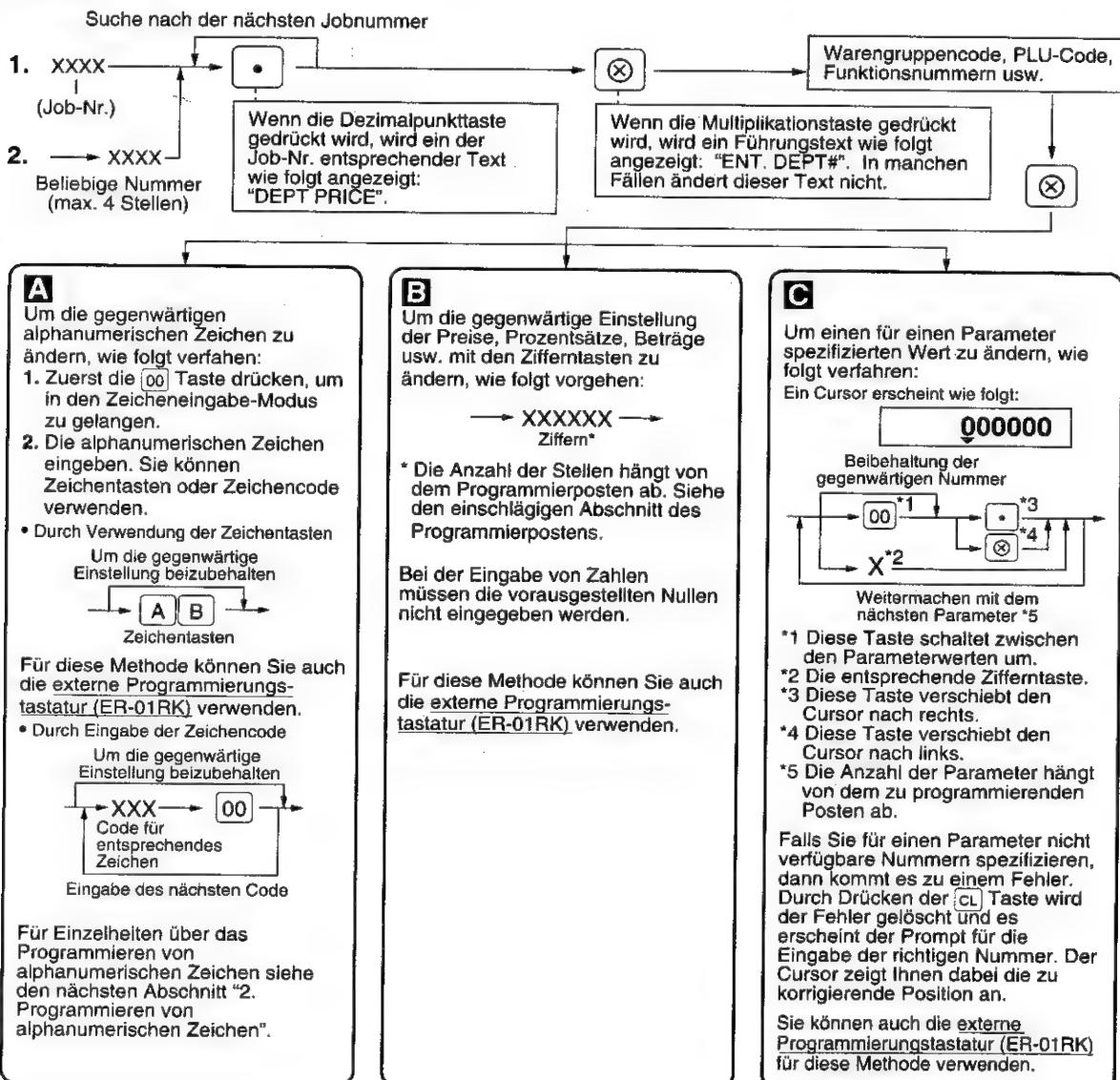
# VOR DER PROGRAMMIERUNG

## 1 Allgemeine Anweisungen

Es gibt einige Kleinigkeiten, die Sie sich merken sollten, wenn Sie Ihre Registrierkasse programmieren. Die folgenden Abschnitte werden als allgemeine Anweisungen betrachtet, da sie für den größten Anteil der in dieser Anleitung enthaltenen Programmierjobs zutreffen. Nehmen Sie sich bitte einige Minuten Zeit und lesen Sie die folgenden Abschnitte sorgfältig durch. Sie ersparen sich bei der Programmierung dadurch unnötigen Zeitaufwand und den damit verbundenen Ärger.

**Hinweis** Ihre Registrierkasse gestattet das Programmieren von bestimmten Posten unter Verwendung der "Einfachen Programmierung". Durch Verwendung der "Einfachen Programmierung" können Sie Werte und Parameter in jedem Posten programmieren, gefolgt von der in der Punktmatrix-Anzeige angezeigten Meldung. Sie müssen nicht die Jobnummern und die Suchfunktionsnummern für jede Taste oder jeden Parameter eingeben. Für Einzelheiten über die "Einfache Programmierung" siehe die mit dieser Anleitung mitgelieferte "Bedienungsanleitung für einfache Programmierung".

### Verfahren PGM1- oder PGM2-Betriebsart



## Eingabe von Nummern

Wenn eine Job-Nr. oder andere Nummern im Lauf eines Programmierschritts eingegeben werden, sind dazu die Nummertasten zu betätigen. Das Tastenfeld schließt auch die **[.]** Dezimaltaste sowie die **[X]** Taste mit ein, welche in allen Programmierschritten erforderlich sind. Für die Eingabe der Job-Nr. gibt es zwei Verfahren:

### 1. Manuelle Eingabe einer Job-Nr.

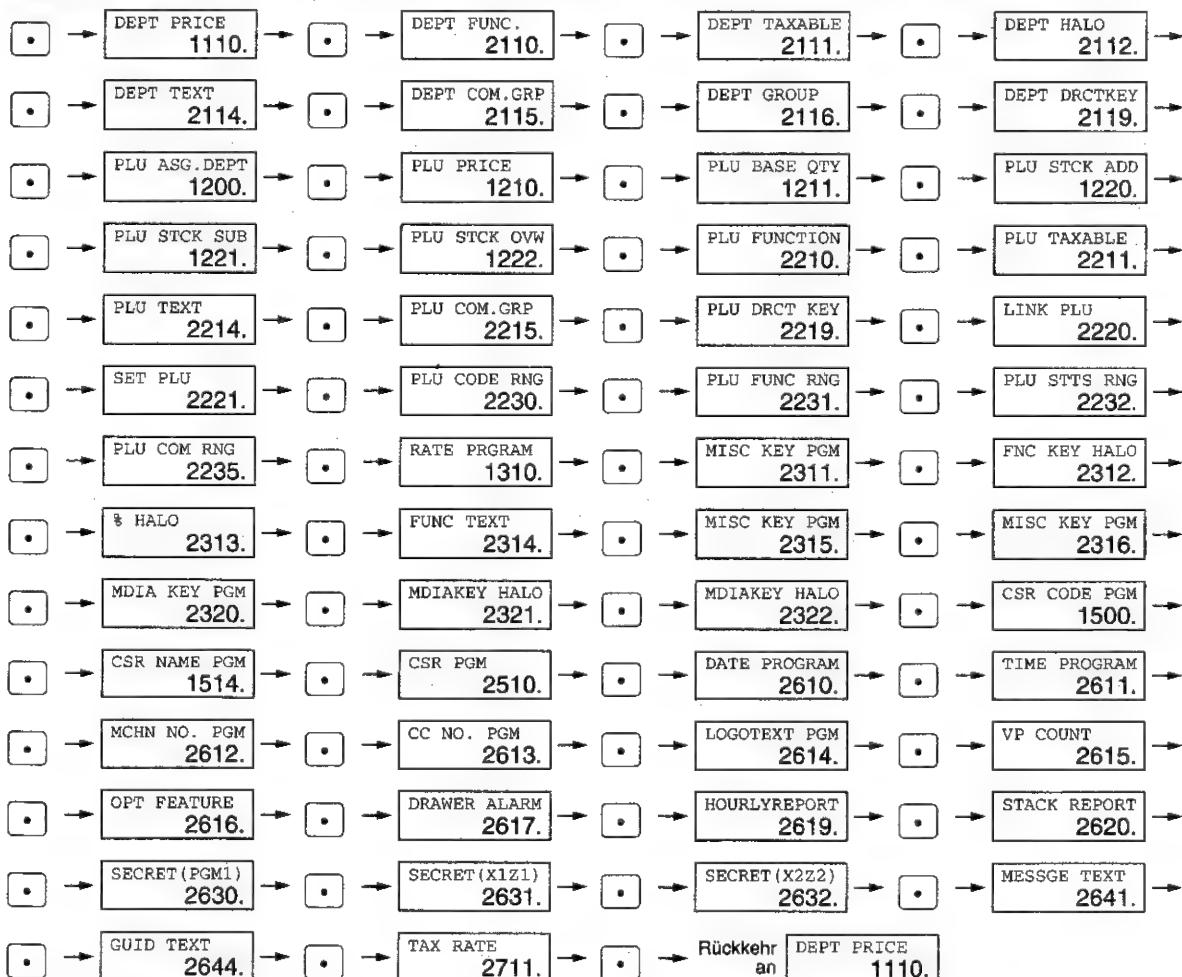
Diese Methode entspricht dem auf der vorhergehenden Seite mit "1." markierten Vorgang. Bei dieser Methode ist eine Job-Nr. einzugeben, die Sie dem einschlägigen Abschnitt dieser Anleitung entnommen haben. Danach die **[.]** Dezimaltaste drücken, um die gegenwärtig programmierte Einstellung für diese Job-Nr. zu ändern.

### 2. Automatische Eingabe einer Job-Nr.

Diese Methode entspricht dem auf der vorhergehenden Seite mit "2." markierten Vorgang. Diese Methode gestattet die Suche nach der kleinsten Anzahl von Job-Nummern, die Ihre Registrierkasse aufweist, indem einfach die **[.]** Dezimaltaste gedrückt wird. Oder Sie können die nächstgelegene Nummer bzw. eine durch Drücken der Nummertasten und der **[.]** Dezimaltaste eingegebene Nummer suchen. Eine Job-Nr. wird dann automatisch angezeigt.

Wenn Sie die **[.]** Taste drücken, erscheint eine Meldung mit der Job-Nr. Diese Meldung zeigt den Zweck des Jobs an. Die angezeigte Job-Nr. und die Meldung ändern mit jedem Drücken der **[.]** Taste auf die nächste Nummer und Meldung. Wenn zum Beispiel die Job-Nr. "1210" und die Meldung "PLU PRICE" angezeigt werden, dann werden durch Drücken der **[.]** Dezimaltaste die nächste Job-Nr. "1211" und die nächste Meldung "PLU BASE QTY" angezeigt. Falls Sie nach den vorhergehenden Job-Nummern suchen möchten, die **[00]** Taste verwenden. Diese Taste arbeitet in der entgegengesetzten Richtung der **[.]** Taste.

Das folgende Flußdiagramm enthält die Job-Nummern und die Meldungen, die auf der Punktmatrix-Anzeige angezeigt werden und den Typ der Job-Nummer darstellen.



In der PGM1-Betriebsart stehen nur die mit "1XXX" nummerierten Jobs zur Verfügung.

In dieser Anleitung sind die Programmievorgänge der Methode "1. Manuelle Eingabe einer Job-Nr." aufgeführt.

#### **Beendigung der Wahl einer Job-Nummer**

Um die Wahl einer Job-Nummer zu beenden, die  Taste drücken. In manchen Fällen ändert die Meldung auf eine neue Meldung. Sie zeigt Ihnen, wie mit dem nächsten Schritt fortfahren ist.

#### **Suche nach einer Funktionsnummer**

Um nach einer Funktionsnummer zu suchen, die  Taste drücken. Diese Taste schaltet mit jedem Drücken der  Taste die Funktionsnummer um. Wenn Sie bei angezeigter letzter Funktionsnummer die  Taste drücken, wird wiederum die erste Funktionsnummer angezeigt. Wenn Sie die vorhergehende Funktionsnummer suchen möchten, muß die  Taste betätigt werden. Diese Taste weist die umgekehrte Funktion der  Taste auf.

#### **Eingabe von Optionen als Teile eines Verfahrens**

Es gibt drei Arten von Methoden für die Eingabe von Optionen.

##### **A Eingabe von alphanumerischen Zeichen**

Um alphanumerische Zeichen einzugeben, die Zeichtasten oder die Zeichencode verwenden. Siehe "A" in dem Verfahren auf Seite 20. Für weitere Informationen über die Eingabe von alphanumerischen Zeichen siehe den nächsten Abschnitt "2. Programmieren von alphanumerischen Zeichen".

##### **B Eingabe von Nummern**

Um Nummer einzugeben (wie z.B. Datum, Uhrzeit, Preise, Prozentsätze usw.), die Nummerntasten verwenden. Siehe "B" in dem Verfahren auf Seite 20.

##### **C Eingabe von Parametern**

Um Parameternummern für die einzelnen Funktionen einzugeben, die entsprechende Nummer mit einer Nummerntaste für jeden Parameter eingeben. Siehe "C" in dem Verfahren auf Seite 20.

#### **Tastenbetätigungen zum Abrufen und Eingeben**

Sie werden feststellen, daß jedem Programmierjob eine Abbildung mit der Bezeichnung "Tastenbedienung" zugeordnet ist. Jede Abbildung zeigt an, wie das aufgeführte Beispiel mit den alphanumerischen Tasten in die Registrierkasse eingegeben wird. Die Tastenbedienung zum Einstellen der Registrierkassensummer ist wie folgt:

2612   .....(1)  
123456  .....(2)

In oberen Punkt (1) würden Sie 2612 eintippen, die Dezimaltaste  drücken und dann die  Taste betätigen. Im oberen Punkt (2) würden Sie 123456 eintippen (zum Beispiel, Registrierkassensummer) und dann die  Taste drücken. Damit ist das Verfahren beendet. In den meisten Fällen wird das Verfahren durch Drücken der  Taste beendet.

#### **Verhalten nach einer Fehlermeldung**

Wenn ein Fehleralarm und eine Fehlermeldung während der Programmierung vorkommen, kann dieser Zustand durch einfaches Drücken der  Taste behoben werden. Sie werden feststellen, daß die Fehlermeldung aus der Anzeige gelöscht wird, danach kann die Programmierung fortgesetzt werden. Falls Sie nicht verfügbare Nummern für einen Parameter spezifizieren (beschrieben oben unter "C Eingabe von Parametern"), kommt es zu einem Fehler. Durch Drücken der  Taste wird der Fehler gelöscht, worauf Sie die richtige Nummer eingeben können. Der Cursor zeigt dabei die zu korrigierende Position an.

## 2 Programmieren von alphanumerischen Zeichen

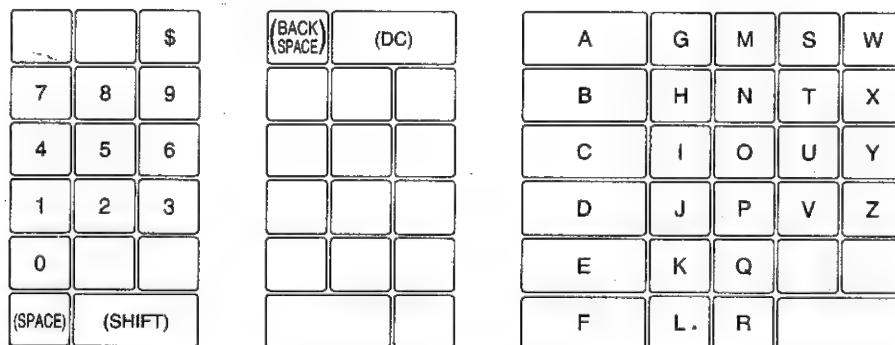
Sie können im Zeicheneingabemodus die alphanumerischen Zeichen für Warengruppen, PLUs, Funktionen usw. programmieren. Wenn Sie eine Job-Nummer eingeben, die der Programmierung der alphanumerischen Zeichen entspricht, dann schaltet Ihre Registrierkasse automatisch in den Zeicheneingabemodus. Wenn Sie auf die Zeicheneingabemodus schalten, leuchtet die CHR.-Lampe auf.

Es gibt drei Wege für das Programmieren von Zeichen: durch Verwendung der Zeichtasten der Tastatur, durch Eingabe von Zeichencode und durch Verwendung der externen Programmierungstastatur (Option). Für Einzelheiten über die externe Programmierungstastatur siehe Kapitel "EXTERNE PROGRAMMIERUNGSTASTATUR" auf Seite 158.

### ■ Durch Verwendung der Zeichtasten der Tastatur

#### Für ER-A460

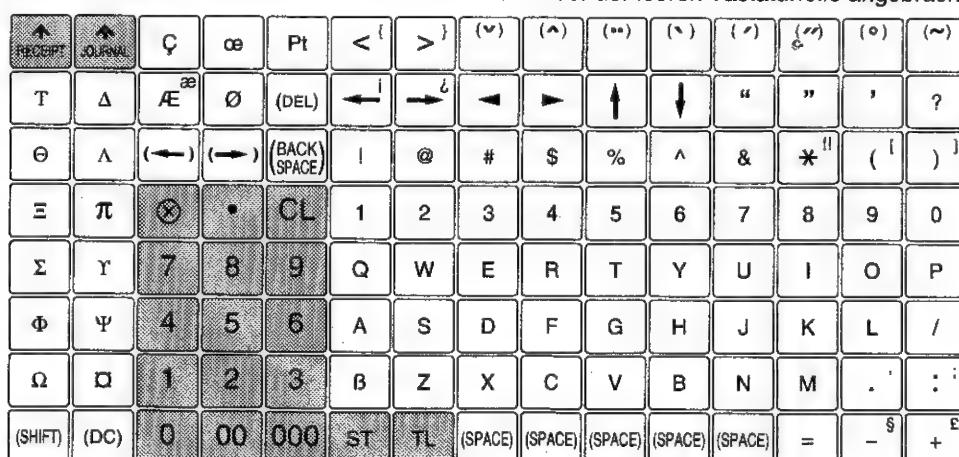
Im Zeicheneingabemodus die Zeichen gemäß der in der nachfolgend gezeigten Abbildung dargestellten Position eingeben.



#### Für ER-A470

Im Zeicheneingabemodus die Zeichen gemäß der in der nachfolgend gezeigten Abbildung dargestellten Position eingeben.

Dies ist die mit der Registrierkasse ER-A470 mitgelieferte Programmier-Tastaturofolie. Diese Folie ist transparent und kann daher über der Standard-Tastaturofolie oder der leeren Tastaturofolie angebracht werden.



#### Hinweis

Die schraffierte Tasten können nicht als Zeichtasten verwendet werden.

- Ziffern, Buchstaben und Symbole werden einfach durch Drücken der Tasten programmiert.
- Zeichen können in einfacher oder doppelter Größe eingegeben werden. **Normalerweise ist die Betriebsart für einfache Zeichengröße gewählt.** Um Zeichen doppelter Größe einzugeben, die **(DC)** Taste drücken, bevor Sie die Zeichentaste betätigen. Die DC-Lampe leuchtet auf. Um auf die Betriebsart für einfache Zeichengröße zurückzukehren, die **(DC)** Taste erneut drücken.

**Beispiel** Um das Wort "SHARP" in doppelter Größe zu programmieren, muß die folgende Eingabefolge durchgeführt werden.

**(DC)** **S** **H** **A** **R** **P**

- Die Buchstaben "A" bis "Z" können als Klein- oder Großbuchstaben eingegeben werden. **Als Vorgabe sind die Großbuchstaben gewählt.** Um einen Kleinbuchstaben einzugeben, die **(SHIFT)** Taste drücken, bevor Sie den Buchstaben eingeben. Die SML-Lampe leuchtet auf. Um in die Betriebsart mit Großbuchstaben zurückzukehren, die **(SHIFT)** Taste erneut drücken. Die **(SHIFT)** Taste ermöglicht ebenfalls die Eingabe von Zeichen, die rechts oben auf den Tasten abgebildet sind. Das Zeichen "T" auf der **(T)** Taste z.B. kann durch gleichzeitiges Betätigen der **(SHIFT)** Taste eingegeben werden.

**Beispiel** Um den Ausdruck "Sharp" zu schreiben, ist die folgende Tasteneingabe durchzuführen.

**S** **(SHIFT)** **H** **A** **R** **P**

- Die Tasten "(\u00c1)", "(\u00c3)", "(\u00c2)", "(\u00d4)", "(\u00d0)", "(\u00d1)", "(\u00d2)" und "(\u00d3)" werden nur in Kombination mit einer Zeichentaste verwendet. Falls die Kombination nicht zur Verfügung steht, wird nur eine Zeichentaste eingegeben.

**Beispiel** Um "Ä" einzugeben, die folgende Tastenbetätigung vornehmen.

**(\u2022)** → **A**

#### Editieren von Zeichen

Sie können die eingegebenen Zeichen editieren. Durch Drücken einer Zeichentaste wird das gegenwärtige Zeichen durch das neue Zeichen ersetzt. Für das Editieren der Zeichen, die folgenden Tasten auf der Programmier-Tastaturfolie verwenden:

- (DEL)**: Löscht das Zeichen an der Cursor-Position.
- (BACK SPACE)**: Stellt den Cursor um ein Zeichen zurück, wobei das links vom Cursor angeordnete Zeichen gelöscht wird.
- (\u2190)**: Verschiebt den Cursor um eine Stelle nach links.
- (\u2192)**: Verschiebt den Cursor um eine Stelle nach rechts.

#### ■ Durch Eingabe von Zeichencode

- Ziffern, Buchstaben und Symbole können durch Eingabe des Zeichencode und der **00** Taste programmiert werden. Siehe die Code-Tabelle der alphanumerischen Zeichen auf der nächsten Seite. Auf diese Weise können Sie andere Zeichen programmieren, als sie auf der Programmier-Tastaturfolie angegeben sind.

**XXX** → **00**    XXX: Zeichencode (3 Stellen)

- Zeichen der doppelten Größe können durch Eingabe des Zeichencode 253 erstellt werden.

**Beispiel** Das Wort "SHARP" ist in doppelter Größe zu programmieren.

253 **00** **083** **00** **072** **00** **065** **00** **082** **00** **080** **00**  
 S                    H                    A                    R                    P

#### ■ Durch Verwendung der Zeichentasten auf der externen Programmierungstastatur

Siehe Kapitel "EXTERNE PROGRAMMIERUNGSTASTATUR" auf Seite 158.

Alphanumerische Zeichencodetabelle

Code	Zeichen										
001	á	033	¡	065	A	097	a	129	1	161	º
002	â	034	"	066	B	098	b	130	2	162	º
003	ê	035	#	067	C	099	c	131	3	163	º
004	†	036	\$	068	D	100	d	132	4	164	º
005	í	037	%	069	E	101	e	133	1/2	165	º
006	í	038	&	070	F	102	f	134	F/T	176	º
007	ô	039	,	071	G	103	g	135	←	177	Á
008	ó	040	(	072	H	104	h	136	→	178	Í
009	û	041	)	073	I	105	i	137	∞	192	Ç
010	ú	042	*	074	J	106	j	138	∞	193	í
011	œ	043	+	075	K	107	k	139	¬	194	Ѓ
012	ú	044	,	076	L	108	l	140	►	195	Ѕ
013	ú	045	-	077	M	109	m	141	F	224	*
014	ő	046	.	078	N	110	n	142	T	225	§
015	ó	047	/	079	O	111	o	143	↓	226	Ø
016	Λ	048	0	080	P	112	p	144	ç	228	↑
017	Ψ	049	1	081	Q	113	q	145	º	229	Ј
018	Γ	050	2	082	R	114	r	146	đ	230	[
019	"	051	3	083	S	115	s	147	ù	231	"
020	Ω	052	4	084	T	116	t	148	à	232	ä
021	Δ	053	5	085	U	117	u	149	Æ	233	ö
022	Θ	054	6	086	V	118	v	150	ø	234	ü
023	Ξ	055	7	087	W	119	w	151	Å	235	æ
024	π	056	8	088	X	120	x	152	¤	236	á
025	Σ	057	9	089	Y	121	y	153	é	237	É
026	Γ	058	:	090	Z	122	z	154	è	238	ñ
027	Φ	059	;	091	Ä	123	{	155	Pt	253	DC*
028	Ü	060	<	092	Ö	124		156	¡		
029	Ú	061	=	093	Ü	125	}	157	Ñ		
030	Ó	062	>	094	^	126	ß	158	ò		
031	Ó	063	?	095	-	127	¢	159	£		
032	(SPACE)	064	@	096	‘	128	!!	160	¥		

\* DC: Code für Zeichen doppelter Größe

# PROGRAMMIERUNG

Ihre Registrierkasse läßt die Programmierung in zwei Betriebsarten zu: PGM1 und PGM2. Die PGM1-Betriebsart dient zur Programmierung jener Artikel, die oft verändert werden müssen; z.B. Einzelpreise für Warengruppen und PLUs und Prozentsätze. Die PGM2-Betriebsart ist für die Programmierung sämtlicher PGM1-Artikel sowie jener Artikel zu wählen, die keinen häufigen Veränderungen unterliegen; z.B. Datum, Uhrzeit, Steuersätze sowie Funktionen für jede einzelne Taste. Nachfolgend werden die unterschiedlichen Programmierungen oder Einstellverfahren beschrieben.

Programmieren Sie Ihre Registrierkasse mit allen für Ihr Geschäft erforderlichen Posten/Artikel, und folgen Sie dazu bitte den nachfolgenden Anweisungen.

\* Um das Funktionsschloß in die PGM1-Position zu bringen, den Manager- oder Submanagerschlüssel verwenden. Für die PGM2-Position muß der Managerschlüssel benutzt werden.

## ■ Vorbereitungen zur Programmierung

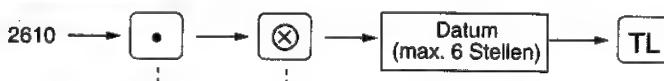
1. Schließen Sie Ihre Registrierkasse an eine Steckdose an und schalten Sie den Netzschalter ein.
2. Stecken Sie den Manager- oder Submanagerschlüssel in das Funktionsschloß und drehen den Schlüssel je nach Verwendungszweck in die PGM1- bzw. PGM2-Position.
3. Überprüfen Sie, ob sich die Journalstreifenrolle und die Kassenbonpapierrolle in der Registrierkasse befinden. Wenn nicht, beide Papierrollen korrekt einsetzen wie es in Abschnitt "4. Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" unter "WARTUNG DURCH DEN BEDIENER" beschrieben ist.
4. Programmieren Sie die erforderlichen Artikel/Posten in Ihrer Registrierkasse.

## 1 Einstellung von Datum und Uhrzeit

### ■ Einstellung des Datums PGM 2 2610

Geben Sie den Tag (1 oder 2 Stellen), den Monat (2 Stellen) und das Jahr (2 Stellen) in dieser Reihenfolge ein.

#### Verfahren



Mit jedem Drücken dieser Taste wird ein Führungstext angezeigt.

#### Beispiel

##### Tastenbedienung

2610 • ⊗  
260896 TL

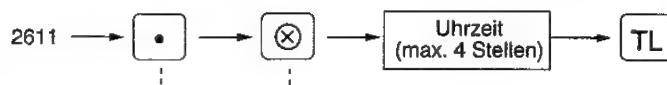
##### Druck

26/08/96 0:00  
000000 #0001  
#2610 XPGM2X  
26/08/96

## ■ Einstellung der Uhrzeit PGM 2 2611

Die Uhrzeit im 24-Stunden-Format einstellen. Wenn die Uhrzeit zum Beispiel auf 2:30 AM eingestellt wird, 230 eingeben, und wenn sie auf 2:30 PM eingestellt wird, 1430 eingeben.

### Verfahren



Mit jedem Drücken dieser Taste  
wird ein Führungstext angezeigt.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2611 • ⊗  
1430 TL

#### Druck

26/08/96 14:30  
000000 #0002  
#2611 XPGM2X  
14:30

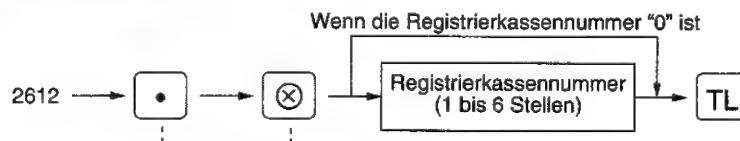
Uhrzeit

## 2 Einstellung der Registrierkassen- und laufenden Nummern

### ■ Einstellung der Registrierkassensummer PGM 2 2612

Wenn Ihr Geschäft zwei oder mehrere Registrierkassen besitzt, ist es vorteilhaft, unterschiedliche Registrierkassensummern zu schaffen, um die Unterscheidung der Registrierkassen zu ermöglichen. Sie können bis zu sechs Stellen dafür aufwenden.

### Verfahren



Mit jedem Drücken dieser Taste  
wird ein Führungstext angezeigt.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2612 • ⊗  
123456 TL

#### Druck

26/08/96 14:30  
123456 #0003

#2612 XPGM2X

Registrierkas-  
sensummer

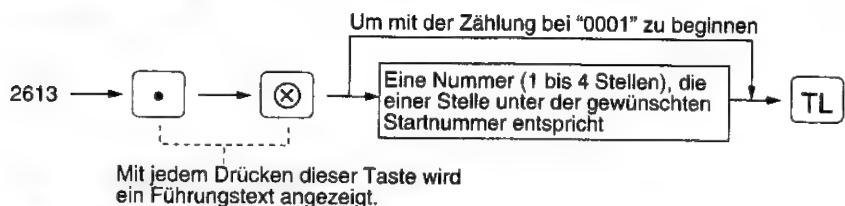
123456

## ■ Einstellung der laufenden Nummer PGM 2 2613

Die laufenden Nummer wird bei jedem Ausdrucken eines Kassenbons um eins erhöht.

Eine Nummer (ein bis vier Stellen) eingeben, die einer Stelle unter der gewünschten Startnummer entspricht.

### Verfahren



### Beispiel

#### Tastenbedienung

2613   
1000

#### Druck

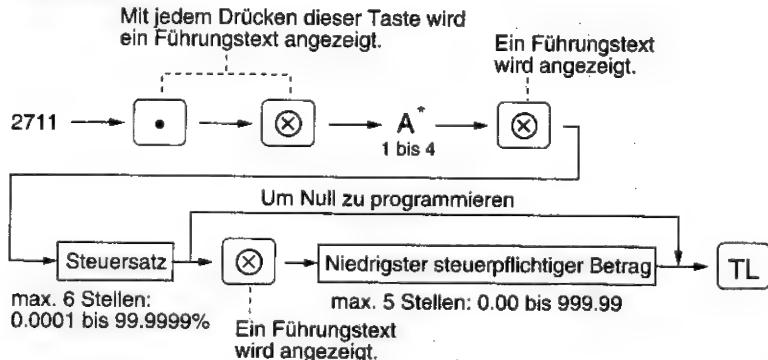
26/08/96 14:30  
123456 #1000  
#2613 XPGM2X  
1000

Laufende Nummer

## 3 Programmierung des Steuersatzes

### ■ Programmierung PGM 2 2711

### Verfahren



\*A: Eine entsprechende Steuersatznummer eingeben. Wenn Sie z.B. einen Steuersatz 1 programmieren, "1" eingeben, und wenn Sie einen Steuersatz 4 programmieren, "4" eingeben.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2711   2  4  12  TL

#### Druck

#2711 XPGM2X

TAX2 4.0000%  
0.12

#### Hinweis

- Der niedrigste steuerpflichtige Betrag ist nur dann gültig, wenn Sie das Aufschlagsteuersystem wählen. Wenn Sie das MWSt- (Mehrwertsteuer) System wählen, ist dieser ungültig.
- Falls Sie eine falsche Eingabe ausführen, bevor Sie die  Taste beim Programmieren des Steuersatzes zum dritten Mal drücken, diese mit der  CL Taste löschen; falls Sie einen Fehler nach dem dritten Drücken der  Taste begehen, diesen durch Drücken der  ST Taste löschen. Danach nochmals ab Beginn richtig programmieren.

## 4 Programmierung für Warengruppen

Ihre Registrierkasse ist ausgestattet mit:

- 18 Standard-Warengruppen und bis zu 50 optionalen Warengruppen (für ER-A460).
- 12 Standard-Warengruppen und bis zu 50 optionalen Warengruppen (für ER-A470).

Ihre Registrierkasse ermöglicht Ihnen die folgende Programmierung für jede einzelne Warengruppe:

### ■ Funktionelle Programmierung PGM 2 2110

Sie können jede Warengruppe programmieren für:

#### Drucken einer Warengruppe auf dem Kassiererbericht

Sie können eine Warengruppe so programmieren, daß die Warengruppen-Umsatz auf dem Kassiererbericht ausgedruckt wird.

#### Zwangswieler Quittungsdruck

Wenn Registrierungen quittiert werden müssen, sind die entsprechenden Warengruppen auf zwangswieler Quittungsdruck zu programmieren.

#### Einzelposten-Barverkauf (SICS)

##### • Einzelposten-Barverkauf (SICS)

Falls die erste Registrierung in eine Warengruppe erfolgt, die für SICS programmiert ist, wird der Verkauf mit dem Drücken der Warengruppentaste abgeschlossen. Falls dem Verkauf eine Registrierung in eine Warengruppe vorausgeht, die nicht für SICS eingestellt ist, kann ein Verkauf für eine für SICS eingestellte Warengruppe nicht abgeschlossen sondern wiederholt werden, bis die  TL Taste gedrückt wird.

##### • Einzelposten-Abschluß (SIF)

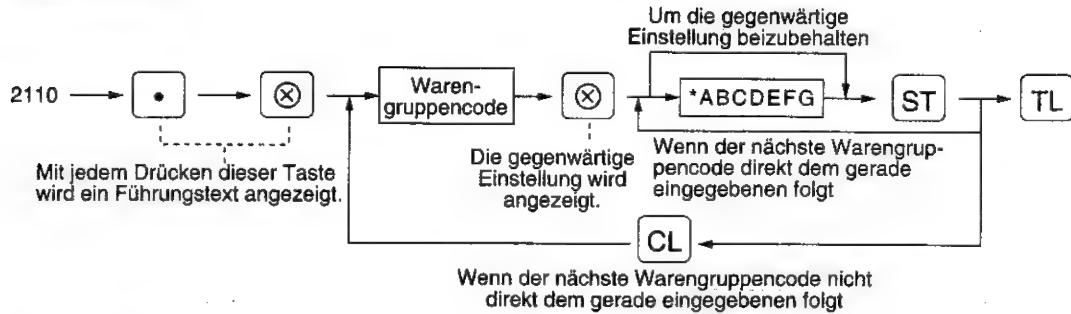
Wenn ein Verkauf in eine für SIF programmierte Warengruppe erfolgt, wird der Verkauf mit dem Drücken der Warengruppentaste abgeschlossen.

#### Typen der Einzelpreisregistrierungen

Sie können einen der folgenden vier Typen als Einzelpreis für jede einzelne Warengruppe wählen.

- Offener und vorprogrammierter Preis
- Nur vorprogrammierter Preis
- Nur offener Preis
- Warengruppentaste sperren

## Verfahren



### \* Posten:

		Eingabe:
A	Ausdrucken am Kassiererbericht	1
	Ja	1
	Nein	0
B	Zwangswise Quittungsdruck	1
	Zwangswise	1
	Zwanglos	0
C	Immer "0" eingeben. (Feste Position)	0
D	Immer "0" eingeben. (Feste Position)	0
E	Einzelposten-Barverkauf (SICS)/ SIF/Normal	2
	Einzelposten-Abschluß (SIF)	2
	Einzelposten-Barverkauf (SICS)	1
	Normal	0
F	Immer "0" eingeben. (Feste Position)	0
G	Einzelpreis-Eingabetyp	3
	Offener und vorprogrammierter Preis	3
	Nur vorprogrammierter Preis	2
	Nur offener Preis	1
	Warengruppentaste sperren	0

## Beispiel

### Tastenbedienung

2110 • 3 0000003

### Druck

#2110 XPGM2X

D03	0.00
DPT.03	001
0000003	COL17

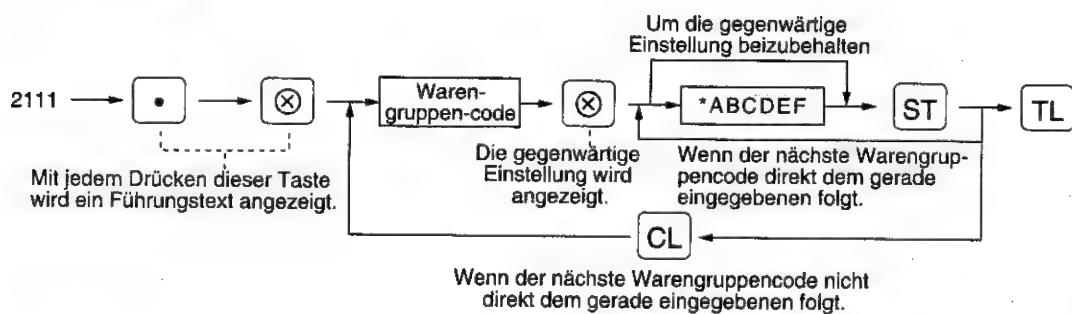
A bis G

## ■ Steuerstatus PGM 2 2111

Den Steuerstatus für jede Warengruppe programmieren.

Wenn bei einer Transaktion Eingaben in steuerpflichtige Warengruppen ausgeführt werden, dann wird die Steuer automatisch in Abhängigkeit von dem zugeordneten Steuerstatus berechnet, sobald die Transaktion abgeschlossen wird.

### Verfahren



* Posten:	Um:	Eingabe:
A Immer "0" eingeben.	(Feste Position)	0
B Immer "0" eingeben.	(Feste Position)	0
C MWSt	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
	"MWSt" zuzuordnen	1
D MWSt 3 oder Steuer 3	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
	"MWSt 3 oder Steuer 3" zuzuordnen	1
E MWSt 2 oder Steuer 2	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
	"MWSt 2 oder Steuer 2" zuzuordnen	1
F MWSt 1 oder Steuer 1	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
	"MWSt 1 oder Steuer 1" zuzuordnen	1

### Hinweis

- Das Steuersystem Ihrer Registrierkasse wurde werkseitig auf automatische Steuerberechnung für MWSt 1 - 3 eingestellt. Wenn Sie den Wunsch haben, eine der automatischen Steuerberechnungen 1 - 3, die manuelle MWSt-Berechnung 1 - 3, die manuelle MWSt-Berechnung 1, die manuelle Steuerberechnung 1 - 3 sowie die Kombination von automatischer MWSt-Berechnung und automatischer Steuerberechnung 1 - 3 zu benutzen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.
- Steuer 1 (F), Steuer 2 (E) und Steuer 3 (D) (nur eine) kann in Kombination mit MWSt (C) gewählt werden, wenn die automatischen MWSt-Berechnung sowie die automatische Steuerberechnung 1 - 3 verwendet werden.

Beispiel: CDEF = 1001, 1010, 1100

### Beispiel

#### Tastenbedienung

```

2111 •
4 (X) 000101 ST
CL 10 (X) 000110 ST
TL

```

#### Druck

```

#2111 XPGM2X
D04 T1 3 0.00
DPT.04 601
0000001 COL17
D10 T 23 0.00
DPT.10 601
0000001 COL17

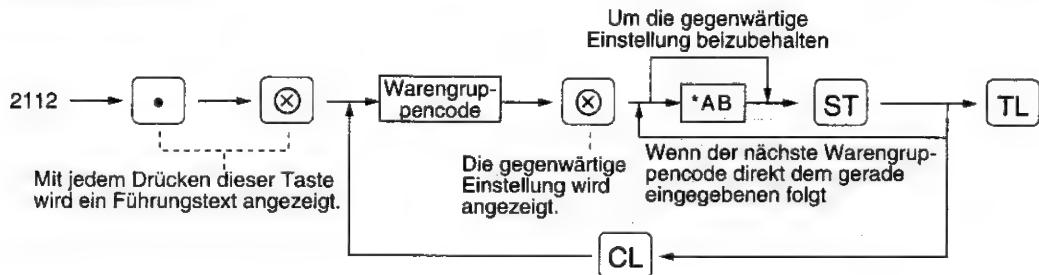
```

Steuerstatus

## ■ Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) PGM2 2112

Sie können die oberen Eingabe-Betragsgrenzen (HALO: High Amount Lockout) für jede Warengruppe festsetzen. Die obere Eingabe-Betragsgrenze ist bei Operationen in der REG-Betriebsart effektiv und kann in der MGR-Betriebsart außer Kraft gesetzt werden. Die obere Eingabe-Betragsgrenze wird wie folgt mit zwei Stellen dargestellt.

### Verfahren



\* AB entspricht  $A \times 10^B$ .

A: Werthöchste Stelle (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der höchstwertigen Stelle folgen (0 bis 7)

Die Programmierung von 14 (100.00) bedeutet hier, daß in der REG-Betriebsart Eingabebeträge bis zu 100.00 zulässig sind. Wenn jedoch 17 programmiert wird, ist die obere Eingabe-Betragsgrenze 99999.99.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2112 •  $\otimes$   
1  $\otimes$  95 ST  
TL

#### Druck

#2112 XPGM2X

D01  
DPT.01  
0000001

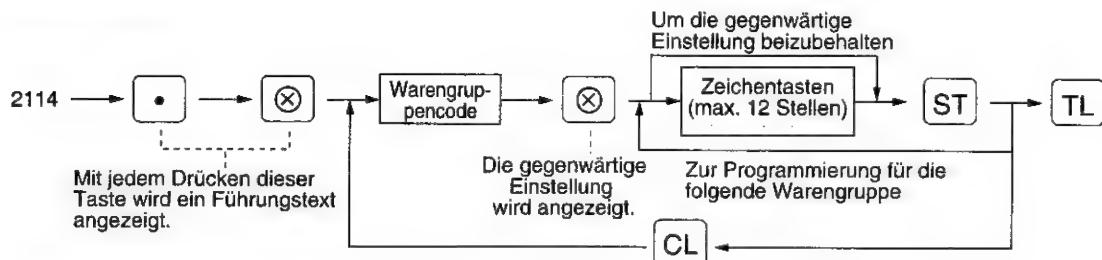
0.00  
G01  
COL95

Obere  
Eingabe-  
Betragsgrenze

## ■ Alphanumerische Zeichen **PGM 2 2114**

Es lassen sich bis zu zwölf Zeichen für jede einzelne Warengruppe programmieren. (Standard: 8 Zeichen)  
Wählen Sie die zu programmierenden Zeichen gemäß Abschnitt "2. Programmierung von alphanumerischen Zeichen" im Kapitel "VOR DER PROGRAMMIERUNG".

### Verfahren



### Beispiel

#### Tastenbedienung

2114 **•** **⊗**  
1 **⊗**  
[DC] S [DC] TEAK **SPACE** **ST**  
[DC] **TL**

#### Druck

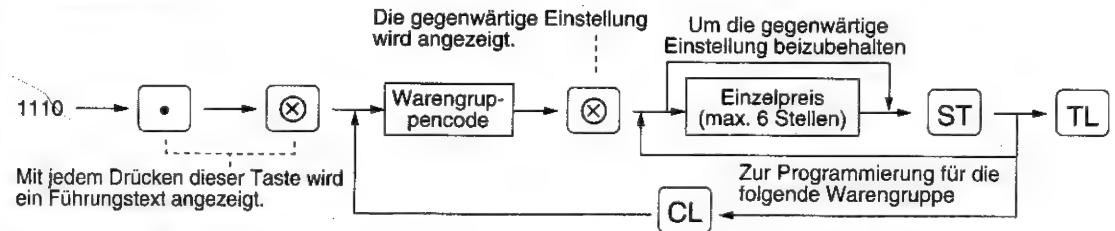
#2114 XPGM2X	
D01	0.00
STEAK	G01
0000001	C0L95

Artikelbezeichnung

## ■ Einzelpreis PGM1 PGM2 1110

Sie können die Einzelpreise mit bis zu sechs Stellen (9999.99) programmieren. Auch wenn die Warengruppe nicht für die Eingabe von vorprogrammierten Einzelpreisen im Funktionsprogramm (Job-Nr. 2110) programmiert ist, wird die Warengruppe automatisch geändert, um die Eingabe der programmierten Einzelpreise durch dieses Programm zu gestatten.

### Verfahren



### Beispiel

#### Tastenbedienung

1110 • ⊗  
1 ⊗ 1000 ST  
TL

#### Druck

#1110 \*PGM2\*

D01  
STEAK  
0000003

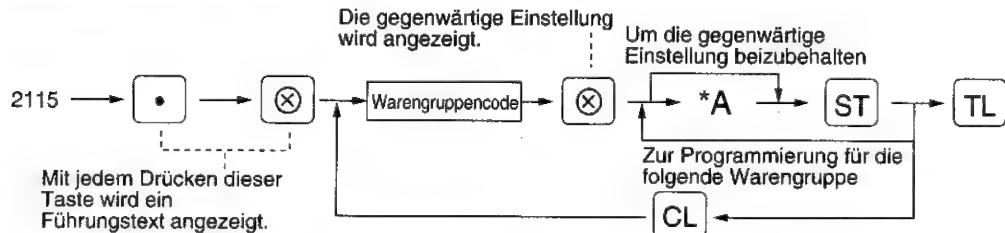
10.00  
G01  
COL95

Einzelpreis

## ■ Provisionsgruppenzuordnung PGM2 2115

Ihre Registrierkasse ermöglicht die Zuordnung einer Provisionsgruppe (1 - 3) zu jeder einzelnen Warengruppe.

### Verfahren



\*A: Provisionsgruppe 0 - 3 (0 = Keine Provision)

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2115 • ⊗  
1 ⊗ 1 ST  
CL 5 ⊗ 2 ST  
TL

#### Druck

#2115 \*PGM2\*

D01  
STEAK  
0000003  
D05  
DPT.05  
0000001

10.00  
G01  
C1L95  
0.00  
G01  
C2L17

Provisionsgruppennummer

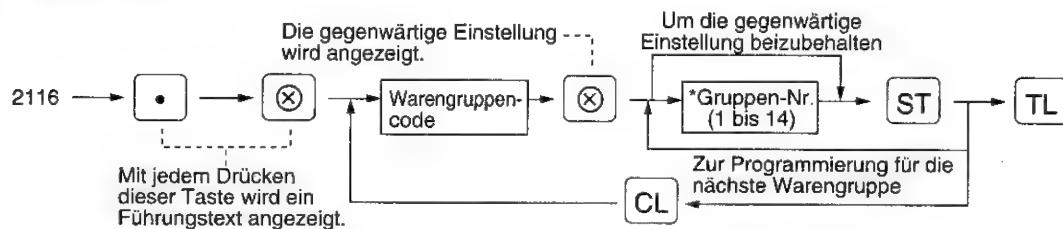
## ■ Gruppennummer **PGM 2 2116**

Sie können Warengruppen maximal 14 Gruppen (1 bis 14) zuordnen.

Die gewünschten Warengruppen einer beliebigen Gruppe zuordnen.

Diese Programmierung ermöglicht das Ausdrucken von Gruppenumsatzberichten.

### Verfahren



\*Gruppen-Nummer: Warengruppe (+)

1 bis 9 (Gruppe 1 bis Gruppe 9)

Warengruppe (-)

10

Extrawarengruppe (+)

11

Extrawarengruppe (-)

12

(+) Flaschenpfandverkaufsgruppe

13

(-) Flaschenpfandrückgabegruppe

14

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2116 **.** **⊗**  
 1 **⊗** 1 **ST**  
 2 **ST**  
**TL**

#### Druck

#2116 XPGM2X	
D01	10.00
STEAK	G01
0000003	C1L95
D02	0.00
DPT.02	G02
0000001	C0L17

Gruppen-Nr.

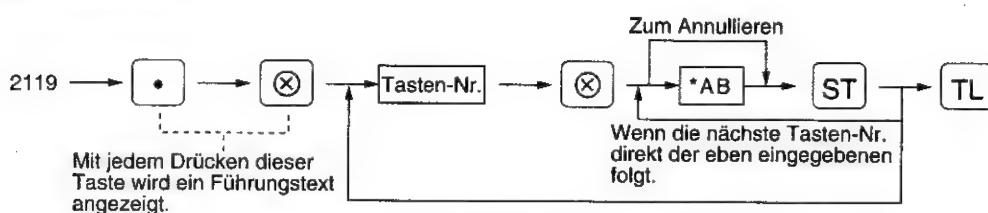
### Hinweis

Die Extrawarengruppe/Flaschenpfand-Gruppierung ist auf dem Standardmodell nicht verfügbar.  
 Wenn diese Konfiguration erforderlich ist, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

## ■ Anordnung der Warengruppentasten PGM 2 2119

Sie können jeder Tastenposition eine Warengruppe zuordnen. Jede Tastenposition weist eine entsprechende Tastennummer auf. Um eine Warengruppe einer Tastenposition zuzuordnen, eine Tastennummer der Position wählen. Sie können die gewünschte Tastennummer in dem Abschnitt "Standard-Tastennummernanordnung" auf Seite 13 befinden.

### Verfahren



\* AB ist ein Warengruppencode.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2119 • (X)  
101 (X) 1 ST  
2 ST  
TL

#### Druck

#2119 XPGM2X

101 L1 D01  
102 L1 D02

Tasten-Nr.  
Waren-  
gruppencode

## 5 Programmierung für PLUs

Ihre Registrierkasse besitzt zwei Arten von PLU-Registrierungen.

**Direkte PLU-Registrierung:** Durch Drücken der Artikeltaste (Direkt-PLU-Taste).

**Indirekte PLU-Registrierung:** Durch Eingabe eines PLU-Code und Drücken der **PLU/SUB** Taste.

Für jeden abrufbaren Festpreisartikel (PLU) muß folgendes programmiert werden.

### PLU-Code (6 Stellen)

#### Zugeordnete Warengruppe

Wenn ein PLU einer Warengruppe zugeordnet ist, hängen die folgenden Funktionen des PLUs von der Programmierung für die Warengruppe ab.

- Gruppierung (Gruppe 1 bis 14)
- Einzelposten-Barverkauf/Einzelposten-Abschluß
- Obere Eingabe-Betragsgrenze (nur für Sub-Warengruppen)
- Artikel-Quittungsdruck zwangsweise/zwangslos

#### Einzelpreis (max. 6 Stellen)

Normalerweise werden Sie Einzelpreise für individuelle PLUs als PLU-Einzelpreise programmieren. Falls Sie den Einzelpreis "0" für einen PLU programmieren, können Sie nur die Verkaufsmenge in den PLU eingeben, d.h. das PLU kann nur als Zähler verwendet werden.

#### Grundmenge für Gebinderegistrierungen (max. 2 Stellen)

Programmieren Sie eine Grundmenge für jede PLU/Sub-Warengruppe, die für eine Gebinderegistrierung bestimmt ist.

#### Vorzeichen (+/-)

Die Funktion jeder einzelnen PLU/Sub-Warengruppe variiert je nach seinem Vorzeichen und dem assoziierten Warengruppen-Vorzeichens (siehe nachfolgende Tabelle).

Vorzeichen		Funktion von PLU/Sub-Warengruppe
Warengruppe	PLU/Sub-Warengruppe	
+	+	Dient als normale Plus-PLU/Sub-Warengruppe.
-	-	Dient als normale Minus-PLU/Sub-Warengruppe.
+	-	Akzeptiert Geschäftscoupon-Registrierungen, jedoch keine Gebinderegistrierungen.
-	+	Ungültig; nicht akzeptiert

#### Steuerstatus

#### Artikelbezeichnung (8 Zeichen, Option: max. 12 Zeichen)

#### Provisionsgruppe (1 bis 3)

#### Menü-PLU

Mit jedem Menü-PLU lassen sich bis zu 10 PLUs verknüpfen. Nur diese Menge wird für die verknüpften PLUs summiert.

#### Verknüpfungs-PLU

Mit jedem Verknüpfungs-PLU lassen sich bis zu 5 PLUs verknüpfen (z.B. Flaschenpfand). Wenn mehr als 5 PLUs verknüpft werden, wird die sechste und höhere Verknüpfung nicht aktualisiert.

#### PLU-Ebenen-Zuordnung und Positionierung von Direkt-PLU-Tasten

### PLU-Typ (PLU-, Sub-Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen-, Lösch- oder Sperr-Betriebsart)

- Wenn die PLU-Betriebsart gewählt wird (z.B. automatisch programmierte Betragsregistrierung), können Einzel-PLU-Eingaben durch Eintippen des zugeordneten Codes und anschließendes Drücken der **PLU/SUB** Taste (oder durch Drücken der Direkt-PLU-Taste ohne Eingabe der Codenummer) vorgenommen werden.
- Wenn die Sub-Warengruppen-Betriebsart gewählt wird, muß nach der Preiseingabe die **AMT** Taste gedrückt werden und nachfolgend der PLU-Code eingegeben werden. Die Registrierung wird durch Drücken der **PLU/SUB** Taste abgeschlossen.
- Wenn die PLU/Sub-Warengruppen-Betriebsart gewählt wird, stehen die Eingaben in der PLU- und in der Sub-Warengruppen-Betriebsart zur Verfügung.
- Wenn die Lösch-Betriebsart gewählt wird, werden die für alle PLUs programmierten Daten gelöscht.
- Wenn die Sperr-Betriebsart gewählt wird, läßt sich der zugeordnete PLU- und/oder Sub-Warengruppencode nicht eingeben. Die PLU/Sub-Warengruppendaten lassen sich jedoch in dieser Betriebsart nicht löschen.

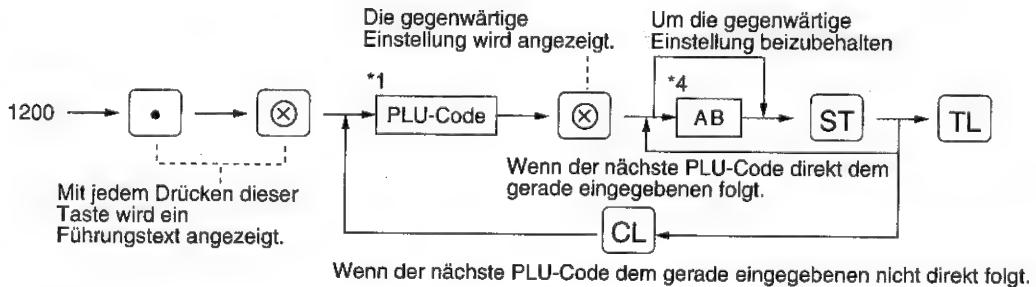
### Bestandsmenge

**Hinweis** Für manche Artikel kann auf zwei Arten programmiert werden: Programmierung eines Artikels für jeden PLU-Code und für einen Bereich von sequentiellen PLU-Code. Das mit "Für jedes PLU" markierte Verfahren zeigt die individuelle PLU-Programmierung. "Für einen Bereich von PLUs" zeigt die Bereichs-PLU-Programmierung.

## ■ Warengруппenzuordnung **PGM1 PGM2 1200 2230**

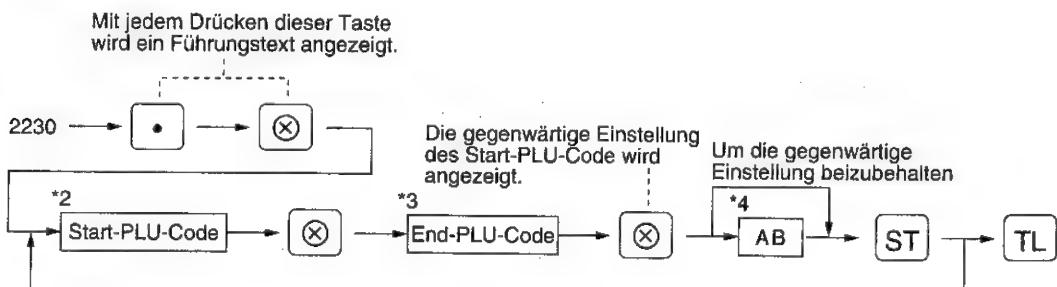
### Verfahren

#### Für jedes PLU



**Hinweis** Sobald die Programmierung für ein PLU beendet ist, erscheint der nächste PLU-Code im Display.

#### Für einen Bereich von PLUs



\*1, 2, 3: 1 bis 999999 (freier Code)

\*4: AB: Zugeordneter Warengруппencode

### Beispiel

Für jedes PLU

#### Tastenbedienung

1200 •   
1 2   
2   
TL

#### Druck

#1200 XPGM2X

P000001(02)

PLU-Code

/00

0.00

PL000001

Zugeordnete

002

Warengruppe

P000002(02)

/00

0.00

PL000002

CO

002

Für einen Bereich von PLUs

#### Tastenbedienung

2230 •   
11 20   
3   
TL

#### Druck

#2230 XPGM2X

P000011

PLU-Bereich

-P000020

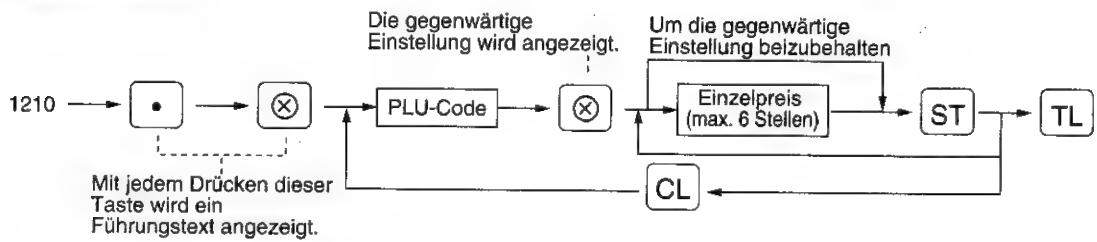
(03)

Zugeordnete

Warengruppe

## ■ Einzelpreis PGM 1 PGM 2 1210

### Verfahren



### Beispiel

#### Tastenbedienung

1210 **•** **(X)**  
 1 **(X)** 125 **ST**  
**TL**

#### Druck

#1210 XPGM2X

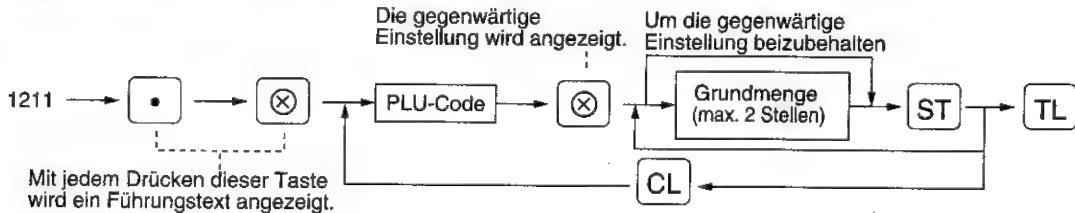
P000001(02) /00  
 PL000001  
 002

1.25  
 CO

Einzelpreis

## ■ Grundmenge PGM 1 PGM 2 1211

### Verfahren



### Beispiel

#### Tastenbedienung

1211 **•** **(X)**  
 2 **(X)** 12 **ST**  
**TL**

#### Druck

#1211 XPGM2X

P000002(02) /12  
 PL000002  
 002

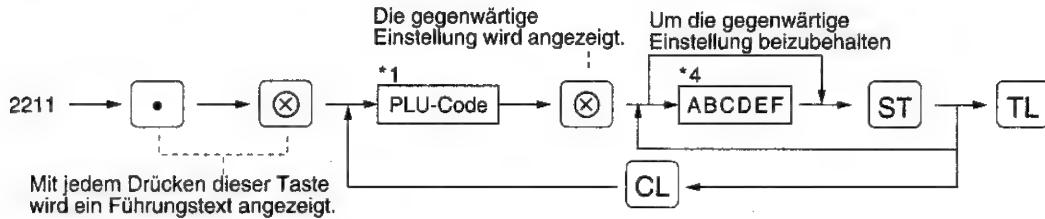
0.00  
 CO

Grundmenge

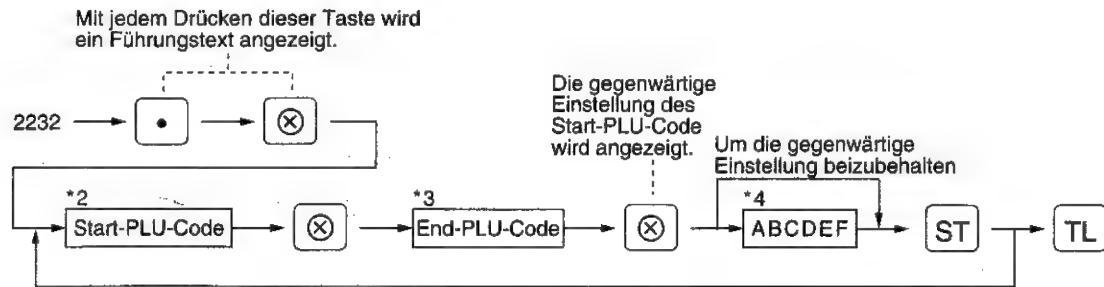
## ■ Vorzeichen (+/-) und Steuerstatus PGM 2 2211 2232

### Verfahren

#### Für jedes PLU



#### Für einen Bereich von PLUs



\*1,2,3: 1 bis 999999

*4: Posten:		Um:	Eingabe:
A	Vorzeichen (+/-)	Als (+) PLU einzustellen	0
		Als (-) PLU einzustellen	1
B	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
C	MWSt	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
		"MWSt" zuzuordnen	1
D	MWSt 3 oder Steuer 3	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
		"MWSt 3 oder Steuer 3" zuzuordnen	1
E	MWSt 2 oder Steuer 2	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
		"MWSt 2 oder Steuer 2" zuzuordnen	1
F	MWSt 1 oder Steuer 1	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
		"MWSt 1 oder Steuer 1" zuzuordnen	1

### Hinweis

- Das Steuersystem Ihrer Registrierkasse wurde werkseitig auf automatische Steuerberechnung für MWSt 1 - 3 eingestellt. Wenn Sie den Wunsch haben, eine der automatischen Steuerberechnungen 1 - 3, die manuelle MWSt-Berechnung 1 - 3, die manuelle MWSt-Berechnung 1, die manuelle Steuerberechnung 1 - 3 sowie die Kombination von automatischer MWSt-Berechnung und automatischer Steuerberechnung 1 - 3 zu benutzen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.
- Steuer 1 (F), Steuer 2 (E) und Steuer 3 (D) (nur eine) kann in Kombination mit MWSt (C) gewählt werden, wenn die automatischen MWSt-Berechnung sowie die automatische Steuerberechnung 1 - 3 verwendet werden.  
Beispiel: CDEF = 1001, 1010, 1100
- Ein PLU, das nicht für eines dieser Steuerbedingungen programmiert ist, wird je nach dem Steuerstatus der dem PLU zugehörigen Warengruppe registriert.

**Beispiel**

Für jedes PLU

**Tastenbedienung**

2211 •   
1  000001   
000000   
TL

**Druck**

#2211 \*PGM2\*

P000001(02) /00  
T1 1.25  
PL000001 CO  
002  
P000002(02) /12  
0.00  
PL000002 CO  
002

Steuerstatus

Für einen Bereich von PLUs

**Tastenbedienung**

2232 •   
11  20   
000001   
TL

**Druck**

#2232 \*PGM2\*

P000011 -P000020  
T1

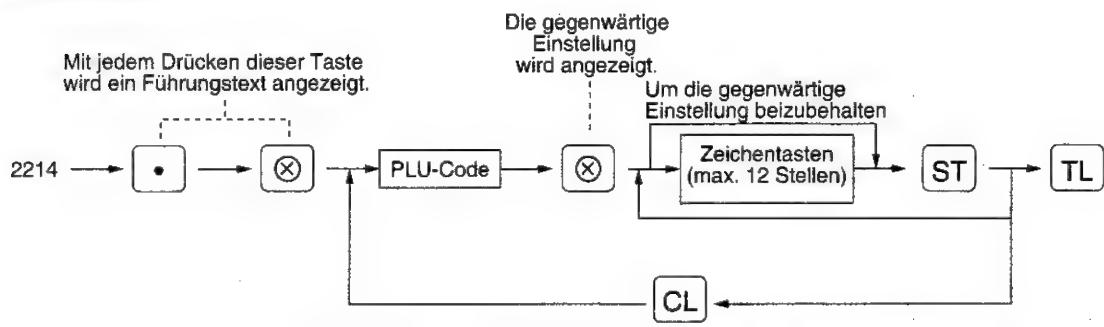
PLU-Bereich

Steuerstatus

## ■ Alphanumerische Zeichen PGM 2 2214

Es lassen sich bis zu zwölf Zeichen für jedes einzelne PLU oder Sub-Warenguppe programmieren (Standard: 8 Zeichen). Siehe Abschnitt "2. Programmieren von alphanumerischen Zeichen" in Kapitel "VOR DER PROGRAMMIERUNG".

### Verfahren



### Hinweis

Die PLU-Code müssen bereits definiert sein.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2214 [•] [⊗]  
1 [⊗]  
MILK [SPACE] [SPACE] [SPACE] [SPACE] [ST]  
[TL]

#### Druck

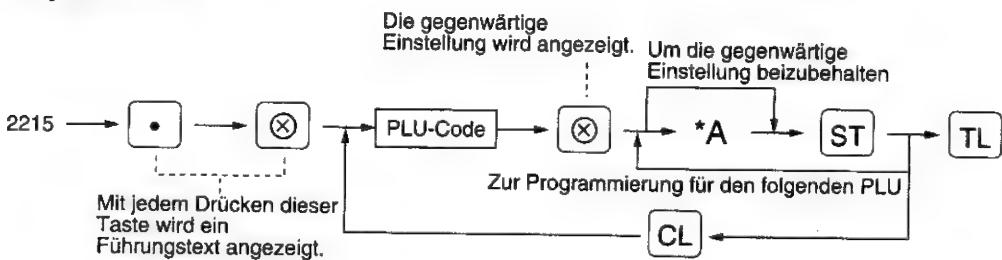
#2214 XPGM2X  
P000001(D2) /00  
T1 1.25  
MILK CO  
D02 Artikelbe-  
zeichnung

## ■ Zuordnung von PLUs zu Provisionsgruppen PGM 2 2215 2235

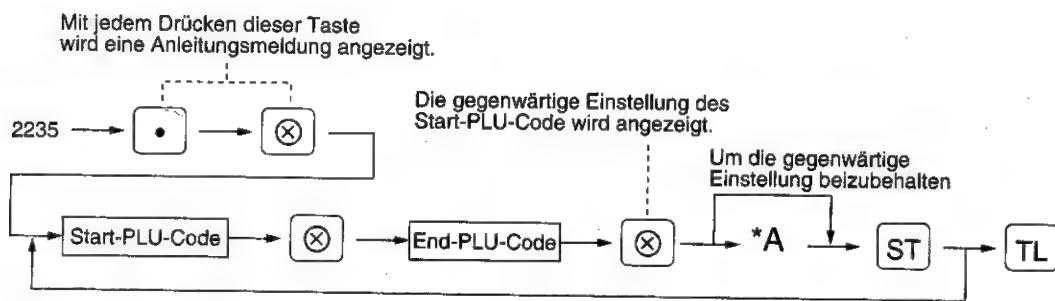
Es lassen sich die PLUs (oder Sub-Warengruppen) den Provisionsgruppen zuordnen.

### Verfahren

#### Für jedes PLU



#### Für einen Bereich von PLUs



\*A: Provisionsgruppe 0 - 3 (0 = keine Provision)

**Hinweis** Die PLU-Code müssen bereits definiert sein.

### Beispiel

#### Für jedes PLU

##### Tastenbedienung

2215 • (X)  
1 (X) 1 ST  
TL

##### Druck

#2215 XPGM2X

P00001(02)

T1

MILK

002

/00

1.25

C1

Provisionsgruppe

#### Für einen Bereich von PLUs

##### Tastenbedienung

2235 • (X)  
12 (X) 14 (X)  
1 ST  
TL

##### Druck

#2235 XPGM2X

P000012

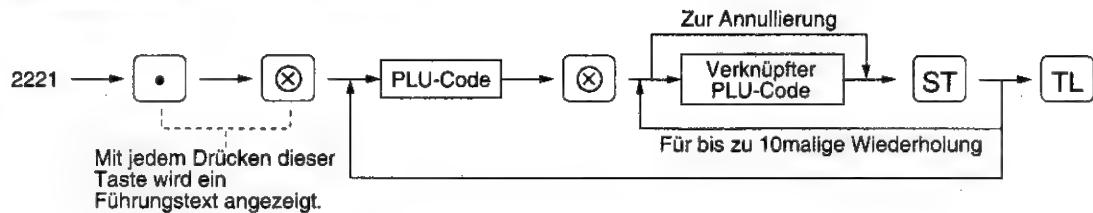
-P000014

PLU-Bereich

C1 Provisionsgruppe

## ■ Menü-PLU PGM2 2221

### Verfahren



**Hinweis** Die PLU-Code müssen bereits definiert sein.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2221 • ⊗  
20 ⊗ 201 ST  
202 ST  
TL

#### Druck

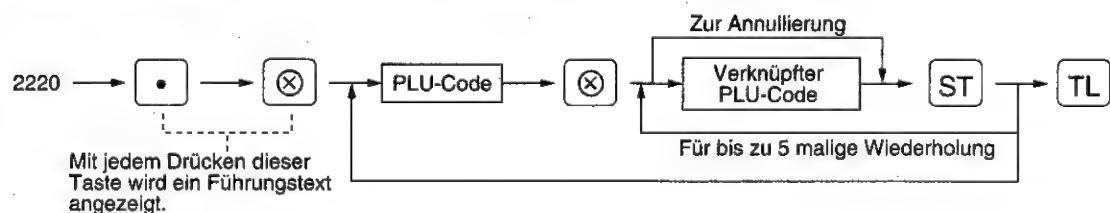
#2221 XPGM2X

P000020 SP000201  
P000202

Menü-PLU  
Verknüpftes PLU

## ■ Verknüpfungs-PLU PGM2 2220

### Verfahren



**Hinweis** Die PLU-Code müssen bereits definiert sein.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2220 • ⊗  
21 ⊗ 25 ST  
26 ST  
27 ST  
TL

#### Druck

#2220 XPGM2X

P000021 LP000025  
P000026  
P000027

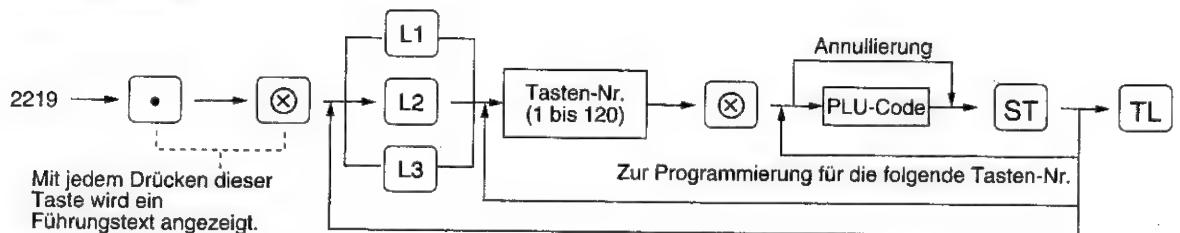
Verknüpfungs-PLU  
Verknüpftes PLU

■ Programmierung der PLU-Ebenen und Direkt-PLU-Tasten PGM 2 2219

Es lassen sich PLU-Codes den Festtasten pro PLU-Ebene zuordnen. Diese Tasten können als Direkt-PLU-Tasten benutzt werden. Um eine PLU-Ebene zuzuordnen, die Taste **L1**, **L2** oder **L3** drücken.

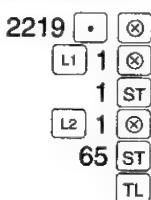
Wenn Sie z.B. die PLU-Ebene 1 und die Tasten-Nr. 1 einem PLU-Code zuweisen möchten, zuerst die Taste L1 betätigen, dann 1 tippen, und schließlich den PLU-Code eingeben. Für die Tastennummernanordnung siehe Abschnitt "3. Standard-Tastennummernanordnung" in Kapitel "TASTATUR" auf Seite 13.

## Verfahren

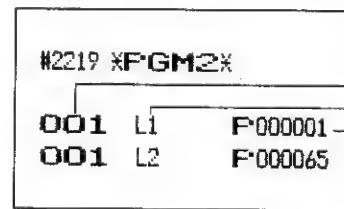


**Hinweis** Die PLU-Code müssen bereits definiert sein.

### Beispiel · Programmierung von PLU-Code 1 (Ebene 1) und 65 (Ebene 2) auf die Tasten-Nr. 1



## Druck

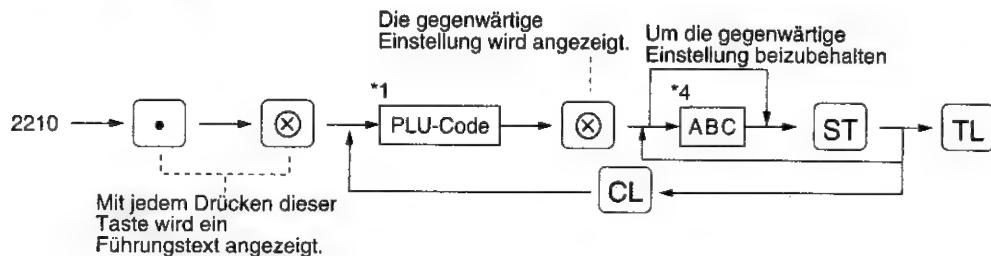


Tasten-Nr.  
PLU-Ebenen-Nr.  
PLU-Code

## ■ PLU/Sub-Warengruppen-Modus PGM 2 2210 2231

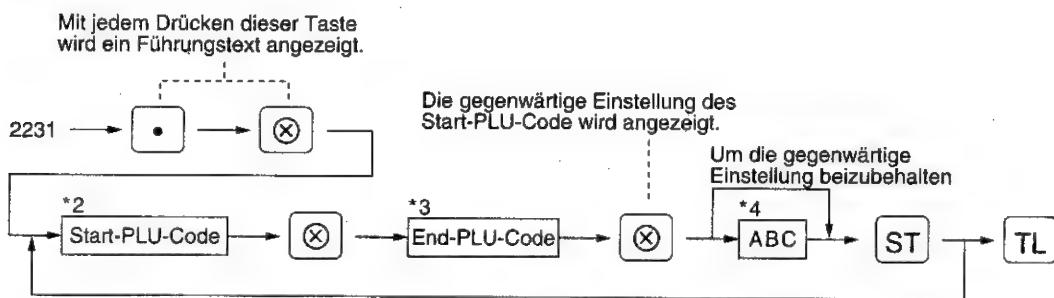
### Verfahren

#### Für jedes PLU



#### Für einen Bereich von PLUs

Falls Sie dieses Verfahren verwenden, wird der von Ihnen eingestellte Bereich der PLU-Code kreiert oder gelöscht.



\*1,2,3: 1 bis 999999

#### \*4: Posten:

#### Um:

#### Eingabe:

A	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
B	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
C	Modus-Parameter	PLU/Sub-Warengruppe zu sperren Sub-Warengruppen-Modus zu wählen PLU-Modus zu wählen PLU/Sub-Warengruppen-Modus zu wählen Löschmodus zu wählen	0 1 2 3 4

### Beispiel

Für jedes PLU

#### Tastenbedienung

2210 •   
1 003

#### Druck

#2210 XPGM2X

P000001(02) /00  
T1 1.25  
MILK C1  
003

3: PLU/Sub-Warengruppen-Modus

Für einen Bereich von PLUs

#### Tastenbedienung

2231 •   
11 20   
003

#### Druck

#2231 XPGM2X

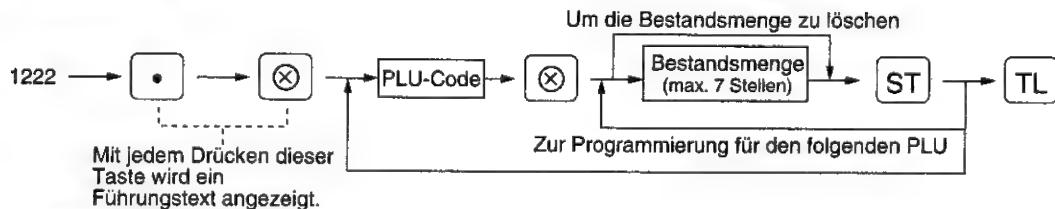
P000011 -F-000020  
003

PLU-Bereich  
3: PLU/Sub-Warengruppen-Modus

### ■ Bestandsmenge 1222 1220 1221

Für diese Programmierung ist der als Option erhältliche RAM-Speicher-Chip erforderlich. Für die Verwendung des als Option erhältlichen RAM-Speicher-Chips wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Sie können eine Bestandsmenge jedem PLU-Code zuordnen. Bei erstmaliger Zuordnung wie folgt verfahren:

#### Verfahren



### Beispiel

#### Tastenbedienung

1222 •   
2 10

#### Druck

#1222 XPGM2X

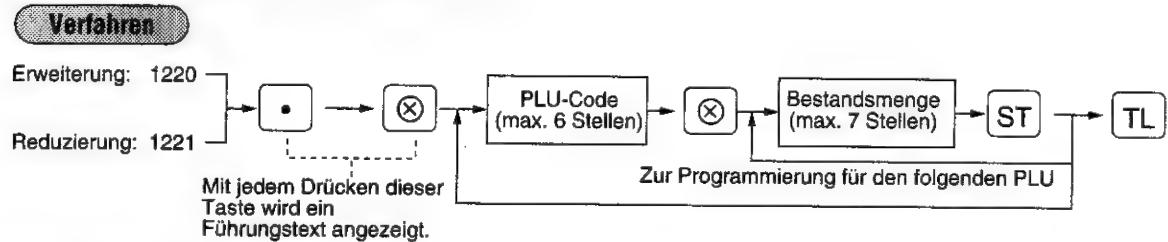
P000002 0.000  
10.000  
S 10.000

Bestandsmenge

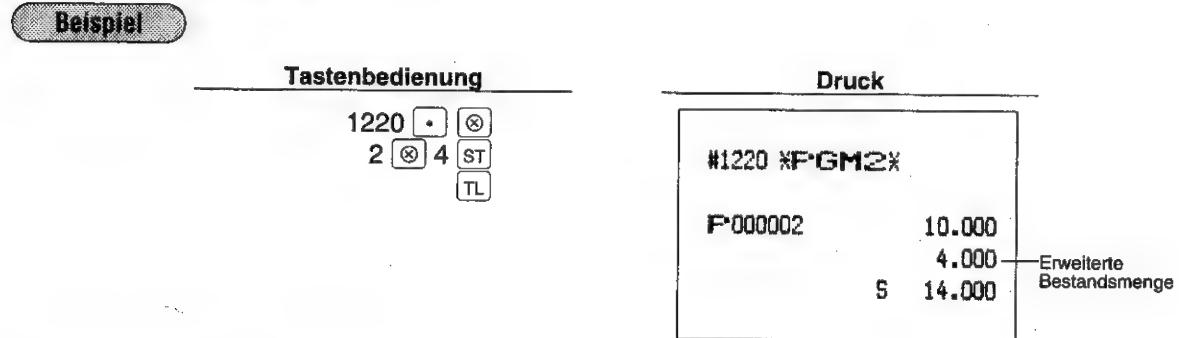
#### Hinweis

Falls Sie eine anderen Bestandsmenge einem PLU-Code zuordnen, wird die alte Bestandsmenge überschrieben.

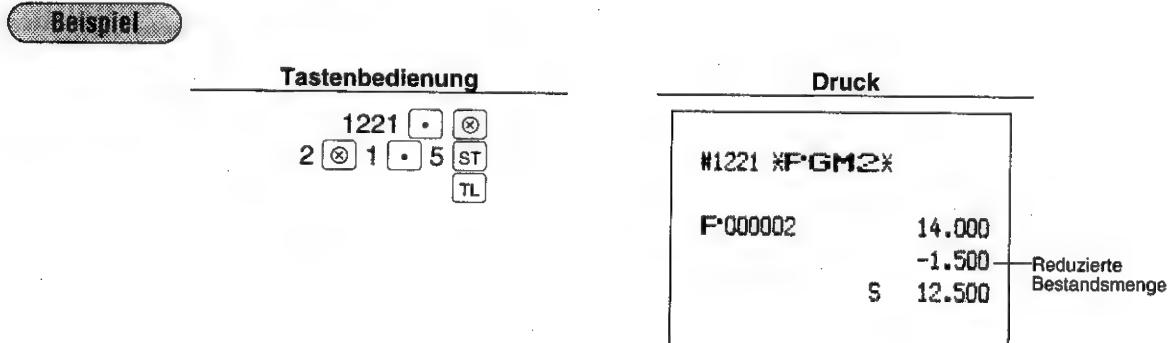
Erweitern oder Reduzieren einer Bestandsmenge:



Erweitern der Bestandsmenge



Reduzieren der Bestandsmenge



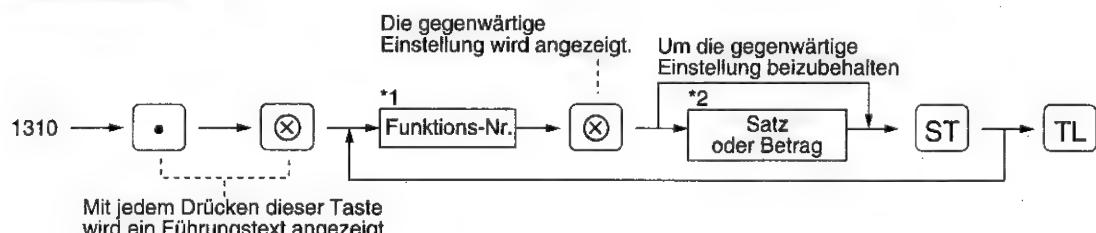
## 6 Programmierung verschiedener Tasten

Nur Funktionstasten, die Sie auf der Tastatur programmiert haben, können für Sätze, obere Eingabe-Grenzbeträge und Steuerstatus programmiert werden.

### ■ Programmierung von Prozentsatz, Fremdwährungs-Umrechnungskurs, Provisionssatz und Abschlagsbetrag **PGM 1 PGM 2 1310**

Sie können die Prozentsätze, die Fremdwährungs-Umrechnungskurse, den Abschlagbetrag und die Provisionssätze programmieren.

#### Verfahren



#### \*1: Funktions-Nr.

1: Für die $\text{\textcircled{1}}$ Taste	51: Für die $\text{\textcircled{E1}}$ Taste
2: Für die $\text{\textcircled{2}}$ Taste	52: Für die $\text{\textcircled{E2}}$ Taste
3: Für die $\text{\textcircled{3}}$ Taste	53: Für die $\text{\textcircled{E3}}$ Taste
4: Für die $\text{\textcircled{4}}$ Taste	63: Für Provisionsverkauf 1
5: Für die $\text{\textcircled{1}}$ Taste	64: Für Provisionsverkauf 2
6: Für die $\text{\textcircled{2}}$ Taste	65: Für Provisionsverkauf 3
7: Für die $\text{\textcircled{3}}$ Taste	
8: Für die $\text{\textcircled{4}}$ Taste	

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt verfahren:

• → 001 → • → 002 → • → 003 →  
• → 004 → • → 005 → • → 006 →  
• → 007 → • → 008 → • → 051 →  
• → 052 → • → 053 → • → 063 →  
• → 064 → • → 065 → • → Rückkehr an "001".

#### \*2: Satz oder Betrag

0 — 999999 (Abschlagsbetrag)  
0.00 — 100.00 (Prozentsatz)  
0.0000 — 9999.9999 (Fremdwährungs-Umrechnungskurs)  
0.00 — 999.99 (Provisionssatz)

#### Beispiel

##### Tastenbedienung

1310 • (×)  
1 (×) 1000 ST  
5 (×) 10 • 25 ST  
51 (×) 0 • 6068 ST  
TL

##### Druck

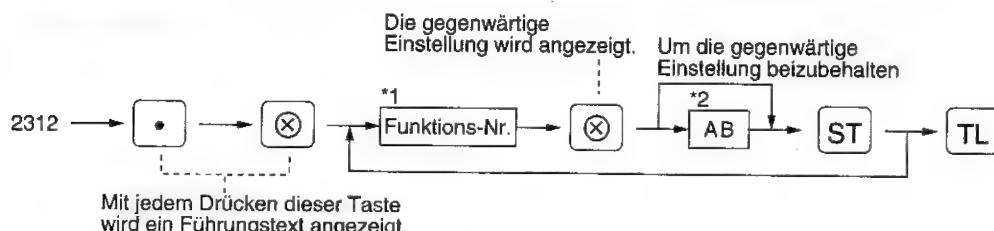
#1310 XPGM2X  
F001 ←→ 1  
S -10.00 Rabattsumme  
L17  
F005 %1  
S -10.25% Prozentsatz  
L100.00%  
F051 EXCH1  
0.6068 Fremdwährungs-Umrechnungskurs

**Hinweis** Für Dezimalstellen muß der Dezimalpunkt verwendet werden.

## ■ Obere Eingabe-Betragsgrenze für Abzug, bezahlte Rechnung sowie Auszahlung PGM 2 2312

Die Betragsgrenze ist wirksam für Operationen in der REG-Betriebsart und kann in der MGR-Betriebsart übergangen werden. Die obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) wird durch zwei Zahlen wie folgt dargestellt:

## Verfahren



\*1: Funktions-Nr.

1: Für die  <sub>01</sub> Taste    36: Für die  <sub>RA</sub> Taste  
 2: Für die  <sub>02</sub> Taste    37: Für die  <sub>RA2</sub> Taste  
 3: Für die  <sub>03</sub> Taste    38: Für die  <sub>PO</sub> Taste  
 4: Für die  <sub>04</sub> Taste    39: Für die  <sub>PO2</sub> Taste

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt verfahren:

suchen, wie folgt verfahren:

•	→ 001 →	•	→ 002 →	•	→ 003 →
•	→ 004 →	•	→ 036 →	•	→ 037 →
•	→ 038 →	•	→ 039 →	•	→ Rückkehr an "001".

\*2: AB ist identisch mit  $A \times 10^8$ .

A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen

0 bis 7 (für die  $\Theta_1$  bis  $\Theta_4$  Tasten)

0 bis 8 (für die RA, RA2, PO und PO2 Tasten)

Falls z.B. hier 13 (10.00) programmiert wird, dann sind in der REG-Betriebsart Betragseingaben bis zu 10.00 gestattet.

Sie können AB = 17 für keine Begrenzung (für die  $\Theta_1$  bis  $\Theta_4$  Tasten) einstellen.

Sie können AB = 17 für keine Begrenzung (für die **01** bis **04** Tasten) einstellen.

Reigning

## Tastenbedienung

2312 •   ST  
1  13  TL

## Druck

1000

F001 C -> 1

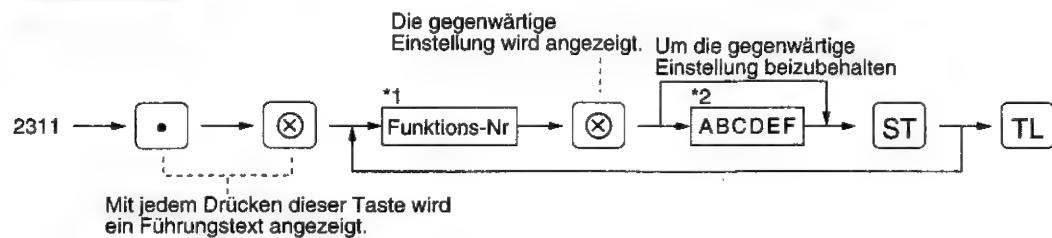
8

-10-

### — Obere Eingabe-Betragsgrenze

## ■ +/- Vorzeichen (für %, ⊖) PGM 2 2311

### Verfahren



#### \*1: Funktions-Nr.

- 1: Für die  $\ominus_1$  Taste
- 2: Für die  $\ominus_2$  Taste
- 3: Für die  $\ominus_3$  Taste
- 4: Für die  $\ominus_4$  Taste
- 5: Für die  $\%_1$  Taste
- 6: Für die  $\%_2$  Taste
- 7: Für die  $\%_3$  Taste
- 8: Für die  $\%_4$  Taste

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt verfahren:

$\begin{matrix} \bullet \\ \bullet \\ \bullet \end{matrix} \rightarrow 001 \rightarrow \begin{matrix} \bullet \\ \bullet \\ \bullet \end{matrix} \rightarrow 002 \rightarrow \begin{matrix} \bullet \\ \bullet \\ \bullet \end{matrix} \rightarrow 003 \rightarrow$   
 $\begin{matrix} \bullet \\ \bullet \\ \bullet \end{matrix} \rightarrow 004 \rightarrow \begin{matrix} \bullet \\ \bullet \\ \bullet \end{matrix} \rightarrow 005 \rightarrow \begin{matrix} \bullet \\ \bullet \\ \bullet \end{matrix} \rightarrow 006 \rightarrow$   
 $\begin{matrix} \bullet \\ \bullet \\ \bullet \end{matrix} \rightarrow 007 \rightarrow \begin{matrix} \bullet \\ \bullet \\ \bullet \end{matrix} \rightarrow 008 \rightarrow \begin{matrix} \bullet \\ \bullet \\ \bullet \end{matrix} \rightarrow$  Rückkehr an "001".

#### \*2: Wie folgt:

Posten:	Um:	Eingabe:
A      +/- Vorzeichen	das + Vorzeichen (Aufschlag) einzugeben	0
	das - Vorzeichen (Abschlag) einzugeben	1
B bis F      Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2311  $\bullet$   $\ominus$   
 5  $\ominus$  000000  $ST$   
 6  $\ominus$  100000  $ST$   
 $TL$

#### Druck

#2311 XPGM2X

F005 $\%_1$	S 10.25%
	L100.00%
F006 $\%_2$	-15.00%
	L100.00%

“-”: Abschlag

## ■ Wahl von Artikel % oder Zwischensumme % (%) PGM 2 2315

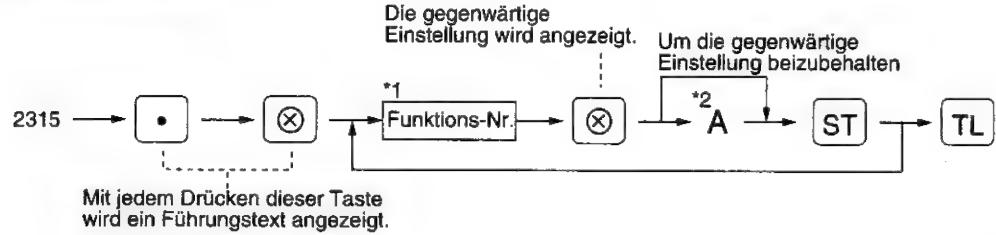
### Artikel %

Wählen, wenn eine Prozentrechnung für eine Warengruppe oder einen PLU auszuführen ist.

### Zwischensumme %

Wählen, wenn eine Prozentrechnung für die Verkaufs-Zwischensumme auszuführen ist.

### Verfahren



#### \*1: Funktions-Nr.

- 5: Für die  $\frac{\%}{\text{1}}$  Taste Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt verfahren:
- 6: Für die  $\frac{\%}{\text{2}}$  Taste  $\frac{\square}{\square} \rightarrow 005 \rightarrow \frac{\square}{\square} \rightarrow 006 \rightarrow \frac{\square}{\square} \rightarrow 007 \rightarrow$
- 7: Für die  $\frac{\%}{\text{3}}$  Taste  $\frac{\square}{\square} \rightarrow 008 \rightarrow \frac{\square}{\square} \rightarrow$  Rückkehr an "005".
- 8: Für die  $\frac{\%}{\text{4}}$  Taste  $\frac{\square}{\square} \rightarrow 008 \rightarrow \frac{\square}{\square} \rightarrow$  Rückkehr an "005".

#### \*2: A

- 0: Zwischensumme %
- 1: Artikel %

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2315  $\frac{\cdot}{\square}$   $\frac{\otimes}{\square}$   
 5  $\frac{\otimes}{\square}$  1 ST  
 6  $\frac{\otimes}{\square}$  0 ST  
 TL

#### Druck

#2315 \*PGM2\*  
 F005 %1  
 I 10.25%  
 L100.00%  
 Artikel %  
 F006 %2  
 S -15.00%  
 L100.00%  
 Zwischensumme %

## ■ Prozentsatzbegrenzung (%) PGM 2 2313

Ihre Registrierkasse lässt die Programmierung der oberen Grenze des Prozentsatzes für Prozentrechnungen zu. (Prozentrechnungen, die die obere Grenze verwenden, sind gestattet.)

### Verfahren



#### \*1: Funktions-Nr.

- 5: Für die  $\frac{\%}{\text{1}}$  Taste Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt verfahren:
- 6: Für die  $\frac{\%}{\text{2}}$  Taste  $\frac{\square}{\square}$  die gleichen Schritte wie in
- 7: Für die  $\frac{\%}{\text{3}}$  Taste Job 2315 einhalten.
- 8: Für die  $\frac{\%}{\text{4}}$  Taste  $\frac{\square}{\square}$  die gleichen Schritte wie in

#### \*2: Prozentsatz

- 0.00 – 100.00 (Durch Programmierung von 0.00 wird die offene Prozentsatzeingabe gesperrt.)

**Hinweis** 10.00% kann eingegeben werden als **1 0** oder **1 0 • 0 0**. Die **•** Taste wird nur für die Eingabe von Dezimalstellen benötigt.

**Beispiel**

**Tastenbedienung**

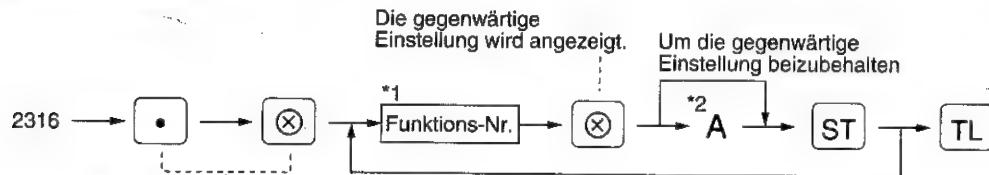
2313 **•** **⊗**  
5 **⊗** 15 **•** 00 **ST**  
TL

**Druck**

#2313 XPGM2X  
  
F005 %1  
I 10.25%  
L 15.00% Prozentsatz-  
begrenzung

**■ Wahl von Artikel ⊖ oder Zwischensumme ⊖ (⊖) PGM 2 2316**

**Verfahren**



\*1: Funktions-Nr.

- 1: Für die **⊖1** Taste
- 2: Für die **⊖2** Taste
- 3: Für die **⊖3** Taste
- 4: Für die **⊖4** Taste

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt verfahren:  
**•** → 001 → **•** → 002 → **•** → 003 →  
**•** → 004 → **•** → Rückkehr an "001".

\*2: A

- 0: Zwischensumme ⊖
- 1: Artikel ⊖

**Beispiel**

**Tastenbedienung**

2316 **•** **⊗**  
1 **⊗** 1 **ST**  
2 **⊗** 0 **ST**  
TL

**Druck**

#2316 XPGM2X  
  
F001 ←→ 1  
I -10.00 Artikel ⊖  
L13  
  
F002 ←→ 2  
S -0.00 Zwischensumme ⊖  
L17

## 7 Programmierung für die **TL**, **CA2**, **CH** bis **CH4** und **CR1** bis **CR4** Tasten

■ Funktionsprogrammierung PGM 2 2320

Sie können jedes Zahlungsmittel einstellen für:

## EFT-Transaktion

## Ausdruck der Fußzeile

Mit dieser Programmierung legen Sie fest, ob die Registrierkasse am Kassenbon eine Fußzeile ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Zahlungsmittel Taste verwendet wird.

## Eingabe einer nichtaddierenden Nummer

Sie können die Eingabe einer nichtaddierenden Nummer erzwingen, wenn eine Zahlungsmittel eingabe angenommen wurde.

**Bückgeld ermöglichen**

Für die entsprechende Zahlungsmitteltaste kann zwischen Rückgeld ermöglichen und sperren gewählt werden.

#### Zwangswiseer Quittungsdruck

Falls die Zahlungsmittelangaben bestätigt werden müssen, das entsprechende Zahlungsmittel auf zwangsweisen Quittungsdruck einstellen.

## **Schubladenöffnung**

Sie können jede Zahlungsmitteltaste so programmieren, daß damit die Schublade geöffnet werden kann oder nicht.

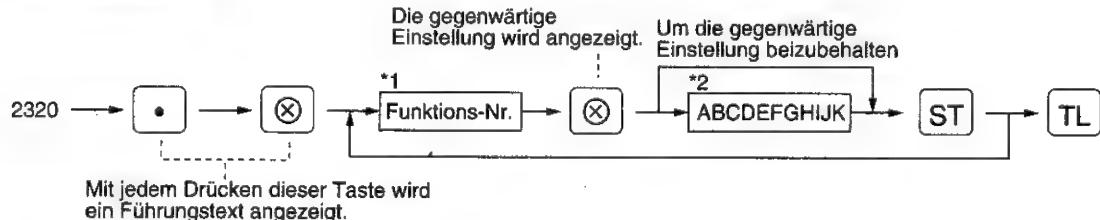
### Zwangsläufige Zahleneingabe

Für die **TL**, **CA2** und **CH** bis **CH4** Tasten kann zwischen zwangsheiser und zwangloser Zahlung gewählt werden.

Für die **SP1** bis **SP4** Tasten kann

Für die **Ctrl** bis **Ctrl** Tasten kann zwischen zwangsweiser und gesperrter Zahlung gewählt werden.

## Verfahren



\*1: Funktions-Nr.

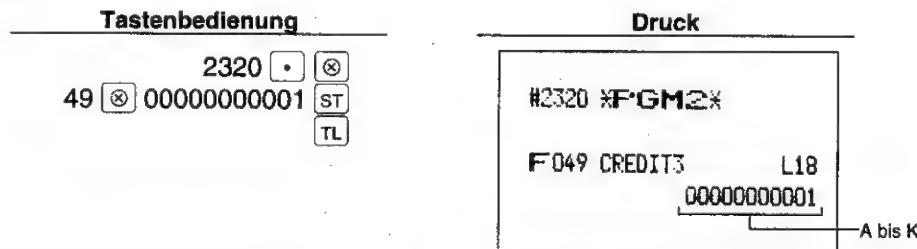
41: Für die <input type="checkbox"/> TL Taste	47: Für die <input type="checkbox"/> CR1 Taste
42: Für die <input type="checkbox"/> CA2 Taste	48: Für die <input type="checkbox"/> CR2 Taste
43: Für die <input type="checkbox"/> CH Taste	49: Für die <input type="checkbox"/> CR3 Taste
44: Für die <input type="checkbox"/> CH2 Taste	50: Für die <input type="checkbox"/> CR4 Taste
45: Für die <input type="checkbox"/> CH3 Taste	
46: Für die <input type="checkbox"/> CH4 Taste	

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt verfahren:

- → 041 → • → 042 → • → 043 → • → 044 →
- → 045 → • → 046 → • → 047 → • → 048 →
- → 049 → • → 050 → • → Rückkehr an "041".

*2 Posten:	Um:	Eingabe:
A EFT-Transaktion	als zwangsweise zu wählen	1
	als zwangslos zu wählen	0
B Ausdruck der Fußzeile	Ausdrucken der Fußzeile bei gewähltem Zahlungsmittel zu wählen	1
	Nicht-Ausdrucken der Fußzeile bei gewähltem Zahlungsmittel zu wählen	0
C Nichtaddierende Nummer zwangsweise	zwangsweise Eingabe der nichtaddierenden Nummer zu wählen	1
	zwangslose Eingabe der nichtaddierenden Nummer zu wählen	0
D Rückgeld ermöglichen	Rückgeld sperren zu wählen	1
	Rückgeld ermöglichen zu wählen	0
E Zwangsweiser Quittungsdruck	zwangsweisen Quittungsdruck zu wählen	1
	zwangslosen Quittungsdruck zu wählen	0
F bis I Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
J Schubladenöffnung	gesperrte Schublade zu wählen	1
	geöffnete Schublade zu wählen	0
K Zwangsweise Zahlgeldeingabe	zwangsweise Zahlung zu wählen	1
	zwangslose Zahlung für (TL), (CA2) oder (CH) bis (CH4) Tasten zu wählen	0
	Zahlgeldeingabe für die (CR1) bis (CR4) Tasten zu sperren	0

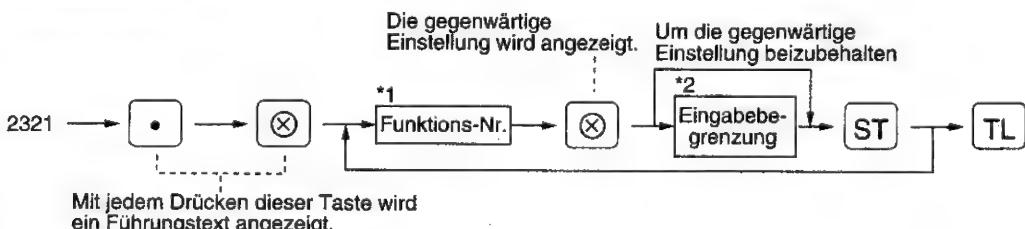
### Beispiel



### ■ Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) für Scheckeinlösung, Kassensoll und Rückgeld bei Scheckzahlung PGM 2 2321

Sie können die obere Eingabe-Betragsgrenze für Scheckeinlösung, Kassensoll und Rückgeld bei Scheckzahlung programmieren.

### Verfahren



\*1: Funktions-Nr.

- 40: Für Scheckeinlösung
- 58: Für Kassensoll
- 61: Für Rückgeld bei Scheckzahlung

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt vorgehen:

• → 040 → • → 058 →  
 • → 061 → • → Rückkehr an "040".

\*2: Eingabebegrenzung

- 0 bis 999999.99 (Rückgeld bei Scheckzahlung und Scheckeinlösung)
- 0 bis 9999999.99 (Kassensoll)

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2321 •   
40 9999

#### Druck

#2321 XPGM2X

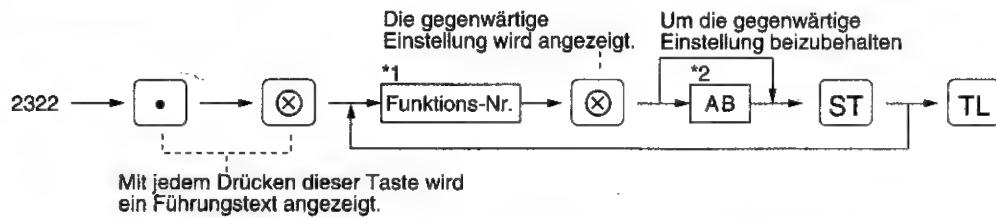
F040 CA/CHK

99.99  
Obere Eingabe-  
Betragsgrenze  
(HALO)

## ■ Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) für Abschlußtasten 2322

Die obere Eingabe-Begrenzung wirkt bei Operationen in der REG-Betriebsart und kann in der MGR-Betriebsart übergangen werden. Die obere Eingabe-Betragsgrenze HALO wird durch zweistellige Zahlen wie folgt angegeben:

### Verfahren



#### \*1: Funktions-Nr.

- 41: Für die Taste
- 42: Für die Taste
- 43: Für die Taste
- 44: Für die Taste
- 45: Für die Taste
- 46: Für die Taste
- 47: Für die Taste
- 48: Für die Taste
- 49: Für die Taste
- 50: Für die Taste

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, die gleichen Schritte wie in Job 2320 ausführen.

#### \*2: AB ist identisch mit $A \times 10^B$ .

- A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)
- B: Anzahl von Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8)

Für keine Begrenzung kann AB = 18 eingestellt werden.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2322 •   
49 15

#### Druck

#2322 XPGM2X

F049 CREDIT3

L15

00000000001

Obere Eingabe-  
Betragsgrenze  
(HALO)

## 8 Programmierung des Funktionstextes

### ■ Programmierung REM 2 2814

Sie können bis zu maximal 8 Zeichen für jede Funktionstaste und andere Funktionen programmieren, indem Sie die Liste auf den folgenden Seiten verwenden.

Siehe Abschnitt "2. Programmierung von alphanumerischen Zeichen" in Kapitel "VOR DER PROGRAMMIERUNG".

#### Verfahren



\*Funktions-Nr.: Siehe "Funktionstextliste" auf der nächsten Seite.

#### Beispiel

##### Tastenbedienung

2314 • ⊗  
41 ⊗ DC C DC ASH ST  
TL

##### Druck

#2314 XP'GM2X  
F041 CASH L18  
000000000000

## ■ Funktionstextliste

Funktions-Nr.	Funktion	Standardtext
1	⊖ 1	(-)1
2	⊖ 2	(-)2
3	⊖ 3	(-)3
4	⊖ 4	(-)4
5	%1	%1
6	%2	%2
7	%3	%3
8	%4	%4
9	Abschlag für Menü-PLU	SET PLU-
10	Differenz	DIFFER
11	Steuerpflichtige Zwischensumme 1	TAX1 ST
12	Steuerpflichtige Zwischensumme 2	TAX2 ST
13	Steuerpflichtige Zwischensumme 3	TAX3 ST
14	Steuerpflichtige Zwischensumme	TAX ST
15	MWSt/Steuer 1	VAT 1
16	MWSt/Steuer 2	VAT 2
17	MWSt/Steuer 3	VAT 3
18	MWSt	VAT
19	Netto 1	NET1
20	Netto 2	NET2
21	Couontyp-PLU	CP PLU
22	Retouren	REFUND
23	∞	∞
24	∞ -Betriebsart Total	∞ MODE
25	Manager-Storno ∞	MGR ∞
26	Zwischensummen-Storno ∞	SBTL ∞
27	Storno für Extrawarengruppe ∞	HASH ∞
28	Retouren für Extrawarengruppe	HASH RF
29	MWSt-Umschaltung	VAT SFT
30	MWSt/Steuer löschen	TAX DELE
31	Quittungsdruckzähler	VP CNT
32	Kein Verkauf	NO SALE
33	Proformarechnungszähler	G.C. CNT
36	Bezahlte Rechnung	***RA
37	Bezahlte Rechnung 2	***RA2
38	Ausgaben	***PO
39	Ausgaben 2	***PO2
40	Scheckeinlösung	CA/CHK
41	Bargeld	CASH
42	Bargeld 2	CASH2
43	Scheck 1	CHECK
44	Scheck 2	CHECK2
45	Scheck 3	CHECK3
46	Scheck 4	CHECK4
47	Kredit 1	CREDIT1
48	Kredit 2	CREDIT2
49	Kredit 3	CREDIT3
50	Kredit 4	CREDIT4

Funktions-Nr.	Funktion	Standardtext
51	Fremdwährungsumrechnung 1	EXCH1
52	Fremdwährungsumrechnung 2	EXCH2
53	Fremdwährungsumrechnung 3	EXCH3
54	Fremdwährungsumrechnung 4	EXCH4
55	Fremdwährungsumrechnung 1 Kassen-Ist	EXCH1 IS
56	Fremdwährungsumrechnung 2 Kassen-Ist	EXCH2 IS
57	Fremdwährungsumrechnung 3 Kassen-Ist	EXCH3 IS
58	Kassen-Soll	**** CID
59	Kassen-Ist Bar/Scheck	CA/CH IS
60	Kassen-Soll Bar/Scheck	CA/CH ID
61	Rückgeld für Scheck	CHK/CG
62	Gast	GUEST
63	Provisionsverkauf 1	COM.SAL1
64	Provisionsverkauf 2	COM.SAL2
65	Provisionsverkauf 3	COM.SAL3
66	Kein Provisionsverkauf	NON COM.
67	Gesamtbestellung	ORDER TL
68	Gesamtzahlung	PAID TL
69	Landeswährung 1	DOM.CUR1
70	Landeswährung 2	DOM.CUR2
71	Landeswährung 3	DOM.CUR3
72	Landeswährung 4	DOM.CUR4
73	Kassen-Soll Scheck	*CH ID
74	Gesamt (+)-Warengruppe	*DEPT TL
75	Gesamt (-)-Warengruppe	DEPT (-)
76	Gesamt (+)-Extrawarengruppe	*HASH TL
77	Gesamt (-)-Extrawarengruppe	HASH (-)
78	Gesamt-Flaschenpfand	*BTTL TL
79	Gesamt-Flaschenpfandretouren	BTTL(-)
80	Netto 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt/Steuer 1)	NET 1
81	Netto 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt/Steuer 2)	NET 2
82	Netto 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt/Steuer 3)	NET 3
83	Netto (Steuerpflichtig - MWSt)	NET
84	Zwischensumme	SUBTOTAL
85	Verkaufszwischensumme	MDSE ST
86	Total	***TOTAL
87	Rückgeld	CHANGE
88	Rest	DUE
89	Umsatzmenge	ITEMS
90	PLU-Zwischensumme	PLU ST
91	Kassenbon-Kopfzeile	COPY
92	Proformarechnungs-Kopfzeile	G.C COPY
93	Durchschnitt	AVE.
94	Gruppe 1 für Warengruppen	GROUP01
95	Gruppe 2 für Warengruppen	GROUP02
96	Gruppe 3 für Warengruppen	GROUP03
97	Gruppe 4 für Warengruppen	GROUP04
98	Gruppe 5 für Warengruppen	GROUP05

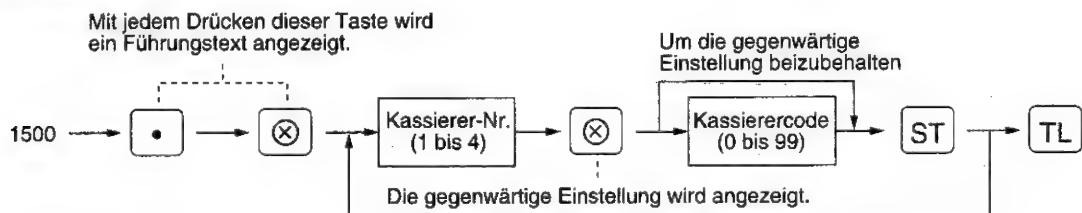
Funktions-Nr.	Funktion	Standardtext
99	Gruppe 6 für Warengruppen	GROUP06
100	Gruppe 7 für Warengruppen	GROUP07
101	Gruppe 8 für Warengruppen	GROUP08
102	Gruppe 9 für Warengruppen	GROUP09
103	Kassen-Ist-Eingabe	CCD
104	Kassen-Soll-Ist-Differenz	CCD DIF.
105	Kassen-Soll-Ist-Gesamtdifferenz	DIF. TL
106	Gesamtbestellung - Gesamtzahlung	O - P
107	Provisionsbetrag 1	COM.AMT1
108	Provisionsbetrag 2	COM.AMT2
109	Provisionsbetrag 3	COM.AMT3
110	Provisionsgesamtbetrag	COM.TTL
111	Warengruppenbericht-Kopfzeile	DEPT
112	Gruppenbericht-Kopfzeile	GROUP
113	PLU-Bericht-Kopfzeile	PLU
114	PLU-Bestandsmengenbericht-Kopfzeile	STOCK
115	Transaktionsbericht-Kopfzeile	TRANS.
116	Kassen-Soll-Bericht-Kopfzeile	TL-ID
117	Provisionsverkaufsbericht-Kopfzeile	SALES
118	Kassiererbericht-Kopfzeile	CASHIER
119	Stundenumsatzbericht-Kopfzeile	HOURLY
120	Tagesnettobericht-Kopfzeile	DAILY
121	Menü-PLU	SET PLU
122	Gesamtsteuer	TTL TAX
123	Nettobetrag ohne Steuer	NET
124	PLU-Nullverkaufsbericht-Kopfzeile	ZERO SAL
125	Preiskategorienbericht-Kopfzeile	CATEGORY
126	Differenz-Zwischensumme	DIFF ST

## 9 Kassiererprogrammierung

### ■ Kassierercode PGM 1 PGM 2 1500

Es lässt sich ein Kassierercode zu jeder der 4 Kassierertasten zuordnen. Durch Erweiterung der Kassiererdatei können bis zu maximal 15 Kassierer programmiert werden. Wenden Sie sich dafür an Ihren Fachhändler.

#### Verfahren



#### Beispiel

##### Tastenbedienung

1500 • ⊗  
1 ⊗ 11 ST  
4 ⊗ 14 ST  
TL

##### Druck

#1500 XPGM2X

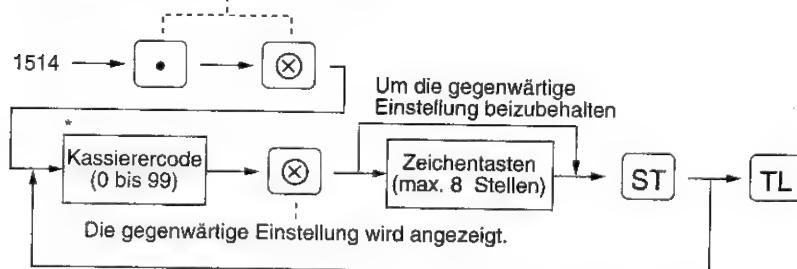
01CSR#	11	Kassierer-Nr.
	000001	Kassierercode
04CSR#	14	
	000001	

## ■ Kassierernamen PGM 1 PGM 2 1514

Für jeden Kassierer können Sie einen Kassierernamen mit bis zu max. 8 Zeichen programmieren. Siehe Abschnitt "2. Programmierung von alphanumerischen Zeichen" in Kapitel "VOR DER PROGRAMMIERUNG".

### Verfahren

Mit jedem Drücken dieser Taste wird ein Führungstext angezeigt.



\*: Ein Code, den Sie mit dem Job-Code 1500 für den Kassierer programmiert haben.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

1514 • X  
11 X MEYER ST  
TL

#### Druck

#1514 XPGM2X

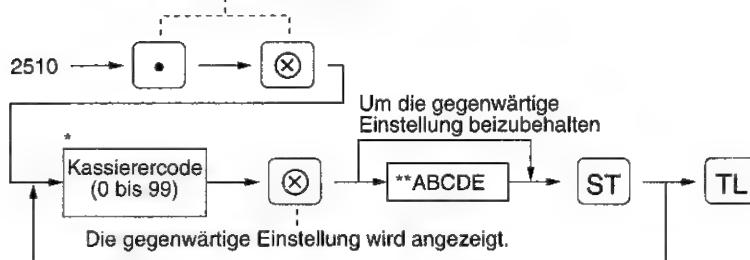
01CSR#  
MEYER

11  
000001

## ■ Funktionsprogrammierung für Kassierer PGM 2 2510

### Verfahren

Mit jedem Drücken dieser Taste wird ein Führungstext angezeigt.



\*: Ein Code, den Sie mit dem Job-Code 1500 für den Kassierer programmiert haben.

** Posten:	Um:	Eingabe:
A	die Proformarechnung zu sperren	1
	die Proformarechnung zu ermöglichen	0
B	die MWSt-Umschaltung zu ermöglichen	1
	die MWSt-Umschaltung zu sperren	0
C	Immer 0 eingeben.	0
D	Immer 0 eingeben.	0
E	die Schubladennummer auf 1 oder 2 einzustellen	1 oder 2
	die Schublade nicht zu benutzen	0

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2510 • X  
11 X 00001 ST  
TL

#### Druck

#2510 XPGM2X	
01CSR#	11
MEYER	000001
	Schubladen-Nr.
	A bis D

## 10 Programmierung verschiedener Funktionen

### ■ Programmierung der Zusatzfunktionen PGM2 2616

#### OP X/Z-Betriebsart ermöglichen

Wenn ein Kassierer den Kassierer-X- oder -Z-Bericht ausgeben will, muß die OP X/Z-Betriebsart verwendet werden. Diese Programmierung bestimmt, ob der Kassierer diese Betriebsart verwenden darf oder nicht.

**Hinweis** Sie können den Kassierer-X- und -Z-Bericht in der X1/Z1-Betriebsart ausgeben, unabhängig von der obigen Programmierung.

#### Auszahlung in der REG-Betriebsart ermöglichen

#### Bedienung der Retourentaste in der REG-Betriebsart ermöglichen

#### Sofortstorno in der REG-Betriebsart ermöglichen

#### Indirekter Storno in der REG-Betriebsart ermöglichen

#### Zwischensummenstornierung in der REG-Betriebsart ermöglichen

#### Wahl zwischen zwangsweisem und zwangslosem Retouren-Quittungsdruck

#### Sofortstorno für ersten Artikel ermöglichen

#### PLU-Ebene-Umschaltmodus

Diese Programmierung wählt einen der zwei PLU-Ebene-Umschaltmodus an, die nachfolgend unter "Automatischer Rückkehrmodus" und "Verriegelungsmodus" beschrieben sind.

Automatischer Rückkehrmodus: Dieser Modus schaltet die PLU-Ebene automatisch zurück auf Ebene 1 (Ausgangsebene), nachdem eine Direkt-PLU-Taste (Artikeltaste) gedrückt wurde.

Verriegelungsmodus: Dieser Modus hält die gegenwärtige PLU-Ebene bis zum nächsten Drücken einer PLU-Ebene-Umschalttaste bei.

#### Funktionsschloßposition für Umschaltung der PLU-Ebene

Diese Programmierung bestimmt, ob die PLU-Ebene-Umschaltung sowohl in der REG- als auch in der MGR-Betriebsart oder nur in der MGR-Betriebsart möglich ist.

#### Ausdruck der Anzahl von Verkaufsartikeln

#### Journalausdruckformat

Sie können eines der folgenden Formate wählen.

- Detaillierter Journalausdruck, der alle Einzelheiten der Einträge anzeigt - gleiche Informationen, wie sie auf dem Kassenbon ausgedruckt werden.
- Eingeschränkter Journalausdruck, der die Informationen über alle anderen Einträge als normale Warengruppen-Eingaben (Einträge in "+" Warengruppen und dazugehörige "+" PLUs) anzeigt.

#### Posten-Quittungsdruck

#### Wahl zwischen zwangsweisem und zwangslosem (-)-Quittungsdruck

#### Wahl von Nullunterdrückung für verschiedene Berichte

#### Wahl des Ausdrucks des MWSt/Steuerbetrags, steuerpflichtigen Betrags und Nettobetrags auf Kassenbon/Journalstreifen

#### Wahl des PLU-Ebene-Umschalttyps

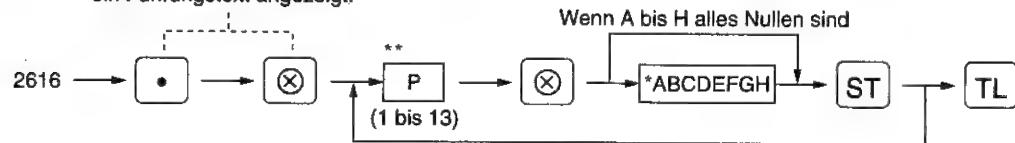
#### Wahl des MWSt-Umschalttyps

#### Wahl der Kreditzahlung, wenn bezahlte Rechnung/Ausgaben mit Kredittaste abgeschlossen wird

#### Wahl des Trennungstyps in einem Bericht

## Verfahren

Mit jedem Drücken dieser Taste wird ein Führungstext angezeigt.



\*\*P: 1

\*

### Posten:

			Eingabe:
A	OP X/Z-Betriebsart	Ermöglichen	0
		Sperren	1
B	Auszahlung in der REG-Betriebsart	Ermöglichen	0
		Sperren	1
C	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
D	Retouren in der REG-Betriebsart	Ermöglichen	0
		Sperren	1
E	Sofortstorno in der REG-Betriebsart	Ermöglichen	0
		Sperren	1
F	Indirekter Storno in der REG-Betriebsart	Ermöglichen	0
		Sperren	1
G	Zwischensummenstornierung in der REG-Betriebsart	Ermöglichen	0
		Sperren	1
H	Retouren-Quittungsdruck	Zwangslös	0
		Zwangswise	1

\*\*P: 2

\*

### Posten:

			Eingabe:
A	Sofortstorno für ersten Artikel	Ermöglichen	0
		Sperren	1
B	PLU-Ebene-Umschaltmodus	Automatik-Rückkehr-Betriebsart	0
		Verriegelungs-Betriebsart	1
C	Funktionsschloßposition für Umschaltung der PLU-Ebene	REG und MGR	0
		MGR	1
D	Ausdruck der Anzahl von Verkaufsartikeln	Nein	0
		Ja	1
E	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
F	Journalausdruckformat	Detailiert	0
		Eingeschränkt	1
G	Posten-Quittungsdruck	Ermöglichen	0
		Sperren	1
H	(-) -Quittungsdruck	Zwangslös	0
		Zwangswise	1

\*\*P: 3

\*

**Posten:**

			<b>Eingabe:</b>
<b>A und B</b>	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
<b>C</b>	Nullunterdrückung im Kassiererbericht	Ja	0
		Nein	1
<b>D</b>	Nullunterdrückung im Transaktionsbericht	Ja	0
		Nein	1
<b>E</b>	Nullunterdrückung im Warengruppenbericht	Ja	0
		Nein	1
<b>F</b>	Nullunterdrückung im PLU-Bericht	Ja	0
		Nein	1
<b>G</b>	Nullunterdrückung im stündlichen Umsatzbericht	Ja	0
		Nein	1
<b>H</b>	Nullunterdrückung im Tages-Nettoumsatzbericht	Ja	0
		Nein	1

\*\*P: 4

\*

**Posten:**

			<b>Eingabe:</b>
<b>A und B</b>	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
<b>C</b>	Ausdruck der MWSt/Steuer auf Kassenbon/Journalstreifen	Ja	0
		Nein	1
<b>D</b>	Ausdruck des steuerpflichtigen Betrags auf Kassenbon/Journalstreifen	Ja	0
		Nein	1
<b>E</b>	Ausdruck des Nettobetrags auf Kassenbon/Journalstreifen	Ja	0
		Nein	1
<b>F und G</b>	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
<b>H</b>	PLU-Ebene-Umschalttyp	Jede Transaktion	1
		Jeder Posten	0

\*\*P:5

\*

**Posten:**

			<b>Eingabe:</b>
<b>A bis C</b>	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
<b>D</b>	MWSt-Umschalttyp	Durch Kassierer (siehe Job 2410)	0
		Durch MWSt-Umschalttaste	1
<b>E bis H</b>	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0

\*\*P:6 bis 12 (ABCDEFGH: Nicht benutzt)

\*\*P:13

\*

**Posten:**

			<b>Eingabe:</b>
<b>A</b>	Kreditzählung, wenn bezahlte Rechnung/Ausgabe mit der Kredittaste abgeschlossen wird	Ja	1
		Nein	0
<b>B</b>	Trennungszeichen in einem Bericht	Trennlinien	1
		Leerzeile	0
<b>C bis H</b>	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2616 •   
3 10 ST

#### Druck

#2616 XPGM2X

03

00000010

P: 1 bis 13

A bis H

## ■ Programmierung der Alarmdauer bei geöffneter Schublade **PGM 2** | **2617**

Wenn die Schublade auch nach Ablauf einer festgelegten Zeitdauer weiter offen bleibt, wird ein Alarnton ausgelöst.

### Verfahren

Zum Sperren der Alarmfunktion



Mit jedem Drücken dieser Taste wird ein Führungstext angezeigt.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2617 •   
30 TL

#### Druck

#2617 XPGM2X

030

### Hinweis

Ihre Registrierkasse startet die Überwachung der Schubladen-Öffnungszeit vom Augenblick des Öffnens am Ende einer Transaktion in der REG/VOID-Betriebsart. Die Überwachungszeit wird unterbrochen, wenn eine zulässige Taste für die nächste Transaktion gedrückt wird (außer den Tasten **VP** und **RCPT**). Die Überwachung der Öffnungszeit beginnt erneut bei Beendigung dieser Transaktion. Der Alarm des Warnsummers kann durch Schließen der Schublade unterbrochen werden. Während der Alarm ertönt, können keine Eingaben ausgeführt werden.

## ■ Programmierung der Begrenzung der Anzahl von Quittungsdrucken und der Anzahl von Zeilenvorschub nach dem Ausdruck einer Differenz-Zwischensumme **PGM 2** **2615**

### Verfahren

Wenn A und B Nullen sind



Mit jedem Drücken dieser Taste wird ein Führungstext angezeigt.

- \* A: Quittungsdruckzähler (1 bis 9mal)  
Um den Quaittungsdruck zu sperren, eine 0 eingeben.
- B: Zeilenvorschub nach dem Ausdruck einer Differenz-Zwischensumme (0 bis 9 Zeilen)

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2615 **•** **(×**  
10 **TL**

#### Druck

#2615 **XPGM2X**

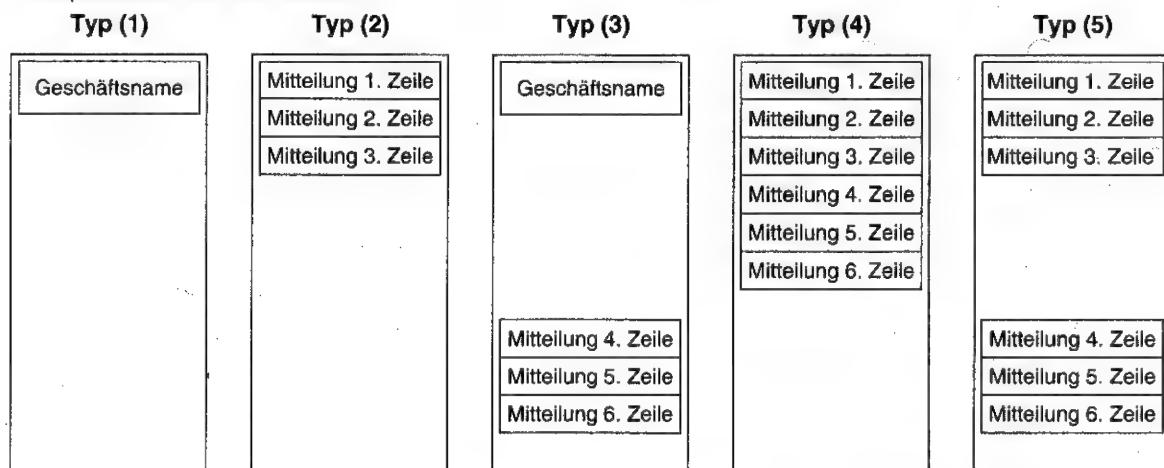
10

## ■ Programmierung des Klischeetextes PGM 2 2614

Ihre Registrierkasse kann Klischeeausdrucke in den folgenden fünf Arten ausführen. Das Standardmodell besitzt keine Kopfzeile und ermöglicht nur den Stempeldruck. Wenn Sie den Ausdruck programmiert Klischees wünschen, sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler.

- (1) Kein Klischeeausdruck (nur Geschäftsname)
- (2) 3zeiliger Klischeeausdruck (Kopfzeile) statt Geschäftsname
- (3) 3zeiliger Klischeeausdruck (Fußzeile) und Geschäftsname
- (4) 6zeiliger Klischeeausdruck (Kopfzeile) statt Geschäftsname
- (5) 3zeiliger Klischeeausdruck (Kopfzeile) und 3zeiliger Klischeeausdruck (Fußzeile)

Druckpositionen auf dem Kassenbon

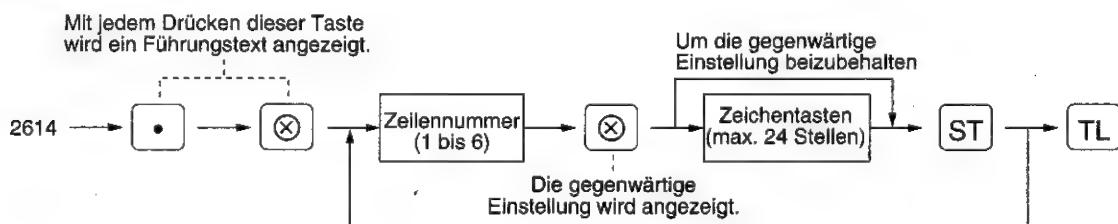


### **Hinweis**

Pro Zeile können bis zu 24 Zeichen programmiert werden.

Ihre Registrierkasse kann die programmierten Mitteilungen für die Kunden auf jedem Kassenbon ausdrucken.

### **Verfahren**



**Beispiel** Programmierung des Klischeetexts "\*\*\*\*MESSAGE\*\*\*\*" (angenommen, es liegt Typ 3 vor.)

## Tastenbedienung

## Druck

#2614 XPGM2X

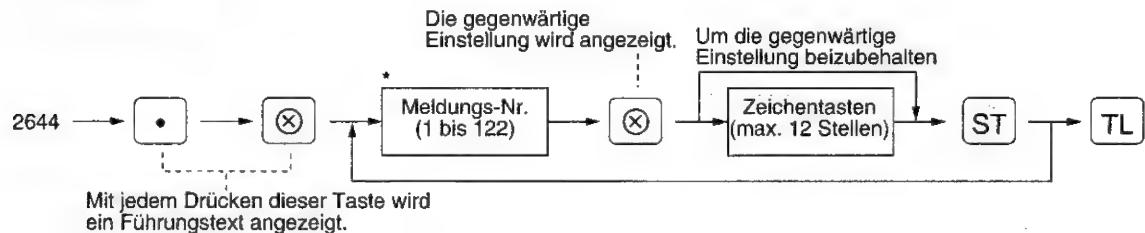
### Druckbeispiel des Klischeetextes auf dem Kassenbon

<b>YOUR RECEIPT</b>		
<b>THANK YOU</b>		
26/08/96 16:05	11	Datum/Uhrzeit/Kassierercode
123456 #1034	NEVER	Registrierkassennummer/ Fortlaufende Nummer/Kassierername
NO SALE		
XXXXMESSAGEXXX		Klischeetext

## ■ Programmierung der Führungstexte PGM 2 2644

Ihre Registrierkasse weist die nachfolgend aufgeführten Standard-Führungstexte auf. Falls Sie die Führungstexte ändern möchten, ist der optionale RAM-Speicher-Chip erforderlich. Für weitere Einzelheiten über die Programmierung der alphanumerischen Zeichen, siehe Abschnitt "2. Programmieren von alphanumerischen Zeichen" in Kapitel "VOR DER PROGRAMMIERUNG".

### Verfahren



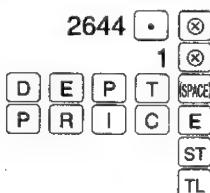
Meldungs- Standardtext Nr.	Programmierinhalt	Programmierjob-Nr.
1 DEPT PRICE	Warengruppen-Einzelpreis	#1110
2 DEPT-FUNC.	Warengruppenfunktion	#2110
3 DEPT TAXABLE	Warengruppen-Steuerstatus	#2111
4 DEPT HALO	Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) für Warengruppe	#2112
5 DEPT TEXT	Warengruppentext	#2114
6 DEPT COM.GRP	Warengruppen-Provisionsgruppe	#2115
7 DEPT GROUP	Warengruppen-Gruppe	#2116
8 DEPT DRCTKEY	Warengruppen-Direkttaste	#2119
9 PLU ASG.DEPT	Zugehörige Warengruppe für PLUs	#1200
10 PLU PRICE	PLU-Einzelpreis	#1210
11 PLU BASE QTY	PLU-Grundmenge	#1211
12 PLU STCK ADD	PLU-Bestandsmengen-Erweiterung	#1220
13 PLU STCK SUB	PLU-Bestandsmengen-Reduzierung	#1221
14 PLU STCK OVW	PLU-Bestandsmengen-Überschreibung	#1222
15 PLU FUNCTION	PLU-Funktion	#2210
16 PLU TAXABLE	PLU-Steuerstatus	#2211
17 PLU TEXT	PLU-Text	#2214
18 PLU COM.GRP	PLU-Provisionsgruppe	#2215
19 PLU DRCT KEY	Direkt-PLU-Taste	#2219
20 LINK PLU	Verknüpfungs-PLU	#2220
21 SET PLU	Menü-PLU	#2221
22 PLU CODE RNG	PLU-Code (für Bereich des PLU)	#2230
23 PLU FUNC RNG	PLU-Funktion (für Bereich des PLU)	#2231
24 PLU STTS RNG	PLU-Steuerstatus (für Bereich des PLU)	#2232
25 PLU COM.RNG	PLU-Provisionsgruppe (für Bereich des PLU)	#2235
26 RATE PRGRAM	Prozentsatz für Prozent- und Fremdwährungs-Umrechnungstasten sowie Provision und Abschlag für $\ominus$ Tasten	#1310
27 MISC KEY PGM	Vorzeichen für verschiedene Tasten	#2311
28 FNC KEY HALO	Obere Eingabe-Betragsgrenze für $\ominus$ , RA, PO Tasten	#2312
29 MDIAKEY HALO	Obere Eingabe-Betragsgrenze für Abschlußtasten	#2322
30 % HALO	Obere Eingabe-Betragsgrenze für Prozenttasten	#2313
31 FUNC TEXT	Alphanumerischer Funktionstext	#2314
32 MISC KEY PGM	Artikel % und Zwischensumme %	#2315
33 MISC KEY PGM	Artikel $\ominus$ oder Zwischensumme $\ominus$	#2316
34 MDIA KEY PGM	Funktionen für Abschlußtasten	#2320
35 MDIAKEY HALO	Obere Eingabe-Betragsgrenze für Scheckeinklösung, Kassen-Soll und Rückgeld für Scheck	#2321

Meldungs- Nr.	Standardtext	Programmierinhalt	Programmierjob-Nr.
36	CSR CODE PGM	Kassierercode	#1500
37	CSR NAME PGM	Kassierername	#1514
38	CSR PGM	Funktionen für Kassierer	#2510
39	DATE PROGRAM	Datum	#2610
40	TIME PROGRAM	Uhrzeit	#2611
41	MCHN NO. PGM	Registrierkassensnummer	#2612
42	CC NO. PGM	Fortlaufende Nummer	#2613
43	LOGOTEXT PGM	Klischeetext	#2614
44	VP COUNT	Anzahl der Quittungsdrucke	#2615
45	OPT FEATURE	Wahl der verschiedenen Funktionen	#2616
46	DRAWER ALARM	Alarmsdauer bei geöffneter Schublade	#2617
47	HOURLYREPORT	Stündlicher Bericht	#2619
48	STACK REPORT	Kettenbericht	#2620
49	SECRET(PGM1)	Geheimcode (PGM1-Betriebsart)	#2630
50	SECRET(X1Z1)	Geheimcode (X1/Z1-Betriebsart)	#2631
51	SECRET(X2Z2)	Geheimcode (X2/Z2-Betriebsart)	#2632
52	MESSGE TEXT	Fehlermeldung	#2641
53	GUID TEXT	Anleitungsmeldung	#2644
54	TAX RATE	Steuersatz	#2711
55	PRICE	Programmierung des Einzelpreises	#1110, #1210
56	ENTER DEPT#	Eingabe eines Warengruppencodes	#1200, #2230
57	SIGN (-)	Programmierung des - Vorzeichens	#2111-A, #2211-A, #2311-A,
58	SIGN (+)	Programmierung des + Vorzeichens	#2232-A
59	TAXABLE1:YES	Steuerpflichtig 1 "Ja"	#2111-F, #2211-F, #2311-F,
60	TAXABLE1:NO	Steuerpflichtig 1 "Nein"	#2232-F
61	TAXABLE2:YES	Steuerpflichtig 2 "Ja"	#2111-E, #2211-E, #2311-E,
62	TAXABLE2:NO	Steuerpflichtig 2 "Nein"	#2232-E
63	TAXABLE3:YES	Steuerpflichtig 3 "Ja"	#2111-D, #2211-D, #2311-D,
64	TAXABLE3:NO	Steuerpflichtig 3 "Nein"	#2232-D
65	VAT:YES	MWSt "Ja"	#2111-C, #2211-C, #2311-C,
66	VAT:NO	MWSt "Nein"	#2232-C
67	PRT CSR:YES	Ausdruck im Kassiererbericht "Ja"	#2110-A
68	PRT CSR:NO	Ausdruck im Kassiererbericht "Nein"	
69	VP COMPL:YES	Quittungsdruck zwangsweise	#2110-B, #2320-E
70	VP COMPL:NO	Quittungsdruck zwangslos	
71	SIF	SIF für Warengruppen	#2110-E
72	SICS	SICS für Warengruppen	
73	NORMAL	Normal (weder SIF noch SICS) für Warengruppen	
74	DELETE	Löschmodus für PLUs	#2210-C, #2231-C
75	OPEN&PREST	Offener u. vorprogrammierter Preis für Warengruppe/ PLU/Sub-Warengruppen-Modus für PLUs	#2110-G, #2210-C, #2231-C
76	RESET	Vorprogrammierter Preis für Warengruppe/ PLU-Modus für PLUs	
77	OPEN	Offener Preis für Warengruppe/ Sub-Warengruppen-Modus für PLUs	
78	INHIBITED	Warengruppe/PLU/Sub-Warengruppe sperren	
79	HALO(EXP.)	Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO)	#2112, #2312, #2322
80	HALO(AMOUNT)	Obere Eingabe-Betragsgrenze (Betrag für Scheckeinlösung, Kassen-Soll und Rückgeld für Scheck)	#2321
81	HALO(RATE)	Obere Eingabe-Betragsgrenze (Satz für % Tasten)	#2313
82	COM.GRP	Provisionsgruppe	#2115, #2215, #2235
83	GROUP	Gruppennummer	#2116
84	BASE Q'TY	Grundmenge	#2118
85	STOCK(ADD)	PLU-Bestandsmengen-Erweiterung	#1220
86	STOCK(SUB)	PLU-Bestandsmengen-Reduzierung	#1221
87	STOCK(OVER)	PLU-Bestandsmengen-Überschreibung	#1222
88	RATE	Satz und Abschlag	#1310

Meldungs- Standardtext Nr.	Programmierinhalt	Programmierjob-Nr.
89 ITEM	Artikel	#2315, #2316
90 ST	Zwischensumme	
91 EFT CMPL	EFT zwangsweise	#2320-A
92 EFT NONCMPL	EFT zwangslos	
93 FOOTER :YES	Ausdruck der Fußzeile "Ja"	#2320-B
94 FOOTER :NO	Ausdruck der Fußzeile "Nein"	
95 # CMPL	Nichtaddierender Code zwangsweise	#2320-C
96 # NONCMPL	Nichtaddierender Code zwangslos	
97 DUE DISABLE	Rückgeld gesperrt	#2320-D
98 DUE ENABLE	Rückgeld möglich	
99 DRW OPEN:YES	Öffnen der Schublade "Ja"	#2320-J
100 DRW OPEN:NO	Öffnen der Schublade "Nein"	
101 TND CMPL:YES	Zahlgeld zwangsweise	#2320-K
102 TND CMPL:NO	Zahlgeld zwangslos	
103 TND INH.	Zahlgeld gesperrt	
104 ENTER PLU#	Eingabe eines PLU-Code	#2220, #2221
105 ENT.CSR CODE	Eingabe eines Kassierercodes	#1500
106 ENT.CSR NO	Eingabe einer Kassierernummer	
107 ENT.DRW#	Eingabe einer Schubladennummer für einen Kassierer	#2510-E
108 G.C COPY YES	Proformarechnung möglich	#2510-A
109 G.C COPY NO	Proformarechnung gesperrt	
110 VAT SFT STAT	MWSt-Umschaltung möglich	#2510-B
111 VAT SFT NOT	MWSt-Umschaltung gesperrt	
112 ENT.DEPT#	Eingabe eines Warengruppencodes	#1110, #2110, #2111, #2112, #2114, #2116
113 ENT.KEY#	Eingabe einer Tastennummer	#2119, #2219
114 ENT.FUNC#	Eingabe einer Funktionsnummer	#1310, #2311, #2312, #2322, #2313, #2314, #2315, #2316, #2320, #2321
115 ENT.POS.CODE	Eingabe einer Zeilennummer für den Kästchencode	#2614
116 ENTER TAX NO	Eingabe einer Steuernummer	#2711
117 ENT.TAX RATE	Eingabe eines Steuersatzes	
118 LOWER TAX	Eingabe eines niedrigsten steuerpflichtigen Betrags	
119 ENTER MSG NO	Eingabe einer Meldungsnummer	#2641
120 ENTER GID NO	Eingabe einer Anleitungsnummer	#2644
121 (FIXED DATA)	Meldung für "feste" oder "nicht benutzte" Daten	
122 ENTER [00] KEY	Meldung für Zeicheneingabemodus des EINFACHEN PROGRAMMIERUNGS-Modus	

**Beispiel**

**Tastenbedienung**



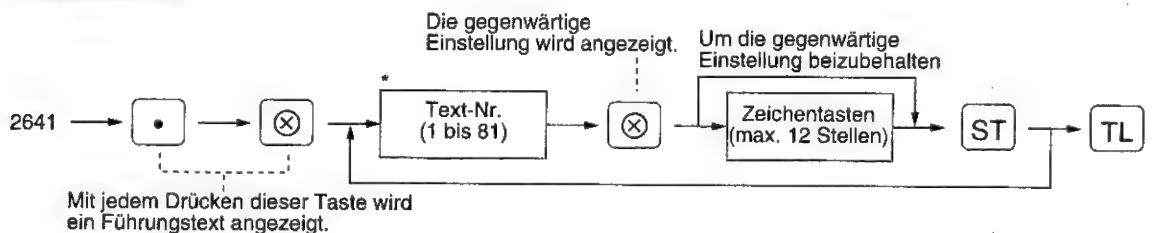
**Druck**

#2644 XPGM2X  
001 DEPT PRICE

## ■ Programmierung der Fehlermeldungen PGM 2 2641

Ihre Registrierkasse ist mit den Standard-Fehlermeldungen versehen, wie sie auf der nächsten Seite aufgeführt sind. Falls Sie die Fehlermeldungen ändern möchten, ist der optionale RAM-Speicher-Chip erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Für weitere Informationen über das Programmieren von alphanumerischen Zeichen siehe Abschnitt "2. Programmieren von alphanumerischen Zeichen" in Kapitel "VOR DER PROGRAMMIERUNG".

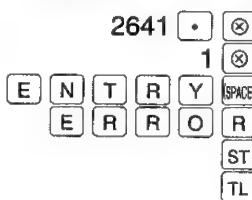
### Verfahren



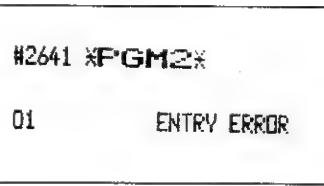
\* Text-Nr.: Siehe "LISTE DER FEHLERMELDUNGEN" auf der nächsten Seite.

### Beispiel

#### Tastenbedienung



#### Druck



## LISTE DER FEHLERMELDUNGEN

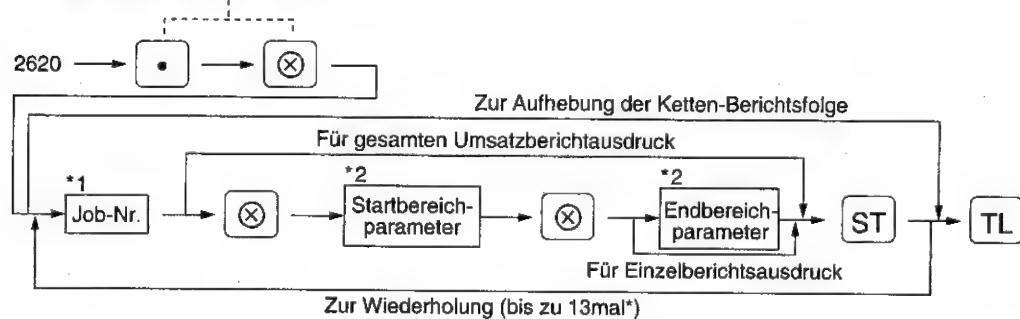
TEXT-NR.	BEDEUTUNG	STANDARDTEXT
1	Eingabefehler	ENTRY ERROR
2	Fehlbedienung	MISOPERATION
3	Gewünschter Code ist noch nicht programmiert.	NO RECORD
4	Journalstreifenrolle ist fast leer oder es befindet sich keine Rolle im Druckwerk.	PAPER EMPTY
5	Geheimcodefehler	SECRET CODE
6	(Reserviert)	
7	Speicher ist voll.	MEMORY FULL
8 und 9	(Reserviert)	
10	Bestandsmenge hat Null oder negativ erreicht.	OUT OF STOCK
11	Zwangsweise Betätigung der Zwischensummentaste	SBTL COMPUL.
12	Zwangsweise Zahlgeldeingabe	TEND COMPUL.
13 bis 18	(Reserviert)	
19	(Reserviert)	
20 und 21	(Reserviert)	
22	Kassierer-Überlappungsfehler	CASHIER ERR.
23	Kassierereingabefehler	ENTRY ERR. CA
24 bis 30	(Reserviert)	
31	Zwangzweise Eingabe des nichtaddierenden Code	# COMPULSORY
32	Kassierercode ist nicht eingegeben.	NOT ASSIGNED
33	Kassierercode wird während der Transaktion gewechselt.	NOT CHANGE
34	Betragsbegrenzung	OVER LIMIT.
35	Offene Preisregistrierung ist gesperrt.	INH. OPEN PR
36	Einzelpreisregistrierung ist gesperrt.	INH. UNIT PR
37	Der Direktabschluß ohne Zahlungsregistrierung nach der vorherigen Zahlung ist unzulässig.	NOT NON-TEND
38	(Reserviert)	
39	Ausschalten der Stromversorgung während des Quittungsdrucks	P_OFF IN VP
40 bis 66	(Reserviert)	
67	Voller REG-Puffer (Einzelpuffer)	BUFFER FULL
68 bis 71	(Reserviert)	
72	EFT-Fehler	EFT ERROR
73	EFT-Unterbrechung	EFT BREAK
74 und 75	(Reserviert)	
76	Zwangzweise Schubladenschließung	CLOSE DRAWER
77 bis 80	(Reserviert)	
81	Meldung für Eingabe des Geheimcode	ENTR SECRET#

## ■ Wahl der Abruf-/Nullstellungsberichte (X1/Z1 sowie X2/Z2), die in der Ketten-Berichtsfolge gedruckt werden sollen **PGM 2 2620**

Ihre Registrierkasse besitzt eine Ketten-Berichtsdruckfunktion, die bis zu 13 Mehrfach-X/Z-Berichte bei nur einer einzigen Anforderung sequentiell ausdrucken kann. Diese Funktion lässt den kontinuierlichen Ausdruck von bis zu 13 Arten von Berichten mit nur einer einzigen Operation zu.

### Verfahren

Mit jedem Drücken dieser Taste wird ein Führungstext angezeigt.



\*1: Es können bis zu maximal 70 Schritte programmiert werden. "Schritt 1" bedeutet die Speichergröße für eine Jobnummer ohne Bereichstyp. Die Bereichstyp-Jobnummer erfordert "8 Schritte".

Die folgenden Jobcodenummern werden verwendet.

\*1

\*2

Job-Nr.	Bericht	Zulässiger Bericht	Bereichsparameter
00	Allgemeiner Bericht		
10	Gesamt-Warengruppenbericht	Nur X1/X2-Bericht	
13	Gesamtgruppen(Warengruppen)-Bericht	Nur X1/X2-Bericht	
20	PLU-Bericht		*3 Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)
24	PLU-Bestandsbericht	Nur X1/X2-Bericht	*3 Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)
27	PLU-Nullumsatzbericht	Nur X1/X2-Bericht	*3 Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)
29	PLU-Preiskategoriebericht	Nur X1/X2-Bericht	*3 Startpreisbetrag/Endpreisbetrag
30	Transaktionsbericht	Nur X1/X2-Bericht	
31	Kassensoll-Bericht	Nur X1/X2-Bericht	
32	Provisions-Umsatzbericht	Nur X1/X2-Bericht	
50	Gesamtkassiererbericht		
60	Stündlicher Umsatzbericht	Bereichsbericht ist nur in X1/X2-Bericht möglich.	*3 Startzeit/Endzeit (0 bis 2345)
70	Tages-Nettoumsatzbericht	Nur X2/Z2-Bericht	

\*3: Bereichs- und Gesamtprogrammierung sind zulässig.

**Hinweis** Falls die Z-Nullstellungsberichte der Kettenberichte aktualisiert werden, werden nur die X-Abrufberichte übergangen.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2620   
10   
13   
TL

#### Druck

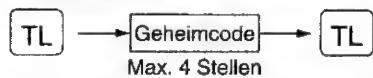
#2620 XPGM2X  
10  
13

## ■ Geheimcode für den Zugriff auf die PGM1-Betriebsart sowie die X1/Z1- und X2/Z2-Betriebsarten **PGM2 2630 2631 2632**

- Bei Veränderungen von gespeicherten Programmen in der PGM1-Betriebsart werden diese Operationen gesperrt, wenn nicht zuvor ein Geheimcode eingegeben wird.
- Wenn noch kein Geheimcode eingegeben wurde, kann keine Operation in der X1/Z1- bzw. X2/Z2-Betriebsart durchgeführt werden.
- Es muß ein Geheimcode nach der nachfolgenden Beschreibung eingegeben werden, bevor eine Operation in der PGM1-, X1/Z1- bzw. X2/Z2-Betriebsart ausgeführt werden kann.

### Bedienung

#### Verfahren

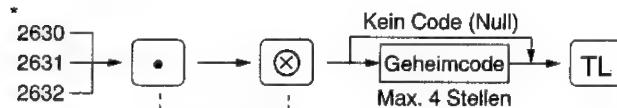


#### Hinweis

Nachdem ein Geheimcode eingegeben ist, braucht dieser nicht erneut eingegeben werden, außer wenn die Funktionsschloßeinstellung verändert wird und irgendwelche Operationen, wie eine Umsatzregistrierung, ein Umsatzberichtsausdruck oder eine Programmierung durchgeführt wird.

### Programmierung

#### Verfahren



Mit jedem Drücken dieser Taste wird ein Führungstext angezeigt.

- \* 2630 für PGM1-Betriebsart
- 2631 für X1/Z1-Betriebsart
- 2632 für X2/Z2-Betriebsart

#### Beispiel

##### Tastenbedienung

2631 • X  
1234 TL

##### Druck

#2631 XPGM2X

1234

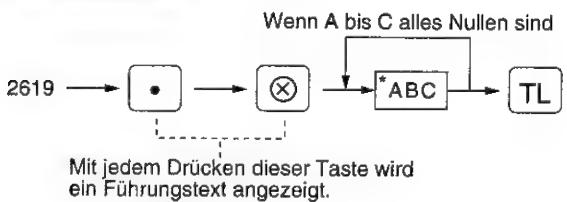
## ■ Einstellen des Zeitbereichs für den stündlichen Umsatzbericht

PGM 2

2619

Sie können den Zeitbereich für den stündlichen Umsatzbericht einstellen.

### Verfahren



\*A: Zeitbereich

Um den Zeitbereich auf 30 Minuten einzustellen (im 24-Stunden-System), 0 eingeben.

Um den Zeitbereich auf 15 Minuten einzustellen (im 12-Stunden-System), 1 eingeben.

BC: Konsolidierungs-Startzeit (Stunde = 00 bis 23)

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2619   
107

#### Druck

#2619 XPGM2X  
1 07

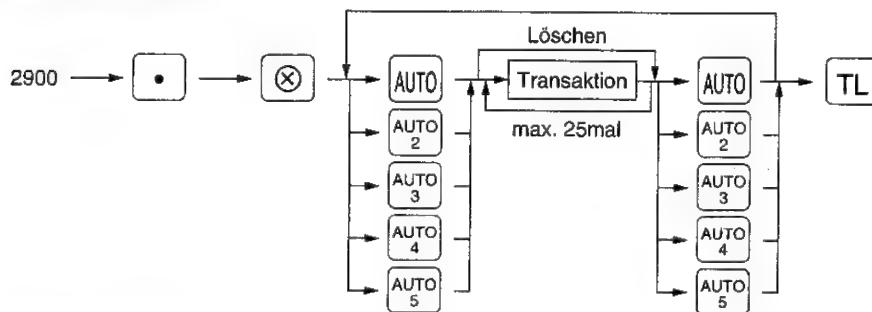
### Hinweis

Um diese Einstellung auszuführen, muß ein stündlicher Z-Bericht (#160) ausgedruckt werden.

## ■ Programmierung der AUTO-Tasten X2/Z2 2900

Wenn Sie häufig durchgeführte Transaktionen für die AUTO-Tasten programmieren, können Sie diese Transaktionen einfach eingeben, indem Sie die entsprechenden AUTO-Tasten während der Tastenbedienung eingeben. Diese Programmierung ist möglich, wenn Ihre Registrierkasse in die X2/Z2-Betriebsart geschaltet ist.

### Verfahren

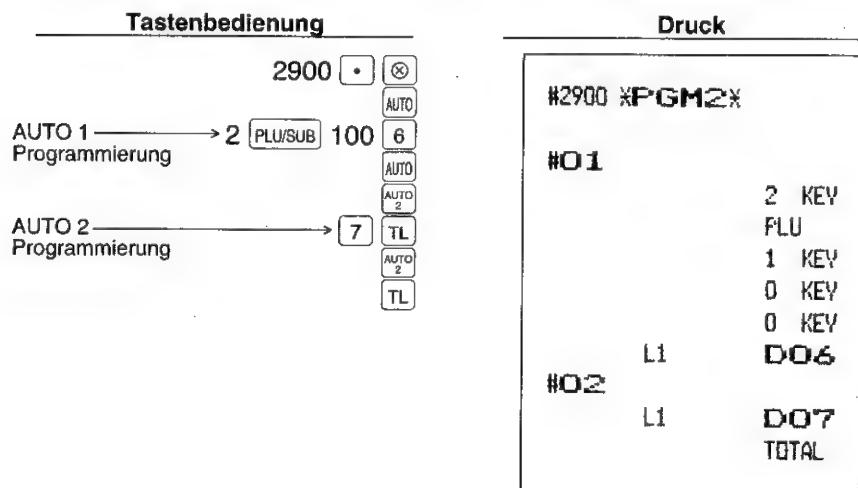


### Beispiel

Programmierung für die **AUTO** und **AUTO<sub>2</sub>** Tasten:

**AUTO**: Registrierung eines Posten von PLU 2 (Einzelpreis: 1.50) und eines Posten von Warengruppe 6 (Einzelpreis: 1.00)

**AUTO<sub>2</sub>**: Barverkauf eines Posten von Warengruppe 7 (vorprogrammierter Einzelpreis: 5.00)



## 11 Schulungsbetriebsart

Die Schulungsbetriebsart dient dem Kassierer oder Manager zum Üben von Registrierungen. Wenn die Schulungsbetriebsart für einen Kassierer gewählt wurde, schaltet sich die Registrierkasse automatisch in diese Betriebsart um.

Kassierer, die nicht auf die Schulungsbetriebsart eingestellt sind, arbeiten in der normalen REG-Betriebsart. (Für die Programmierung für Kassierer, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.) Die Schulungsfunktion ist nur in den Betriebsarten REG, MGR und VOID zulässig. In der Schulungsbetriebsart wird der Kassiererspeicher aktualisiert. Andere Speicher werden davon jedoch nicht berührt.

### Tastenbedienung

Wahl des auf die Schulungsbetriebsart eingestellten Kassierers	1000	6
	3	⊗
	7	
	TL	

### Druck

26/08/96 19:32	12
123456 #1187	
XTRAININGX	
DPT.06	×10.00
3x 5.00	
DPT.07	×15.00
CASH	×25.00

## 12 Abruf gespeicherter Programme

Ihre Registrierkasse lässt den Abruf der in der PGM1- und PGM2-Betriebsart abgespeicherten Programme zu.

### ■ Einzelheiten und Verfahren für den Programmabruf

Programm für:		Funktions-schließ-stellung	Job-Code-nummer	Verfahren	Zugehörige Job-Code-nummern
1	Warengruppen	PGM2 oder PGM1	1100		1110, 2110, 2111, 2112, 2114, 2116
2	PLUs/Sub-Warengruppen	PGM2 oder PGM1	1200		1200, 1210, 1211, 1220, 1221, 1222, 2210, 2211, 2214, 2215, 2220, 2221, 2230, 2232
3	Warengruppen- und PLU-Codes für Direkteingabestasten	PGM2	2119		2119, 2219
4	Verknüpfungs-PLUs	PGM2	2220		2220
5	Menü-PLUs	PGM2	2221		2221
6	Kassierer	PGM2 oder PGM1	1500		1500, 1514, 2510
7	Funktionen	PGM2 oder PGM1	1300		1310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2320, 2321, 2322
8	Verschiedene Funktionen	PGM2	2600		2614, 2615, 2616, 2617, 2619, 2620, 2630, 2631, 2632
9	Texte	PGM2	2640		2641, 2644
10	Steuersätze	PGM2	2700		2711
11	Automatiktasten	PGM2	2900		2900

## ■ Druckbeispiele

### 1 Abruf programmiert Posten für Warengruppen (Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)

26/08/96 18:19 123456 #1117	
Job-Code-Nr.	#1100 XPGM2X
Warengruppen-Code	01-12
Artikeltext	10.00
Steuerstatus	601
	Gruppen-Nr.
	C1L95
	Obere Eingabe-Betragsgrenze
	5.00
	Provisionsgruppe
	D02
	0000003
	DPT.02
	0000003
	COL17
	D03
	0.00
	DPT.03
	601
	0000003
	COL17
	D04 T1 3
	0.00
	DPT.04
	601
	0000001
	COL17
	D11
	0.00
	DPT.11
	601
	0000001
	COL17
	D12
	-1.00
	DPT.12
	610
	0000003
	COL17

Funktionsschloßposition\*

PLU-Code

Einzelpreis

Gruppen-Nr.

Obere Eingabe-Betragsgrenze

Provisionsgruppe

Funktionsprogrammierung

0000003

Einzelpreis-Eingabetyp

SIF/SIC/S/Normal

Artikel-Quittungsdruck zwangsweise/zwanglos

Ausdruck auf Kassiererbericht

Minus-Warengruppe

### 2 Abruf programmiert Posten für PLUs/Sub-Warengruppen (Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)

26/08/96 18:21 123456 #1118	
#1200 XPGM2X	Funktionsschloßposition*
PLU-Code	000001-000020
	P000001(02) /00
	T1 1.25
Artikeltext	MILK C1
003 S 20.000	Provisionsgruppe
P000002(02) /12	Steuerstatus
0.00	Bestandsmenge
PL000002 C0	Grundmenge
002 S 12.500	
P000003(01) /00	
1.50	Modusparameter
PL000003 C0	
002 S 18.000	
P000004(01) /00	
T2 0.00	
PL000004 C1	
002 S 0.000	
P000018(03) L /00	Verknüpfungs-PLU
T1 0.00	
PL000018 C0	
003 S 0.000	
P000019(03) /00	
T1 -1.50	
PL000019 C0	
003 S 0.000	
P000020(03) S /00	Menü-PLU
T1 0.00	
PL000020 C0	
003 S 0.000	

\* Wenn dieser Bericht in der PGM1-Betriebsart erstellt wird, dann wird die Funktionsschloßposition durch "PGM1" ersetzt.

**3 Abruf programmierter Warengruppen- und PLU-Codes für Direkteingabetasten  
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)**

26/08/96 18:24 123456 #1119		
#2119 XPGM2X		
<b>001</b>	L1	P000001
	L2	P000065
	L3	P000129
<b>002</b>	L1	P000002
	L2	P000066
	L3	P000130
<b>003</b>	L1	P000003
	L2	P000067
	L3	P000131
<b>004</b>	L1	P000004
	L2	P000068
	L3	P000132
<b>101</b>	L1	D01
<b>102</b>	L1	D02
<b>103</b>	L1	D03
<b>104</b>	L1	D04
<b>105</b>	L1	D05
<b>106</b>	L1	D06
<b>107</b>	L1	D07
<b>108</b>	L1	D08
<b>109</b>	L1	D09
<b>110</b>	L1	D10
<b>111</b>	L1	D11
<b>112</b>	L1	D12
<b>118</b>	L1	----
	L2	----
	L3	----
<b>119</b>	L1	----
	L2	----
	L3	----
<b>120</b>	L1	----
	L2	----
	L3	----

**4 Abruf programmierter Verknüpfungs-PLUs  
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)**

26/08/96 18:27 123456 #1120		
#2220 XPGM2X		
	000020-000030	
<b>P000021</b>	L	P000025
		P000026
		P000027
<b>P000022</b>	L	P000028
		P000029

**5 Abruf programmierter Menü-PLUs  
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)**

26/08/96 18:28 123456 #1121		
#2221 XPGM2X		
	000001-999999	
<b>P000020</b>	S	P000201
		P000202
<b>P000178</b>	S	P000179
		P000180

## 6 Abruf programmierter Posten für die Kassierer (Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)

26/08/96 18:29	
123456 #1122	
#1500 XPGM2X	
Funktionsschloß- position*	
Kassierer-Nr.	01CSR# 11
Kassierername	MEYER   000001   0000D1
	12   000001
02CSR#	13   0000D1
03CSR#	14   000001
04CSR#	15   0000D1
Schubladennummer	
MWSt-Umschaltung Ja/Nein	
Proformarechnung Ja/Nein	

\* Wenn dieser Bericht in der PGM1-Betriebsart erstellt wird, dann wird die Funktionsschloßposition durch "PGM1" ersetzt.

7 Abruf programmierter Posten für Funktionen  
(Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)

26/08/96 18:30	F026 SBTL n
123456 #1123	F027 HASH n
<b>#1300 XPGM2X</b>	F028 HASH RF
	F029 VAT SFT
	F030 TAX DELE
	F031 VP CNT
	F032 NO SALE
	F033 G.C. CNT
	F036 XXXRA L18
	F037 XXXRA2 L18
	F038 XXXPD L18
	F039 XXXPD2 L18
	F040 CA/CHK 99.99
	F041 CASH L18
	000000000000
	F042 CASH2 L18
	000000000000
	F043 CHECK L18
	000000000000
	F044 CHECK2 L18
	000000000000
	F045 CHECK3 L18
	000000000000
	F046 CHECK4 L18
	000000000000
	F047 CREDIT1 L18
	000000000000
	F048 CREDIT2 L18
	000000000000
	F049 CREDIT3 L15
	000000000001
	F050 CREDIT4 L18
	000000000000
	F051 EXCH1 0.6068
	F052 EXCH2 0.0000
	F053 EXCH3 0.0000
	F054 EXCH4
	F055 EXCH1 IS
	F056 EXCH2 IS
	F057 EXCH3 IS
	F058 XXXCID 9999999.99

Fortsetzung auf der nächsten Seite

\* Wenn dieser Bericht in der PGM1-Betriebsart erstellt wird, dann wird die Funktionsschloßposition durch "PGM1" ersetzt.

F059 CA/CH IS	
F060 CA/CH ID	
F061 CHK/CG	
	999999.99
F062 GUEST	
F063 COM.SAL1	
	0.00%
F064 COM.SAL2	
	0.00%
F065 COM.SAL3	
	0.00%
F066 NDM COM.	
F067 ORDER TL	
F068 PAID TL	
F069 DDM.CUR1	
F070 DDM.CUR2	
F071 DDM.CUR3	
F072 DDM.CUR4	
F073 XCH ID	
F074 XDEPT TL	
F075 DEPT(-)	
F076 XHASH TL	
F077 HASH(-)	
F078 XBTTL TL	
F079 BTTL(-)	
F080 NET 1	
F081 NET 2	
F082 NET 3	
F083 NET	
F084 SUBTOTAL	
F085 MDSE ST	
F086 XXXTOTAL	
F087 CHANGE	
F088 DUE	
F089 ITEMS	
F090 PLU ST	
F091 COPY	
F092 G.C COPY	
F093 AVE.	
F094 GROUP01	
F095 GROUP02	
F096 GROUP03	
F097 GROUP04	
F098 GROUP05	
F099 GROUP06	
F100 GROUP07	
F101 GROUP08	
F102 GROUP09	
F103 CCD	
F104 CCD DIF.	
F105 DIF. TL	

F106 O-P	
F107 COM.AMT1	
F108 COM.AMT2	
F109 COM.AMT3	
F110 COM.TTL	
F111 DEPT	
F112 GROUP	
F113 PLU	
F114 STOCK	
F115 TRANS.	
F116 TL-ID	
F117 SALES	
F118 CASHIER	
F119 HOURLY	
F120 DAILY	
F121 SET PLU	
F122 TTL TAX	
F123 NET	
F124 ZERO SAL	
F125 CATEGORY	
F126 DIFF ST	

**8 Abruf verschiedener programmierter Funktionen  
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)**

26/08/96 18:36	
123456 #1126	
<b>#2600 XPGM2X</b>	
#2614	Klischeeausdruck
<b>XXXXMESSAGEXXX</b>	
#2615 10	Zeilenvorschub für Differenz-Zwischensumme
#2616	Quittungsdruckzähler
01 00000000	
02 00000000	
03 00000010	
04 00000000	
05 00000000	
06 00000000	
07 00000000	Wahl von Sonderfunktionen
08 00000000	
09 00000000	
10 00000000	
11 00000000	
12 00000000	
13 00000000	
#2617 030	Alarmzeit bei offener Schublade
#2619 1 07	Stunden-Berichtsformat/Startzeit
#2620 10	
	Ketten-Bericht
	13
#2630 0000	
#2631 1234	Geheimcode
#2632 0000	

**9 Abruf programmierter Meldungstexte  
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)**

26/08/96 18:37	
123456 #1126	
<b>#2640 XPGM2X</b>	
#2641	Fehler/ Warnmeldung
01	ENTRY ERROR
02	MISOPERATION
03	NO RECORD
04	PAPER EMPTY
05	SECRET CODE
06	
07	MEMORY FULL
08	
09	
10	OUT OF STOCK
11	SBTL COMPUL.
12	TEND COMPUL.
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	CASHIER ERR.
23	ENTRY ERR CA
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	## COMPULSORY
32	NOT ASSIGNED
33	NOT CHANGE
34	OVER LIMIT.
35	INH. OPEN PR
36	INH. UNIT PR
37	NOT NON-TEND
38	
39	P-OFF IN VP
40	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67      BUFFER FULL  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72      EFT ERROR  
 73      EFT BREAK  
 74  
 75  
 76      CLOSE DRAWER  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81      ENTR SECRET#  
 82      SEND  
 83      RECEIVE  
 84      SEND OK  
 85      RECEIVE OK  
 86      COM. ERROR  
 87      DATA ERROR

Führungstexte

88	TIME OUT
89	CANCEL
#2644	
001	DEPT PRICE
002	DEPT FUNC.
003	DEPT TAXABLE
004	DEPT HALO
005	DEPT TEXT
006	DEPT COM.GRP
007	DEPT GROUP
008	DEPT DRCTKEY
009	PLU ASG.DEPT
010	PLU PRICE
011	PLU BASE QTY
012	PLU STCK ADD
013	PLU STCK SUB
014	PLU STCK QW
015	PLU FUNCTION
016	PLU TAXABLE
017	PLU TEXT
018	PLU COM.GRP
019	PLU DRCT KEY
020	LINK PLU
021	SET PLU
022	PLU CODE RNG
023	PLU FUNC RNG
024	PLU STTS RNG
025	PLU COM RNG
026	RATE PRGRAM
027	MISC KEY PGM
028	FNC KEY HALO
029	MDIAKEY HALO
030	% HALO
031	FUNC TEXT
032	MISC KEY PGM
033	MISC KEY PGM
034	MDIA KEY PGM
035	MDIAKEY HALO
036	CSR CODE PGM
037	CSR NAME PGM
038	CSR PGM
039	DATE PROGRAM
040	TIME PROGRAM
041	MCHN NO. PGM
042	CC NO. PGM
043	LOGOTEXT PGM
044	VP COUNT
045	OPT FEATURE

046	DRAWER ALARM
047	HOURLYREPORT
048	STACK REPORT
049	SECRET(PGM1)
050	SECRET(X1Z1)
051	SECRET(X2Z2)
052	MESSGE TEXT
053	GUID TEXT
054	TAX RATE
055	PRICE
056	ENTER DEPTH
057	SIGN (-)
058	SIGN (+)
059	TAXABLE1:YES
060	TAXABLE1:NO
061	TAXABLE2:YES
062	TAXABLE2:NO
063	TAXABLE3:YES
064	TAXABLE3:NO
065	VAT:YES
066	VAT:NO
067	PRT CSR:YES
068	PRT CSR:NO
069	VP COMPL:YES
070	VP COMPL:NO
071	SIF
072	SICS
073	NORMAL
074	DELETE
075	OPEN&PREST
076	PRESET
077	OPEN
078	INHIBITED
079	HALO(EXP.)
080	HALO(AMOUNT)
081	HALO(RATE)
082	COM.GRP
083	GROUP
084	BASE Q'TY
085	STOCK(ADD)
086	STOCK(SUB)
087	STOCK(OVER)
088	RATE
089	ITEM
090	ST
091	EFT CMPL
092	EFT NONCMPL

Fortsetzung auf der nächsten Seite

**10 Abruf programmiertter Steuersätze  
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)**

```

093      FOOTER :YES
094      FOOTER :NO
095      # CMPL
096      # NONCMPL
097      DUE DISABLE
098      DUE ENABLE
099      DRW OPEN:YES
100      DRW OPEN:NO
101      TND CMPL:YES
102      TND CMPL:NO
103      TND INH.
104      ENTER PLU#
105      ENT.CSR CODE
106      ENT.CSR NO
107      ENT.DRW#
108      G.C COPY YES
109      G.C COPY NO
110      VAT SFT STAT
111      VAT SFT NOT
112      ENT.DEPTH#
113      ENT.KEY#
114      ENT.FUNCH
115      ENT.POS.CODE
116      ENTER TAX NO
117      ENT.TAX RATE
118      LOWER TAX
119      ENTER MSG NO
120      ENTER GID NO
121      (FIXED DATA)
122      ENTER COOKKEY
123      DATA SEND
124      DATA RCV.
125      DRG'ZER RCV.
126      DNL T.NO.
127      DNL MODEM
128      DNL BAUDRATE
129      DNL CODE
130      DNL TIMER

```

26/08/96 18:40		
123456 #1127		
<b>#2700 XPGM2X</b>		
TAX1	3.0000%	Steuersatz
	0.10	Niedrigster steuerpflichtiger Betrag
TAX2	4.0000%	
	0.12	
TAX3	4.0000%	
	0.15	

**11 Abruf programmiertter Posten für die  
Automatiktasten  
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)**

26/08/96 18:40	
123456 #1128	
<b>#2900 XPGM2X</b>	
<b>#01</b>	
	2 KEY
	PLU
	1 KEY
	0 KEY
	0 KEY
L1	<b>D04</b>
<b>#02</b>	
L1	<b>D07</b>
	TOTAL
<b>#03</b>	
	---
<b>#04</b>	
	---
<b>#05</b>	
	---

# ABRUFEN (X) UND NULLSTELLUNG (Z) VON UMSÄTZEN

- Wenn Sie die Umsätze vom Zeitpunkt der letzten Nullstellung an abrufen möchten, die Abruffunktion (X) benutzen. Dieser Abruf kann beliebig oft vorgenommen werden. Der Speicher der Registrierkasse wird dadurch nicht beeinflußt.
- Um den Speicher zu löschen, muß die Nullstellungsfunktion (Z) angewendet werden. Durch die Nullstellung werden sämtliche Umsätze ausgedruckt und der gesamte Speicher gelöscht (außer für GT1 bis GT3, Nullstellungszähler und laufende Nummer).

## 1 Kurzbeschreibung für den Abruf (X) und die Nullstellung (Z) von Umsatzberichten sowie Tastenbedienungsschritte für den Ausdruck dieser Umsatzberichte

X1- und Z1-Umsatzberichte: Tagesumsatzberichte

X2- und Z2-Umsatzberichte: Periodische (monatliche) Konsolidierungsberichte

Flash-Berichte:

Um den Gesamtuumsatz anzuzeigen, ohne den Bericht auszudrucken, wie folgt verfahren:

Um die Anzeige zu löschen

→ \*A Taste → **CL**

\*Warengруппentaste: Umsatz von einzelner Warengruppe wird angezeigt.

**(X)** Taste : Kassen-Ist-Bestand wird angezeigt.

**(ST)** Taste : Verkaufsumsatz wird angezeigt.

Bezeichnung	Funktions-schloßposition		Job-Code	Tastenbedienung	
	X1/Z1	X2/Z2			
Allgemeiner Umsatzbericht (Gesamtposten-Umsatzbericht)	X1, Z1	X1, Z1	100	100	Abruf 200 → <b>•</b> → <b>(X)</b> → <b>TL</b>
		X2, Z2	200	200	Nullstellung
Einzelkassierer-bericht	X1, Z1	X1, Z1	151	151	Abruf 251 → <b>•</b> → <b>(X)</b> → <b>TL</b>
		X2, Z2	251	251	Nullstellung
	<OP X/Z> X, Z		51	51	Abruf Nullstellung
Gesamtkassierer-bericht	X1, Z1	X1, Z1	150	150	Abruf 250 → <b>•</b> → <b>(X)</b> → <b>TL</b>
		X2, Z2	250	250	Nullstellung
Stündlicher Umsatzbericht	X1		160	Abruf: 160 → <b>(X)</b> → <b>Start-zeit*</b> → <b>(X)</b> → (Für Einzelzeitbereich)	
	X1, Z1			Für 0 Eingabe <b>End-zeit*</b> → <b>TL</b>	
				* Zeiteingabe im 24-Stunden-System Abruf und Nullstellung: 160 → <b>•</b> → <b>(X)</b> → <b>TL</b>	

Bezeichnung	Funktions-schloßposition		Job-Code	Tastenbedienung	
	X1/Z1	X2/Z2			
Gesamt-Warengruppenbericht (Gruppierungsbericht)	X1	X1	110	110	210 →  → TL
		X2	210		
Einzelgruppenbericht für Warengruppen	X1	X1	112	112	212 →  → Gruppen-Nr. → TL
		X2	212		
Gesamtgruppenbericht für Warengruppen	X1	X1	113	113	213 →  → TL
		X2	213		
PLU-Bericht	X1	X1	120	120	220 →  → Alle Code
		X2	220		Start-PLU-Code →  → End-PLU-Code → TL
PLU-Bericht für jede assozierte Warengruppe	X1	X1	121	121	221 →  → Warengruppencode → TL
		X2	221		
PLU-Bericht (kein Umsatz)	X1	X1	127	127	227 →  → TL
		X2	227		
PLU-Bericht (Einzelpreis-Bereichsbericht)	X1	X1	129	129	229 →  → Alle Code
		X2	229		Start-Einzelpreis →  → End-Einzelpreis → TL
PLU-Bestandsbericht	X1		124	124	 → Alle Code
					Start-PLU-Code →  → End-PLU-Code → TL
Provisionsumsatzbericht	X1	X1	132	132	232 →  → TL
		X2	232		
Transaktionsbericht	X1	X1	130	130	230 →  → TL
		X2	230		
Kassensoll-Bericht	X1	X1	131	131	231 →  → TL
		X2	231		
Kettenbericht	X1, Z1	X1, Z1	190	190	 → Abruf →  → Nullstellung → TL
		X2, Z2	290		
Täglicher Nettoumsatzbericht		X2, Z2	270	270	 → Abruf →  → Nullstellung → TL

Wenn die Z-Nullstellung eines Kettenberichtes ausgeführt wird, werden nur die X-Berichte übergangen.

## 2 Gesamtbericht (Gesamtposten-Umsatzbericht)

### ■ Abrufen und Nullstellen der Gesamtumsätze

Mit dieser Funktion können Sie die X- und Z-Berichte für einzelne Warengruppen- und Transaktionsverkäufe sowie Bargeld/Scheck in der Schublade erstellen.

#### • Beispiel für X-Bericht

26/08/96 18:10	11
123456 #2235	MEVER
#100 <b>XX1X</b>	
<b>XDEPT%</b>	
<b>D01</b>	40.000 Q
<b>DPT.01</b>	X493.60
	27.99%
<b>D06</b>	31.000 Q
<b>DPT.06</b>	X1270.20
	72.01%
<b>GRDUP01</b>	71.000 Q
	X1763.80
	44.17%
<b>XDEPT TL</b>	
<b>D08</b>	240.000 Q
<b>DPT.08</b>	X3992.99
	100.00%
<b>DEPT(-)</b>	12.000 Q
	-54.00
<b>D09</b>	12.000 Q
<b>DPT.09</b>	-54.00
<b>XHASH TL</b>	1.000 Q
	X3.00
<b>D10</b>	1.000 Q
<b>DPT.10</b>	X3.00
<b>HASH(-)</b>	5.000 Q
	-17.50
	5.000 Q
	-17.50

#### • Beispiel für Z-Bericht

27/08/96 20:04	11
123456 #2374	MEVER
#100 <b>XZ1X</b>	
<b>Z1 0002</b>	Nullstellungszähler
<b>GT1</b>	X00000014086.93
<b>GT2</b>	X00000014498.94
<b>GT3</b>	-00000000412.01
<b>TR</b>	X000000000137.75

Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie diejenigen im X-Bericht.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

D11	3.000 Q	"+"	Flaschenpfandverkaufs-Warengruppenzähler und Gesamtsumme
DFT.11	X6.00		
XBTTL TL	3.000 Q	"-"	Flaschenpfandrückgabe-Warengruppenzähler und Gesamtsumme
	X6.00		
D12	3.000 Q	"-"	Flaschenpfandrückgabe-Warengruppenzähler und Gesamtsumme
DFT.12	-7.50		
BTTL(-)	3.000 Q		
	-7.50		
* TRANS. *			
(->1	3 Q	-6.00	Zwischensummen ⊖1-Zähler und Gesamtsumme
(->2	2 Q		
	-1.00		
SET PLU-	-54.00	-6 Q	Zwischensummen ⊖1-Zähler und Gesamtsumme
Ζ1	6 Q		
	-42.63		
Ζ2	1 Q	X0.48	Zwischensummen ⊖2-Zähler und Gesamtsumme
	X0.48		
NET1	X3834.34		Nettогesamtumsatz
TAX1 ST	X955.84		Gesamtsteuer 1
VAT 1	X27.84		Gesamt-MWSt 1
TAX2 ST	X565.20		
VAT 2	X36.98		
TAX3 ST	X532.40		
VAT 3	X20.48		
TTL TAX	X85.30		Gesamtsteuer-Betrag
NET	X3749.04		Gesamtnettoumsatz ohne MWSt
VAT SFT	X18.20		Gesamt-MWSt-Wechsel
TAX DELE	X30.00		Gesamtsteueraufhebung
(->3	1 Q	-1.00	Artikel ⊖-Zähler und Gesamtsumme
(->4	2 Q		
	-1.60		
Ζ3	3 Q	-3.75	Artikel(%)-Zähler und Gesamtsumme
Ζ4	2 Q		
	-4.36		
CP PLU	2 Q	-52.00	Gutschein-PLU-Zähler und Gesamtsumme
REFUND	2 Q		
	X17.00		
↪	5 Q	X11.50	REG-Betriebsart- Stornierungszähler und Gesamtsumme
↪ MODE	2 Q		
	X55.00		

Fortsetzung auf der nächsten Seite

MGR	2 Q		EXCH1	4 Q
	Manager- Stomierungszähler und Gesamtsumme			98.32
SBTL	1 Q		DOM.CUR1	X161.99
	Zwischensummen- Stomierungszähler und Gesamtsumme		EXCH2	2 Q
HASH	2 Q			79.88
	Extraposten-Stomierungszähler und Gesamtsumme		DOM.CUR2	X64.50
HASH RF	2 Q		EXCH3	2 Q
	Extraposten-Retourenzähler und Gesamtsumme			186.83
VP CNT	2 Q		DOM.CUR3	X83.28
NO SALE	5 Q		EXCH4	2 Q
G.C. CNT	2 Q			47.13
GUEST	160 Q	<ul style="list-style-type: none"> <li>Proformarechnungszähler</li> <li>Kundenzähler</li> </ul>	DOM.CUR4	X37.70
ORDER TL	X3819.84	Gesamtbestellung	XXXXCID	X2794.67
PAID TL	X3819.84	Gesamtausgaben	XCH ID	X430.30
AVE.	X23.87	Durchschnittliche Gesamtausgabe pro Kunde	CA/CH ID	X3224.97
□-P	X0.00		CHK/CG	X3.00
XXXRA	1 Q	Gesamtbestellung - Gesamtausgaben		Kassensoll (Bar)
	X25.00	Zähler für bezahlte Rechnung und Gesamtsumme		Kassensoll (Scheck)
XXXRA2	1 Q			Kassensoll (Bar und Scheck)
	X12.00	Zähler für bezahlte Rechnung 2 und Gesamtsumme		Rückgeld- Gesamtsumme für Scheck
XXXPO	2 Q			
	X27.00	Ausgabenzähler und Gesamtsumme		
XXXPO2	1 Q			
	X18.00	Ausgaben 2 Zähler und Gesamtsumme		
CA/CHK	1 Q			
	X30.00	Scheckeinlösungszähler und Gesamtsumme		
CASH	128 Q			
	X2809.44	Bargeldzähler und Gesamtsumme		
CASH2	1 Q			
	X43.00	Bargeld 2 Zähler und Gesamtsumme		
CHECK	5 Q			
	X142.40	Scheckumsatz 1 und Zahlungszähler sowie Gesamtsumme		
CHECK2	2 Q			
	X58.50			
CHECK3	2 Q			
	X98.20			
CHECK4	2 Q			
	X94.20			
CREDIT1	3 Q			
	X72.00	Kreditumsatz 1 und Zahlungszähler sowie Gesamtsumme		
CREDIT2	3 Q			
	X73.00			
CREDIT3	2 Q			
	X36.50			
CREDIT4	2 Q			
	X57.90			

## ■ Kassiererbericht

Unter Verwendung dieser Funktion können Sie die X- und Z-Berichte für einzelne Kassierer oder für alle Kassierer erstellen.

### Abruf und Nullstellung für einzelnen Kassierer

**Hinweis** Abruf und Nullstellung in der OP X/Z-Betriebsart sind nur zulässig, wenn Ihre Registrierkasse in der PGM2-Betriebsart für "OP X/Z-Betriebsart möglich" programmiert wurde.

#### • Beispiel für X-Bericht

26/08/96 18:15	11
123456 #2236	MEYER
<b>#151 XZ1X</b>	
<b>XCASHIER X</b>	
01CSR#11	Kassierercode
ORDER TL	Kassierernummer
CDM.SAL1	Gesamtbestellung
CDM.AMT1	Gesamtprovisionsverkauf 1
CDM.SAL2	Provisionsbetrag 1
CDM.AMT2	
CDM.SAL3	
CDM.AMT3	
CDM.TTL	Gesamtprovisionsbetrag
NON CDM.	Kein-Provisions-Umsatz
PAID TL	
REFUND	
4 Q	
X23.00	
7 Q	
X18.00	
2 Q	
X55.00	
2 Q	
X55.00	
1 Q	
X3.20	
G.C. CNT	
2 Q	
GUEST	
186 Q	
XXXRA	
1 Q	
X25.00	
XXXRA2	
1 Q	
X12.00	
XXXPO	
2 Q	
X27.00	
XXXPO2	
1 Q	
X18.00	
CA/CHK	
1 Q	
X30.00	
CASH	
154 Q	
X4229.44	
CASH2	
1 Q	
X43.00	

#### • Beispiel für Z-Bericht

26/08/96 20:16	11
123456 #2270	MEYER
<b>#151 XZ1X</b>	
<b>XCASHIER X</b>	

Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie in dem Beispiel des X-Berichts.

CHECK	5 Q	
	X142.40	
CHECK2	2 Q	
	X58.50	
CHECK3	2 Q	
	X98.20	
CHECK4	2 Q	
	X94.20	
CREDIT1	3 Q	
	X72.00	
CREDIT2	3 Q	
	X73.00	
CREDIT3	2 Q	
	X36.50	
CREDIT4	2 Q	
	X57.90	
EXCH1	4 Q	
	98.32	
DOM.CUR1	X161.99	
EXCH2	2 Q	
	79.88	
DOM.CUR2	X64.50	
EXCH3	2 Q	
	186.83	
DOM.CUR3	X83.28	
EXCH4	2 Q	
	47.13	
DOM.CUR4	X37.70	

\* Wenn Sie diese Berichte in der OP X/Z-Betriebsart erstellen, weist der X-Bericht die Bezeichnung "OP X" und der Z-Bericht die Bezeichnung "OP Z" auf.

### Gesamtkassiererbericht

26/08/96 18:20	11
123456 #2237	MEYER
#150 *X*1*	
*CASHIER *	

26/08/96 20:19	11
123456 #2271	NEVER
#150 *Z*1*	
*CASHIER *	

Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie das Berichtbeispiel auf der vorhergehenden Seite; und die Umsatzdaten der Kassierer wird in dieser Reihenfolge ausgedruckt.

## ■ Stunden-Umsatzbericht

Sie können die X- und Z-Berichte für die Gesamtumsätze und Transaktionszähler (Kunden) für 48 halbe Stunden oder 48 viertel Stunden erstellen. Falls sowohl Menge als auch Betrag Null sind, wird der Ausdruck ausgelassen.

### • Beispiel für X-Bericht

26/08/96 18:55	11
123456 #2238	NEVER
<b>#160 XZ1X</b>	
<b>X HOURLY X</b>	
9:00	22 0
	×660.00
AVE.	×30.00
9:30	24 0
	×840.00
AVE.	×35.00
SUBTOTAL	46 0
	×1500.00
10:00	25 0
	×970.00
AVE.	×38.80
10:30	28 0
	×1110.00
AVE.	×39.64
SUBTOTAL	53 0
	×2080.00
17:00	30 0
	×1190.00
AVE.	×39.67
17:30	27 0
	×1010.00
AVE.	×37.41
SUBTOTAL	57 0
	×2200.00
18:00	25 0
	×820.00
AVE.	×32.80
18:30	34 0
	×1520.00
AVE.	×44.71
SUBTOTAL	59 0
	×2340.00

### • Beispiel für Z-Bericht

26/08/96 20:30	11
123456 #2275	MEYER
<b>#160 XZ1X</b>	
<b>X HOURLY X</b>	

Der nachfolgende Ausdruck erfolgt im gleichen Format wie in dem Beispiel für den X-Bericht.

## ■ Gesamt-Warengruppenbericht

26/08/96 18:24	11
123456 #2241	MEVER
<b>#110 XX1X</b>	
<b>XDEPTX</b>	
<b>D01</b>	40.000 Q
DPT.01	×493.60
	27.99%
<b>D06</b>	31.000 Q
DPT.06	×1270.20
	72.01%
<b>GROUP01</b>	71.000 Q
	×1763.80
	44.17%

Umsatzmenge und  
Gesamtsumme  
Umsatzanteil der  
Warenguppe 1  
vom Gesamtumsatz  
der Warengruppen-  
Gruppe 1

XDEPT TL	240.000 Q
	×3992.99
	100.00%
<b>D08</b>	
DPT.08	12.000 Q
	-54.00
DEPT(-)	12.000 Q
	-54.00
<b>D09</b>	1.000 Q
DPT.09	×3.00
XHASH TL	1.000 Q
	×3.00
<b>D10</b>	5.000 Q
DPT.10	-17.50
HASH(-)	5.000 Q
	-17.50
<b>D11</b>	3.000 Q
DPT.11	×6.00
XBTTL TL	3.000 Q
	×6.00
<b>D12</b>	3.000 Q
DPT.12	-7.50
BTTL(-)	3.000 Q
	-7.50
SET PLU-	-54.00

## ■ Einzelgruppenbericht

26/08/96 18:26	11
123456 #2242	MEVER
<b>#112 XX1X</b>	
<b>X GROUP X</b>	
<b>D01</b>	40.000 Q
DPT.01	×493.60
<b>D06</b>	31.000 Q
DPT.06	×1270.20
<b>GROUP01</b>	71.000 Q
	×1763.80

Umsatzmenge und  
Gesamtsumme für  
Gruppe 1

## ■ Gesamtgruppenbericht

26/08/96 18:27	11
123456 #2243	MEVER
<b>#113 XX1X</b>	
<b>X GROUP X</b>	
<b>GROUP01</b>	71.000 Q
	×1763.80
	44.17%
<b>GROUP02</b>	76.000 Q
	×777.75
	19.48%
<b>XDEPT TL</b>	
	240.000 Q
	×3992.99
	100.00%
<b>DEPT(-)</b>	12.000 Q
	-54.00
<b>XHASH TL</b>	1.000 Q
	×3.00
<b>HASH(-)</b>	5.000 Q
	-17.50
<b>XBTTL TL</b>	3.000 Q
	×6.00
<b>BTTL(-)</b>	3.000 Q
	-7.50

Umsatzmenge und  
Gesamtsumme für  
Gruppe 1

## ■ PLU-Bericht

Diese Funktion gestattet die Ausgabe von X- und Z-Berichten für Verkaufsinformationen eines bestimmten Bereichs der PLUs/Sub-Warenguppen. Sie müssen die Start- und End-PLU/Sub-Warengruppencode des Bereichs eingeben. Und natürlich kann der Bereich alle PLUs/Sub-Warenguppen in Ihrer Registrierkasse umfassen.

### • Beispiel für X-Bericht

PLU-Code	<b>F000001</b>	8.000 Q	Bereich
Artikeltext	PL000001	×9.60	
	<b>F000002</b>	8.000 Q	
	PL000002	×119.25	
	<b>F000003</b>	4.000 Q	
	PL000003	×20.00	
	<b>F000005</b>	8.000 Q	
	PL000005	-82.00	
	<b>F000006</b>	5.000 Q	
	PL000006	×99.20	
	<b>F000019</b>	2.000 Q	Umsatzmenge und Gesamtsumme
	PL000019	×34.00	
	<b>F000020</b>	2.000 Q	
	PL000020	×36.00	
	<b>XXXTOTAL</b>	67.000 Q	
		×618.05	
	SET PLU-	-54.00	
	<b>XSET PLU X</b>		
	<b>F000011</b>	6.000 Q	
	PL000011	×72.00	
	<b>XXXTOTAL</b>	6.000 Q	Bereichssumme
		×72.00	

### • Beispiel für Z-Bericht

26/08/96 18:28	11
123456 #2244	MEVER
#120 XX1X	
<b>X PLU X</b>	

Der nachfolgende Ausdruck erfolgt in dem gleichen Format wie in dem Beispiel für den X-Bericht.

■ PLU-Bericht für zugeordnete Warengruppe

26/08/96 18:30	11
123456 #2245	NEVER
#121 X*1* X PLU X	
DPT.01	D01
P000001	8.000 Q
PL000001	X9.60
F000018	2.000 Q
PL000018	X30.00
P000019	2.000 Q
PL000019	X34.00
XXXTOTAL 12.000 Q X73.60	
SET PLU-	-54.00
XSET PLU X	
F000011	6.000 Q
PL000011	X72.00
XXXTOTAL 6.000 Q X72.00	

PLU-Code

Zugeordnete Warengruppe  
Umsatzmenge und Gesamtsumme

■ PLU-Bericht (kein Umsatz)

26/08/96 18:32	11
123456 #2246	NEVER
#127 X*1* XZERO SALX	
P000004	PLU-Code
PL000004	Text
P000007	
PL000007	
F000010	
PL000010	

■ PLU-Bericht  
(Einzelpreis-Bereichsbericht)

26/08/96 18:33	11
123456 #2247	MEVER
<b>#129 XX1X</b>	
<b>X CATEGORIX</b>	
1.00 - 10.00	Preisbereich
F000001 8.000 Q	Umsatzmenge
PL000001 X9.60	und Gesamtsumme
F000003 4.000 Q	
PL000003 X20.00	
F000009 3.000 Q	
PL000009 X6.00	
F000012 6.000 Q	
PL000012 X12.00	
F000013 6.000 Q	
PL000013 X24.00	
F000017 2.000 Q	
PL000017 X20.00	

■ PLU-Bestandsbericht

26/08/96 18:34	11
123456 #2248	MEVER
<b>#124 XX1X</b>	
<b>X STOCK X</b>	
000001-000010	Bereich
P000001	
PL000001	12.000 S
P000002	
PL000002	2.000 S
P000003	
PL000003	11.000 S
P000004	
PL000004	0.000 S
P000005	
PL000005	37.000 S
P000006	
PL000006	45.000 S
P000007	
PL000007	0.000 S
P000008	
PL000008	7.000 S
P000009	
PL000009	7.000 S
P000010	
PL000010	0.000 S

■ Provisionsummsatzbericht

26/08/96 18:42	11
123456 #2265	MEVER
<b>#132 XX1X</b>	
<b>X SALES X</b>	
COM.SAL1 X540.00	Provisions- Gesamtbetrag 1
COM.AMT1 X64.80	Provisionsbetrag 1
COM.SAL2 X1637.00	
COM.AMT2 X687.54	92%
COM.SAL3 X1598.20	
COM.AMT3 X559.37	35%
COM.TTL X1311.71	Gesamtpro- visionsbetrag
NON COM. X1021.79	
<b>NET1 X4762.34</b>	

## ■ Transaktionsbericht

26/08/96 18:43	11
123456 #2266	MEVER
#130 <del>X</del> <b>1</b> <del>X</del>	
X TRANS. X	

In diesem Bericht werden die gleichen Transaktionsdaten ausgedruckt, wie sie in dem Gesamtabruf ausgedruckt werden.

## ■ Kassensoll-Bericht

26/08/96 18:45	11
123456 #2267	MEVER
#131 <del>X</del> <b>1</b> <del>X</del>	
X TL-ID X	
EXCH1	4 Q
	98.32
DOM.CUR1	X161.99
EXCH2	2 Q
	79.88
DOM.CUR2	X64.50
EXCH3	2 Q
	186.83
DOM.CUR3	X83.28
EXCH4	2 Q
	47.13
DOM.CUR4	X37.70
XXXXCID	X3722.67
XCH ID	X430.30
CA/CH ID	X4152.97

Annotations:

- EXCH1, 98.32: Fremdwährungszähler
- DOM.CUR1, X161.99: Gesamtsumme für Fremdwährung 1
- EXCH2, 79.88: Gesamt-Inlandeswährung für Fremdwährung 1
- DOM.CUR2, X64.50: Fremdwährungszähler
- EXCH3, 186.83: Gesamtsumme für Fremdwährung 1
- DOM.CUR3, X83.28: Gesamt-Inlandeswährung für Fremdwährung 1
- EXCH4, 47.13: Fremdwährungszähler
- DOM.CUR4, X37.70: Gesamtsumme für Fremdwährung 1
- XXXXCID, X3722.67: Kassensoll (Bar)
- XCH ID, X430.30: Kassensoll (Scheck)
- CA/CH ID, X4152.97: Kassensoll (Bar/Scheck)

## ■ Kettenbericht

Sie können Mehrfach-X1/Z1-Berichte aufeinanderfolgend ausdrucken. In diesem Fall müssen Sie vorher programmieren, welche X1/Z1-Berichte ausgedruckt werden sollen.

### **Hinweis**

Nur die folgenden Job-Code-Nummern können für das Ausdrucken von Kettenberichten verwendet werden.

Job-Code-Nummern: 100, 110, 113, 120, 124, 127, 129, 130, 131, 132, 150, 160, 170.  
Für Einzelheiten siehe "Wahl der als Kettenberichte auszudruckenden X/Z-Berichte".

### 3 Periodische Konsolidierungsbericht

Ihre Registrierkasse gestattet das Ausdrucken von X- und Z-Konsolidierungsberichten für eine gewählte Zeitdauer (normalerweise eine Woche oder einen Monat).

#### ■ Allgemeines

Die periodischen Abruf- oder Nullstellungsberichte weisen das gleiche Format wie die X1/Z1-Berichte für den täglichen Umsatz auf, mit Ausnahme der Job-Code-Nr. (#2xx) und der Betriebsartenanzeige ("X2" oder "Z2").

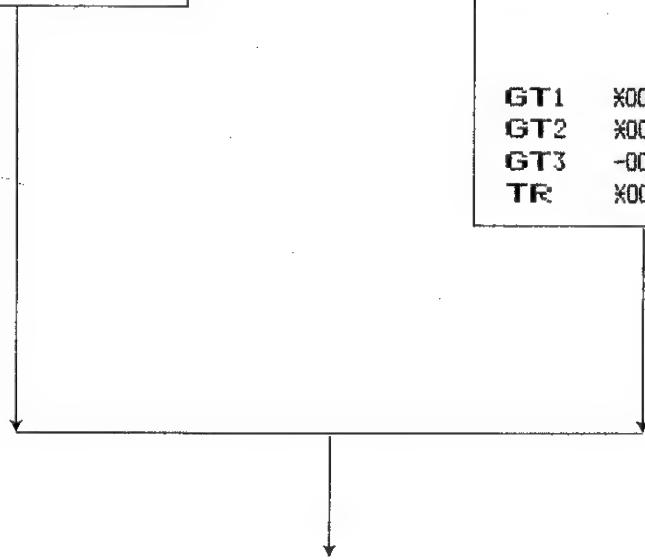
##### • Beispiel für X-Bericht

26/08/96 20:10	11
123456 #2264	MEVER
#200 XX2X	

Abrufsymbol

##### • Beispiel für Z-Bericht

28/08/96 19:34	11
123456 #2504	MEVER
#200 XZ2X	
Z1 0003	Nullstellungssymbol
Z2 0001	Täglicher Nullstellungszähler
GT1 X00000024286.93	Periodischer Nullstellungszähler
GT2 X00000024798.94	
GT3 -00000000512.01	
TR X00000000137.75	Gesamtsumme



Die nachfolgenden Ausdrucke weisen das gleiche Format auf wie die X/Z-Berichte für den täglichen Umsatz.

## ■ Tages-Nettoumsatzbericht

31/08/96 19:56	11
123456 #2711	MEYER
<b>#270 XZ2X</b>	
<b>X DAILY X</b>	
01/08	62 0
	X2561.96
02/08	59 0
	X2658.82
03/08	56 0
	X2855.13
04/08	69 0
	X3768.72
05/08	64 0
	X4063.22
28/08	71 0
	X5070.63
29/08	64 0
	X4163.20
30/08	57 0
	X4156.65
31/08	54 0
	X3653.84
 <b>XXXTOTAL</b>	
	556 0
	X32952.17

31/08/96 20:34	11
123456 #2721	MEYER
<b>#270 XZ2X</b>	
<b>X DAILY X</b>	

Die nachfolgenden Ausdrucke weisen  
das gleiche Format wie der als Beispiel  
aufgeführte X-Bericht auf.

## ■ Kettenbericht

Sie können Mehrfach-X2/Z2-Berichte aufeinanderfolgend ausdrucken. In diesem Fall müssen Sie vorher programmieren, welche X2/Z2-Berichte ausgedruckt werden sollen.

### **Hinweis**

Nur die folgenden Job-Code-Nummern können für das Ausdrucken von Kettenberichten verwendet werden.

Job-Code-Nummern: 200, 210, 213, 227, 229, 230, 231, 232, 250, 270.

Für Einzelheiten siehe "Wahl der als Kettenberichte auszudruckenden X/Z-Berichte".

# ZWANGSWEISE KASSEN-IST-EINGABE (CCD)

Wenn Ihre Registrierkasse auf Kassen-Ist-Eingabe programmiert wurde, muß der Bar-/Scheckbestand in der Schublade bei Kassierer-Nullstellungsberichten je nach Eingabetyp zuvor durchgeführt werden.

Das nachfolgend unter "Tastenbedienung" dargestellte Verfahren für die Kassen-Ist-Eingabe ausführen.

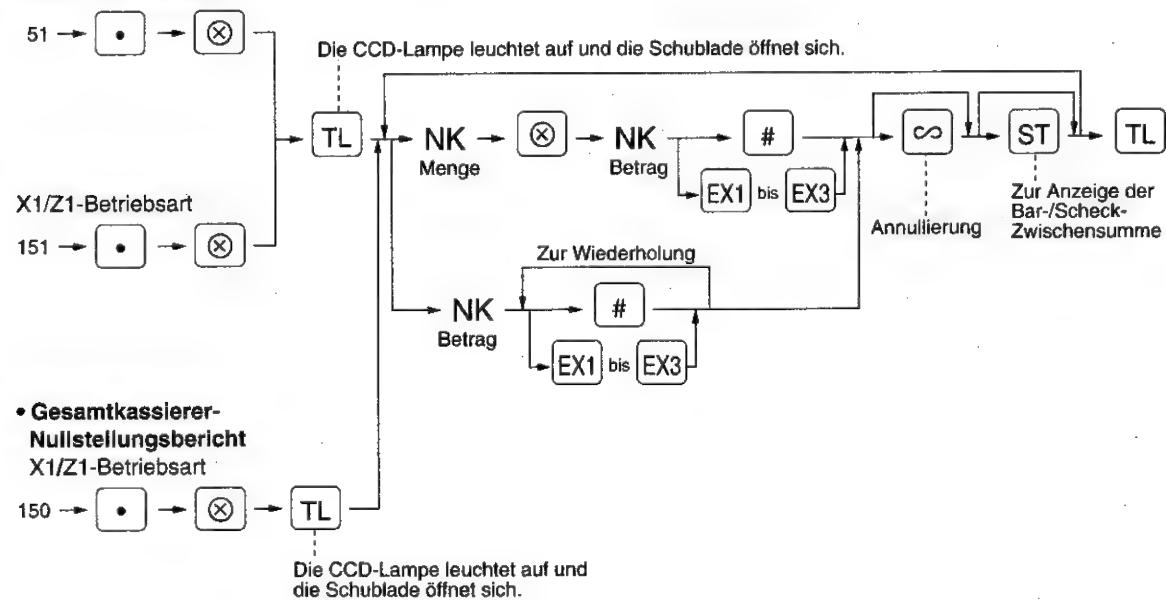
## Arten von zwangsweisen Kassen-Ist-Eingaben

- Zwangsweise, wenn Einzelkassierer-Nullstellungen durchgeführt werden.
- Zwangsweise, wenn Gesamtkassierer-Nullstellungen durchgeführt werden.

**Hinweis** Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe besteht bei den beiden obigen Typen. Sie können einen dieser Typen wählen. Fragen Sie Ihren Fachhändler über nähere Einzelheiten.

## Tastenbedienung

- Einzelkassierer-Nullstellungsbericht  
OP X/Z-Betriebsart



- Gesamtkassierer-Nullstellungsbericht  
X1/Z1-Betriebsart

150 → [•] → [⊗] → TL

Die CCD-Lampe leuchtet auf und die Schublade öffnet sich.

[#] : Für Bar/Scheck-Kassensoll

[EX1 bis EX3] : Für Fremdwährungs-Kassensoll

26/08/96 20:16 11  
123456 #2272 MEVER

#151 XZ1X  
\* CCD \*

CA/CH IS X4644.97  
EXCH1 IS 98.32  
EXCH2 IS 79.88  
EXCH3 IS 186.83

\*CASHIER \*

01CSR#1 1 MEVER  
0RDER TL X5239.84  
COM.SAL1 X540.00  
COM.AMT1 X64.80  
COM.SAL2 X2097.00  
COM.AMT2 X880.74

D02	11.000 0
DPT.02	X440.00
D04	7.000 0
DPT.04	X29.00

Kassen-Ist-Eingabe

CREDIT3	2 0	
	X36.50	
CREDIT4	2 0	
	X57.90	
EXCH1	4 0	
	98.32	Fremdwährungsumrechnung 1
EXCH1 IS	98.32	Fremdwährungsumrechnung 1-Ist
CCD DIF.	0.00	Differenz
DOM.CUR1	X161.99	
EXCH2	2 0	
	79.88	
EXCH2 IS	79.88	
CCD DIF.	0.00	
DOM.CUR2	X64.50	
EXCH3	2 0	
	186.83	
EXCH3 IS	186.83	
CCD DIF.	0.00	
DOM.CUR3	X83.28	
EXCH4	2 0	
	47.13	
DOM.CUR4	X37.70	
XXXX ID	X4214.67	Kassensoll (Bar)
XCH ID	X430.30	Kassensoll (Scheck)
CA/CH ID	X4644.97	Kassensoll (Bar/Scheck)
CA/CH IS	X4644.97	Bar/Scheck-Ist
CCD DIF.	X0.00	Differenz
DIF. TL	X0.00	Gesamtdifferenz
CHK/CG	X3.00	

# ÜBERSCHREIBUNG VON EINGABEBEGRENZUNG

Programmierte Grenzen für Funktionen (wie maximaler Betrag) können durch Eingabe in der MGR-Betriebsart überschrieben werden.

## Verfahren

1. Das Funktionsschloß auf Position MGR stellen.
2. Die Eingabe für das Überschreiben vornehmen.

## Beispiel

### Tastenbedienung

1500 2  
Eingaben in 250  ...Fehler  
REG-Betriebsart

### Druck

DPT.02	¥15.00
(--> 1	-2.50
CASH	¥12.50

Das Funktionsschloß auf  
Position MGR stellen.  
250

Das Funktionsschloß zurück  
auf Position REG stellen.

# KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH BON-AUSGABE)

Wenn Sie Fehlregistrierungen stornieren möchten, die nach Abschluß der Transaktion gefunden werden oder durch direkten bzw. indirekten Storno nicht korrigiert werden können, ist die folgende Methode vorzugehen:

1. Das Funktionsschloß auf Position MGR stellen.
2. Die  Taste drücken, um die Registrierkasse in die Storno-Betriebsart (VOID) zu schalten.
3. Nun die auf dem Kassenbon ausgedruckten Fehlregistrierungen wiederholen. Dadurch werden sämtliche Daten der fehlerhaften Transaktion aus dem Speicher der Registrierkasse gelöscht und dann dem VOID-Betriebsarten-Summenspeicher zugeschlagen.

Fehlerhafter Kassenbon		Annulierter Kassenbon	
26/08/96 17:34	11	26/08/96 17:34	11
123456 #1147	MEVER	123456 #1148	MEVER
PL000001	X1.25	X <del>1.25</del>	MODEX
DPT.02	X5.00	DPT.02	X5.00
CASH	X6.25	CASH	X6.25

**Hinweis**

Ihre Registrierkasse kehrt nach der Aufhebung einer Transaktion immer zur MGR-Betriebsart zurück (z.B., wenn die Transaktion im Stornomodus (VOID-Betriebsart) abgeschlossen wurde). Für die Stornierung zusätzlicher Transaktionen sind die obigen Schritte 2 und 3 zu wiederholen.

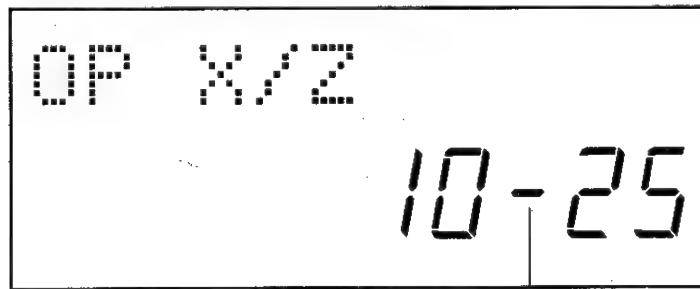
# UHRZEITANZEIGE UND AUTOMATISCHE AKTUALISIERUNG DES DATUMS

## 1 Uhrzeitanzeige

Wenn Sie die Uhrzeitanzeige wünschen, das Funktionsschloß nach der vorhergehenden Transaktion bzw. nach dem Transaktionsabschluß in die OB X/Z-Position bringen.

Sie können auch die Zeit anzeigen, indem Sie die **#** Taste in der REG- oder MGR-Betriebsart drücken.

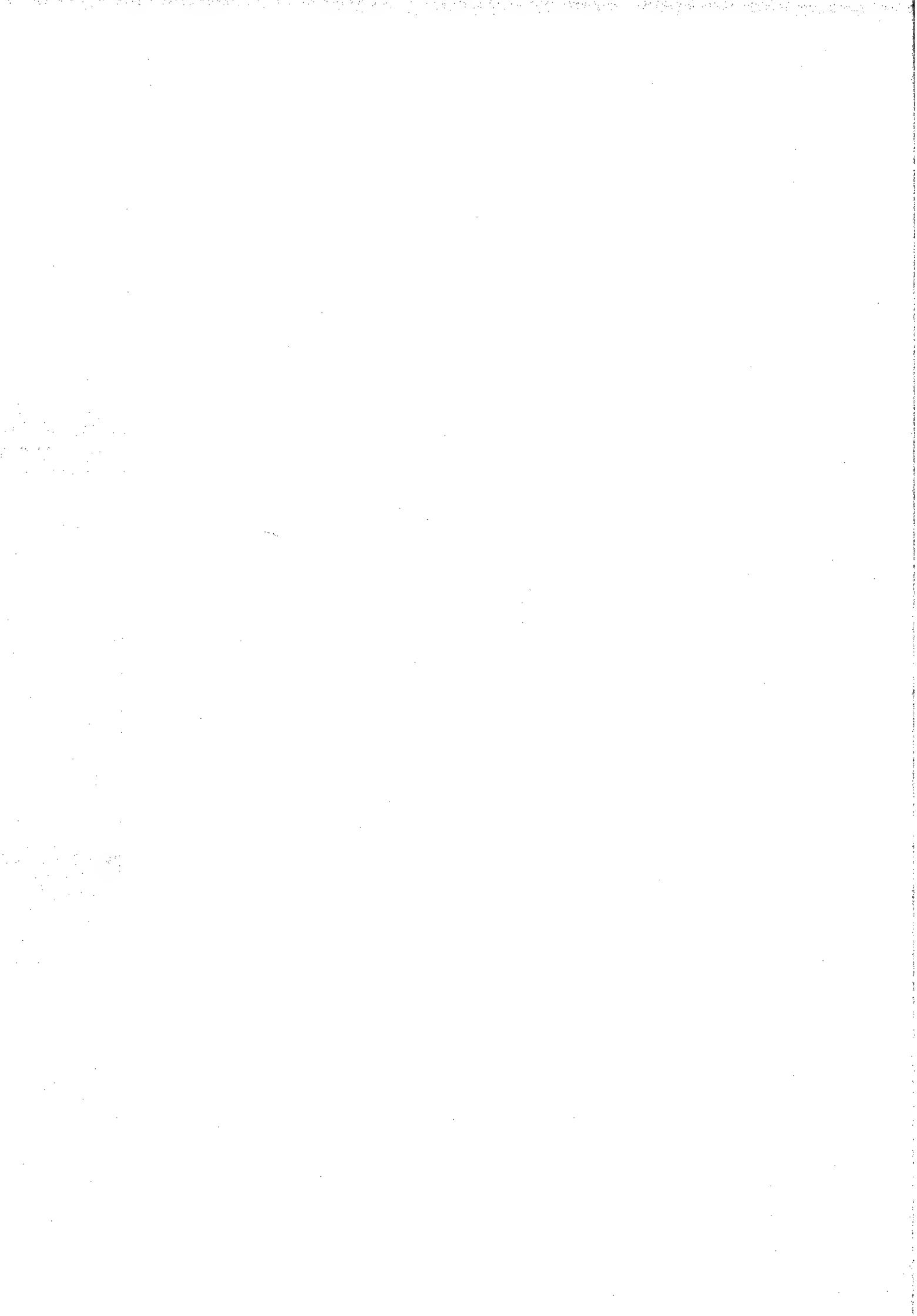
Anzeigbeispiel für 10:25 (vormittags)



Dieser Balken blinkt jede 0.5 Sekunden.

## 2 Automatische Aktualisierung des Datums

Wenn die integrierte Uhr mit der korrekten Uhrzeit aktiviert ist, läuft sie solange weiter, bis die eingebaute Batterie erschöpft ist, und aktualisiert das Datum (Tag, Monat, Jahr) fortlaufend. Das Datum wird normalerweise um 24:00 Uhr aktualisiert.



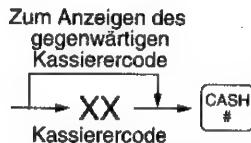
**FÜR DEN BEDIENER**

# VOR DER REGISTRIERUNG

## 1 Vorbereitung für Registrierung

1. Den Bedienerschlüssel in das Funktionsschloß stecken und in die REG-Position bringen.
2. Prüfen, ob sich die Kassenbon- und Journalstreifenrolle in der Registrierkasse befinden. Wenn entweder keine Papierrollen eingesetzt oder die Papierrollen fast leer sind, neue Papierrollen einsetzen. Sich dabei auf den Abschnitt "4. Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" unter "WARTUNG DURCH DEN BEDIENER" beziehen.
3. Den entsprechenden Kassierercode (1 oder 2 Stellen) mit der **CASH** Taste eingeben. Diese Bedienung könnte nicht nötig sein, wenn derselbe Kassierercode in der nächsten Transaktion verwendet wird.

### Verfahren



**Hinweis** Das Kassiererschlüsselsystem ist auch erhältlich. Wenn Sie das Kassierer-System verändern möchten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

## 2 Fehlermeldung

In den folgenden Fällen tritt in Ihrer Registrierkasse ein Fehlerzustand ein, wobei ein Piepton ertönt und eine entsprechende Fehlermeldung im Display angezeigt wird. Die Fehlermeldung durch Drücken der **CL** Taste löschen und den richtigen Schritt durchführen.

- Wenn eine Zahl eingegeben wird, die 32 Stellen übersteigt (Eingabestellen-Überlauf): Den Fehler löschen und die korrekte Zahl eingeben.
- Wenn ein Tasteneingabefehler begangen wird: Den Fehler löschen und die richtige Operation ausführen.
- Wenn eine Eingabe vorgenommen wird, die außerhalb der programmierten Eingabebegrenzung liegt: Überprüfen, ob der Eingabebetrag korrekt ist. Wenn er korrekt ist, kann er in der MGR-Betriebsart registriert werden. Rufen Sie den Manager.
- Wenn eine Zwischensumme einschließlich Steuer acht Stellen überschreitet: Die Zwischensumme durch Drücken der **CL** Taste löschen und die **TL**, **CA2**, **CH** bis **CH4** oder **CR1** bis **CR4** Taste drücken, um die Transaktion abzuschließen.

# REGISTRIERUNGEN

## 1 Postenregistrierungen

### ■ Einzelpostenregistrierungen

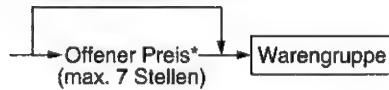
#### Eingaben in Warengruppen

Einen Einzelpreis eingeben und eine Warengruppentaste drücken.

Wenn Sie einen programmierten Einzelpreis verwenden, nur eine Warengruppentaste drücken.

#### Verfahren

Wenn ein programmierteter Preis verwendet wird



\*Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

#### Beispiel

##### Tastenbedienung

1200 **6**  
**7**  
**TL**

##### Druck

26/08/96 10:30	11
123456 #1102	MEVER
DPT.06	×12.00
DPT.07	×5.00
CASH	×17.00

#### Hinweis

Wenn die Warengruppen, für die der Einzelpreis als 0 (Null) programmiert wurde, eingegeben werden, so wird nur die Menge addiert.

**PLU-Registrierungen (indirekte PLU-Registrierungen)**  
Einen PLU-Code eingeben und die **PLU/SUB** Taste drücken.

**Verfahren**



**Beispiel**

**Tastenbedienung**

2 **PLU/SUB**  
TL

**Druck**

PL000002	×1.50
CASH	<b>×1.50</b>

**Hinweis** Wenn jene PLUs eingegeben werden, für die der Einzelpreis als 0 (Null) programmiert wurde, wird nur die Menge zugeschlagen.

**Sub-Warengruppen-Registrierungen (offenes PLU)**

Nach dieser Reihenfolge vorgehen:

**Verfahren**



\*Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze für die assoziierte Warengruppe

**Beispiel**

**Tastenbedienung**

1200 **AMT**  
10 **PLU/SUB**  
TL

**Druck**

PL000010	×12.00
CASH	<b>×12.00</b>

## PLU-Registrierungen (direkte PLU-Registrierungen)

Nach dieser Reihenfolge vorgehen:

### Verfahren

Wenn ein programmiert  
Preis verwendet wird



\* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze für die assozierte Warengruppe

### Beispiel

#### Tastenbedienung

50  
TL

#### Druck

PL000050	12.75
CASH	12.75

## ■ Wiederholungsregistrierungen

Sie können diese Funktion für die Eingabe von zwei oder mehreren gleichen Artikeln verwenden.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

Wiederholte Warengruppen-registrierung	200	8 8 8
Wiederholte PLU-Registrierung (indirekt)	10	PLU/SUB PLU/SUB PLU/SUB
Wiederholte PLU-Registrierung (direkt)		51 51
Wiederholte Sub-Warengruppen-registrierung	600	AMT 6 PLU/SUB PLU/SUB
		TL

#### Druck

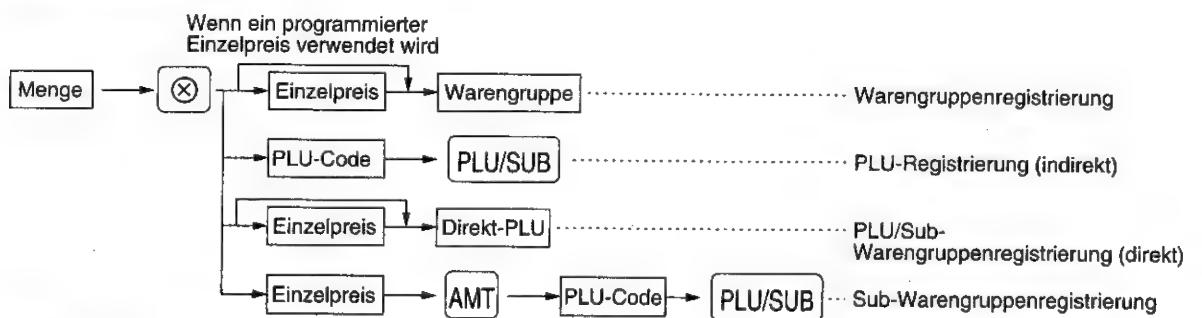
DPT.08	2.00
DPT.08	2.00
DPT.08	2.00
PL000010	12.00
PL000010	12.00
PL000010	12.00
PL000051	2.85
PL000051	2.85
PL000006	6.00
PL000006	6.00
CASH	59.70

## ■ Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion ausnutzen, wenn Sie zwei oder mehrere gleiche Artikel eingeben.

Diese Funktion ist äußerst nützlich, wenn Sie eine große Anzahl von Artikeln verkaufen, oder wenn Sie Mengen eingeben müssen, die Dezimalstellen enthalten.

### Verfahren



\* Menge: Bis zu 4 Vorkomma- und 3 Nachkommastellen

\* Einzelpreis: Weniger als eine programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

\* Menge x Einzelpreis: Bis zu 7 Stellen

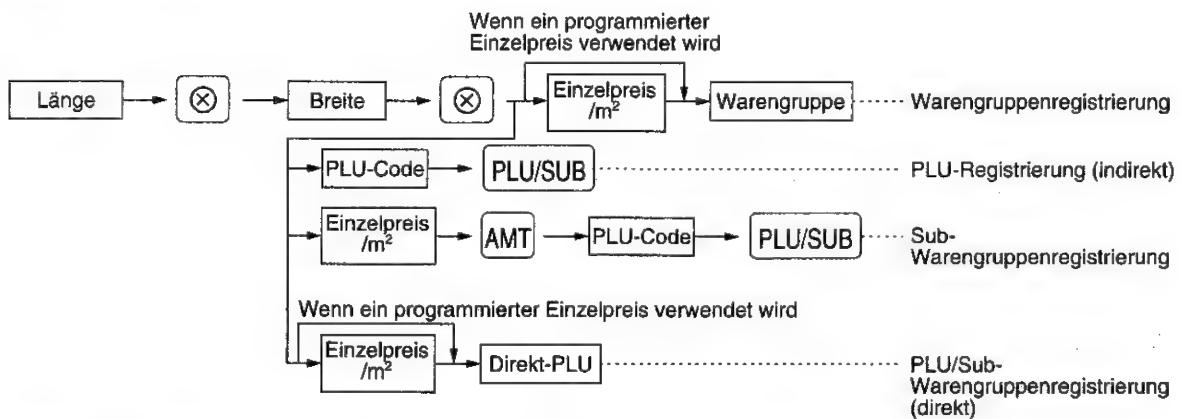
### Beispiel

	Tastenbedienung	Druck
Warenguppenregistrierung	7 [ ] 5 [ ] 165 [ ] 8 [ ] 15 [ ] [ ] 13 [ ] PLU/SUB	7.5x 1.65 DPT.08 X12.38
PLU-Registrierung	8 [ ] 25 [ ] 58 [ ] 3 [ ] [ ] 100 [ ] AMT	15x 2.10 PL000013 X31.50
Direkt-PLU-Registrierung		8.25x 1.00 PL000058 X8.25
Sub-Warenguppenregistrierung	10 [ ] PLU/SUB TL	3x 1.00 PL000010 X3.00
		CASH X55.13

## ■ Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion ist z.B. praktisch, wenn Sie Artikel umgehen, die nach Fläche (Quadratmeter) verkauft werden.

### Verfahren



- \* Länge oder Breite: Bis zu 7 Stellen (4 Vorkomma- und 3 Nachkommastellen)
- \* Einzelpreis: Weniger als eine programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze (max. 9999999)
- \* Länge x Breite x Einzelpreis: Bis zu 7 Stellen

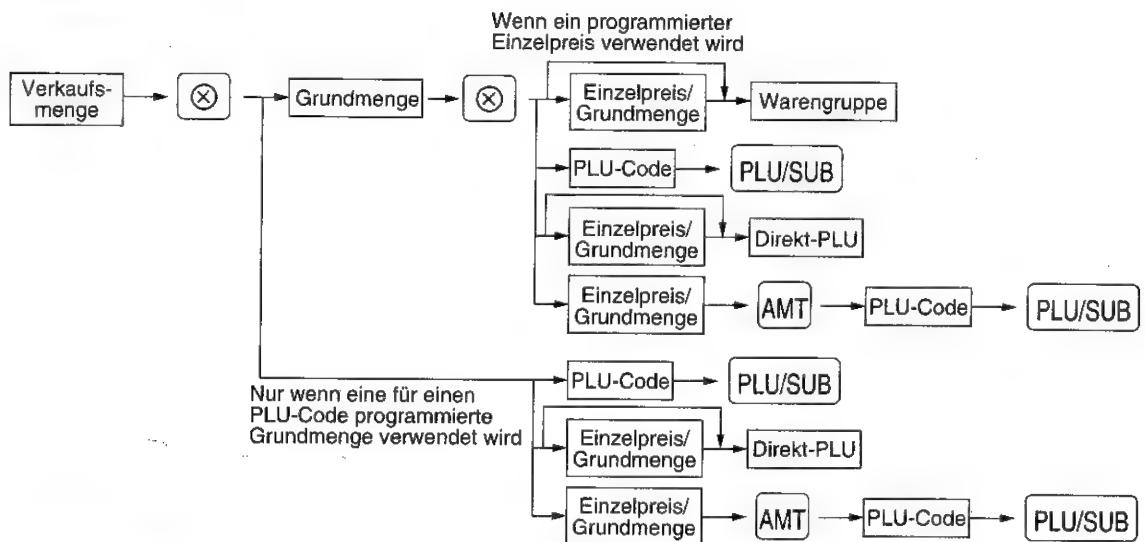
### Beispiel

	Tastenbedienung	Druck
Warenguppenregistrierung	3 (X) 4 (X) 400 (X) 1 (•) 5 (X) 2 (•) 5 (X) 8 (PLU/SUB)	3x 4x 4.00 DPT.05 X48.00
PLU-Registrierung	1 (•) 75 (X) 1 (•) 75 (X) 600 (AMT)	1.5x 2.5x 3.00 PL000008 X11.25 1.75x 1.75x 6.00 PL000006 X18.38
Sub-Warenguppenregistrierung	6 (PLU/SUB) TL	CASH X77.63

## ■ Gebinderegistrierungen

Diese Funktion ist nützlich, wenn Ihr Kunde mehr oder weniger als die Grundmenge eines Artikels kaufen möchte.

## Verfahren



\* Verkaufsmenge: Bis zu 4 Vorkomma- und 3 Nachkommastellen

\* Grundmenge: Bis zu 2 Stellen (Vorkommastellen)

### Beispiel

## Tastenbedienung

7 (X)  
10 (X)  
600 7  
8 (X)  
5 (X)  
35 PLU/SUB  
TL

## Druck

7x 10/ 6.00  
DPT.07 \$4.20  
8x 5/ 3.00  
PL000035 \$4.80  
  
CASH \$9.00

## ■ Einzelposten-Barverkauf-Registrierungen (SICS)/Einzelposten-Abschluß-Registrierungen (SIF)

### SICS-Registrierungen

- Diese Funktion ist nützlich, wenn es sich um den Verkauf von nur einem Artikel handelt und bar bezahlt wird (z.B. eine Zigarettenpackung). Diese Funktion kann nur bei den Warengruppen angewendet werden, die auf SICS bzw. auf die zugeordneten PLUs oder Sub-Warengruppen eingestellt wurden.
- Die Transaktion ist abgeschlossen und die Schublade öffnet sich, sobald die Warengruppentaste, **PLU/SUB** Taste oder Direkt-PLU-Taste gedrückt wird.

#### Beispiel

Tastenbedienung	Druck
250 Für Abschluß → 9 der Transaktion	DPT.09      €2.50 CASH      €2.50

#### Hinweis

Falls eine Betragsregistrierung einer auf SICS eingestellten Warengruppe oder einer PLU/Sub-Warengruppe folgt, die nicht auf SICS eingestellt ist, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und resultiert in einem normalen Verkauf.

### SIF-Registrierungen

- Falls eine Betragsregistrierung einer auf SIF eingestellten Warengruppe oder einer PLU/Sub-Warengruppe folgt, die nicht auf SIF eingestellt ist, wird die Transaktion sofort als Einzelposten-Barverkauf abgeschlossen.
- Wie bei der SICS-Funktion, ist diese Funktion bei der Einzelpostensaldierung (Bar) vorhanden.

#### Beispiel

Tastenbedienung	Druck
1745 8 1500 Für Abschluß → 9 der Transaktion	DPT.08      €17.45 DPT.09      €15.00 CASH      €32.45

## 2 Spezielle Registrierungen für PLUs

### ■ Umschaltung der PLU-Ebene (für direkte PLUs)

Durch die Umschaltung kann die Anzahl der PLUs auf Ihrer Registrierkasse verdoppelt bzw. verdreifacht werden, ohne zusätzliche Direkt-PLU-Tasten hinzufügen zu müssen. Durch die Verwendung der Umschalttasten **L1**, **L2** und **L3** können die Direkt-PLUs in drei Ebenen benutzt werden. Diese Tasten weisen folgende Funktionen auf.

**L1**: Verändert die PLU-Ebene von 2 oder 3 nach 1 (Grundebene).

**L2**: Verändert die PLU-Ebene von 1 oder 3 auf 2.

**L3**: Verändert die PLU-Ebene von 1 oder 2 auf 3.

Sie müssen Ihre Registrierkasse in der PGM-Betriebsart programmieren, um eine der beiden PLU-Ebenen-Veränderungsfunktionen zu wählen (Automatik-Rückkehr-Betriebsart\* und Verriegelungs-Umschalt-Betriebsart\*\*), und sich entscheiden, ob die PLU-Ebenen-Veränderung in den Betriebsarten REG und MGR oder nur in der Betriebsart MGR zugelassen werden soll.

\* Die Automatik-Rückkehr-Betriebsart verändert die PLU-Ebene auf 1 zurück, nachdem eine Direkt-PLU-Taste betätigt wurde.

\*\* Die Verriegelungs-Umschalt-Betriebsart bleibt auf der geänderten PLU-Ebene, bis eine andere PLU-Ebene-Umschalttaste gedrückt wird.

#### Automatik-Rückkehr-Betriebsart

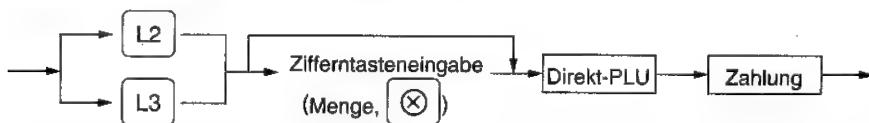
Die gewünschte PLU-Ebene-Umschalttaste drücken, um die PLU-Ebene von PLU-Ebene 1 auf 2 oder 3 umzuschalten.

##### Verfahren

- Jeder Posten



- Jede Transaktion

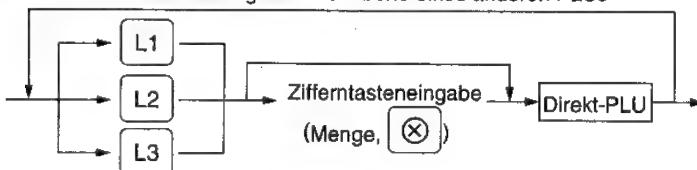


#### Verriegelungs-Umschalt-Betriebsart

Die PLU-Ebene-Umschalttaste betätigen, um die vorliegende PLU-Ebene zu verändern.

##### Verfahren

Zur Veränderung der PLU-Ebene eines anderen PLUs



##### Hinweis

Wenn Sie die Automatik-Rückkehr-Betriebsart wählen, ist es nicht erforderlich, die **L1** Taste auf der Tastatur zu verwenden. Wenn Sie jedoch die Verriegelungs-Umschalt-Betriebsart verwenden, muß diese Taste benutzt werden.

**Beispiel**

- Wenn Ihre Registrierkasse für die Automatik-Rückkehr-Betriebsart programmiert wurde:

**Tastenbedienung**



**Druck**

PL000001	¥1.25
PL000065	¥12.00
PL000002	¥1.50
PL000001	¥1.25
<b>CASH</b>	<b>¥16.00</b>

- Wenn Ihre Registrierkasse für die Verriegelungs-Umschalt-Betriebsart programmiert wurde:

**Tastenbedienung**



**Druck**

PL000001	¥1.25
PL000065	¥12.00
PL000066	¥30.00
PL000065	¥12.00
<b>CASH</b>	<b>¥55.25</b>

## ■ Menü-PLU-Registrierungen

Der Vorgang ist gleich wie bei gewöhnlichen PLUs.

Wenn ein Menü-PLU eingegeben wird, werden ein eingegebener oder programmiertes Betrag als Einzelpreis ausgedruckt und danach die Kennsätze dem PLUs, die mit dem Menü-PLU verknüpft sind, automatisch ausgedruckt.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

20  
TL

#### Druck

PL000020	€2.50
PL000201	
PL000202	
CASH	€2.50

### Hinweis

Der Einzelpreis des Menü-PLU (z.B. PLU 20) ist der registrierte Betrag des Menü-PLU. Der reduzierte Betrag des Einzelpreises für das Menü-PLU wird von der Gesamtsumme der Einzelpreise der im Menü-PLU-Abschlagspeicher registrierten Verknüpfungs-PLUs abgezogen.

## ■ Verknüpfungs-PLU-Registrierungen

Der Vorgang ist gleich wie bei gewöhnlichen PLUs. Wenn ein Verknüpfungs-PLU eingegeben wird, wird der Betrag des verknüpften PLU miteingeschlossen und der verknüpfte PLU-Text wird automatisch ausgedruckt.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

21  
TL

#### Druck

PL000021	€3.50
PL000025	€3.00
PL000026	€2.00
PL000027	€8.00
CASH	€16.50

### 3 Anzeige und Ausdrucken der Zwischensummen

Ihre Registrierkasse weist die beiden folgenden Typen von Zwischensummen auf.

#### ■ Normale Zwischensumme

Dies ist eine Zwischensumme, die durch Drücken der **[ST]** Taste angezeigt und ausgedruckt wird. Wenn Sie diese Taste drücken, wird die Zwischensumme aller ausgeführten Eingaben angezeigt und die "ST"-Lampe leuchtet im Display auf.

##### Beispiel

Tastenbedienung	Anzeige	Druck
100 <b>[10]</b>	DPT.10	
	1.00	
200 <b>[11]</b>	DPT.11	
	2.00	
700 <b>[12]</b>	DPT.12	
	7.00	
<b>[ST]</b>	SUBTOTAL	
	10.00	
<b>[TL]</b>	CASH	
	10.00	
		<b>DPT.10</b> X1.00
		<b>DPT.11</b> X2.00
		<b>DPT.12</b> X7.00
		SUBTOTAL X10.00
		TAX1 ST X1.00
		VAT 1 X0.03
		NET 1 X0.97
		TAX2 ST X7.00
		VAT 2 X0.27
		NET 2 X6.73
		<b>CASH</b> X10.00

#### ■ Differenz-Zwischensumme (Differ ST)

Dies ist eine Zwischensumme, die durch das Drücken der **[DIFER ST]** Taste ausgedruckt wird. Sie können zwei oder mehrere Differenz-Zwischensummen in einer Transaktion erhalten.

Wenn Sie diese Taste das erstmal drücken, wird die Zwischensumme aller getätigten Eingaben angezeigt und ausgedruckt. Falls Sie diese Taste zum zweitenmal drücken, erhalten Sie die Zwischensumme der Eingaben, die Sie nach dem Erhalt der ersten Zwischensumme getätig haben. Die Steuern werden mit jedem Drücken der **[DIFER ST]** Taste berechnet, und die Steuern und die steuerpflichtigen Zwischensummen werden gemäß Job-Nr. 2616 auf dem Kassenbon ausgedruckt.

##### Beispiel

Tastenbedienung	Anzeige	Druck
100 <b>[10]</b>	DPT.10	
	1.00	
200 <b>[11]</b>	DPT.11	
	2.00	
<b>[DIFER ST]</b>	DIFF ST	
	3.00	
700 <b>[12]</b>	DPT.12	
	7.00	
<b>[TL]</b>	CASH	
	10.00	
		<b>DPT.10</b> X1.00
		<b>DPT.11</b> X2.00
		SUBTOTAL X3.00
		TAX1 ST X1.00
		VAT 1 X0.03
		NET 1 X0.97
		DIFF ST X3.00
		<b>DPT.12</b> X7.00
		SUBTOTAL X7.00
		TAX2 ST X7.00
		VAT 2 X0.27
		NET 2 X6.73
		DIFF ST X7.00
		<b>CASH</b> X10.00

## 4 Abschluß einer Transaktion

### ■ Zahlgeld- oder Scheckeingabe

Die **ST** Taste drücken, um eine Zwischensumme zu erhalten, dann den vom Kunden erhaltenen Betrag registrieren und je nach Barzahlung oder Scheckzahlung die **TL** oder **CA2** Taste bzw. die **CH** bis **CH4** Taste drücken. Wenn das Zahlgeld den Verkaufspreis übersteigt, zeigt Ihre Registrierkasse das Wechselgeld an und die "→"-Lampe leuchtet auf. Im umgekehrten Fall zeigt die Registrierkasse ein Defizit an und die "ST"-Lampe leuchtet auf.

#### Beispiel

##### Zahlgeldeingabe

###### Tastenbedienung

1000  
ST  
TL

###### Druck

XXXTOTAL	ℳ 7.-35
CASH	ℳ 10.00
CHANGE	ℳ 2.65

##### Scheckeingabe

###### Tastenbedienung

1000  
ST  
CH

###### Druck

XXXTOTAL	ℳ 7.-35
CHECK	ℳ 10.00
CHANGE	ℳ 2.65

### ■ Gemischte Zahlung (Scheck + Bargeld)

#### Beispiel

###### Tastenbedienung

1000  
CH  
500  
TL

###### Druck

XXXTOTAL	ℳ 14.-56
CHECK	ℳ 10.00
CASH	ℳ 5.00
CHANGE	ℳ 0.44

## ■ Bar- oder Scheckverkauf, der keine Zahlgeldregistrierung erforderlich macht

Die Posten eingeben und bei Barverkauf die **TL** oder **CA2** Taste drücken. Bei Scheckverkauf muß eine der **CH** bis **CH4** Tasten betätigt werden. Ihre Registrierkasse zeigt den Gesamtverkaufsbetrag an.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

300 **6**  
10 **PLU/SUB**  
**TL**

#### Druck

DPT.06 X3.00  
PL000010 X7.15  
**CASH X10.15**

Im Fall vom Scheckverkauf

**CHECK X10.15**

## ■ Kreditverkauf

Die Posten eingeben und die entsprechende Kredittaste drücken.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

2500 **6**  
3250 **7**  
**CR2**

#### Druck

DPT.06 X25.00  
DPT.07 X32.50  
**CREDIT2 X57.50**

Die Zahlgeldoperation (z.B. Wechselgeldberechnung) kann mittels der **CR1** bis **CR4** Taste ausgeführt werden, wenn dies die PGM2-Programmierung zuläßt.

## ■ Gemischter Zahlgeldverkauf (Bargeld oder Scheck + Kredit)

### Beispiel

Tastenbedienung	Druck
950 ST TL CR2	XXXTOTAL      €49.50 CASH              €9.50 CREDIT2          €40.00

### Hinweis

Wenn Ihr Kunde die Zahlung mittels Scheck oder Kreditkarte vornimmt, die **CH** bis **CH4** oder **CR1** bis **CR4** Taste anstatt der **TL** Taste drücken.

## 5 Berechnung der MWSt/Steuer

### ■ MWSt/Steuer-System

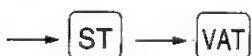
Die Registrierkasse kann durch Ihren Fachhändler auf eines der folgenden sechs Steuersysteme programmiert werden.

**Automatisches MWSt-System 1-3 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)**  
Dieses System berechnet bei der Saldierung die MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2 und 3, wobei die entsprechenden Prozentsätze eingesetzt werden.

**Automatisches Steuer-System 1-3 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)**  
Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuern für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2 und 3, wobei die entsprechenden Prozentsätze eingesetzt und die berechneten Steuern den Zwischensummen zugeschlagen werden.

**Manuelles MWSt-System 1-3 (Manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)**

#### Verfahren



Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2 und 3. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach Drücken der **ST** Taste betätigt wird.

**Manuelles MWSt-1-System (Manuelle Eingabemethode für Zwischensummen, die programmierte MWSt-1-Prozentsätze verwenden)**

#### Verfahren



Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die Zwischensumme. Diese Berechnung wird mit den programmierten MWSt-1-Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach Drücken der **ST** Taste betätigt wird. Dieses System erlaubt die Eingabe eines MWSt-Satzes.

**Manuelles Steuer-System 1-3 (Manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)**

#### Verfahren



Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2 und 3. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach Drücken der **ST** Taste betätigt wird. Nach dieser Berechnung muß die Transaktion abgeschlossen werden.

#### Automatisches Steuer 1-3- sowie MWSt-System

Dieses System ermöglicht die Berechnung in Kombination mit der automatischen Steuer 1 bis 3 und MWSt. Diese Kombination kann jede der Steuer 1 bis 3 und MWSt enthalten. Der Steuerbetrag wird automatisch mit den vorher für diese Steuern programmierten Prozentsätzen berechnet.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

(Wenn das manuelle MWSt-System 1-3 gewählt wurde.)

550	8
ST	
VAT	
TL	

#### Druck

DPT.08	×5.50
SUBTOTAL	×5.50
TAX1 ST	×5.50
VAT 1	×0.16
NET 1	×5.34
CASH                    ×5.50	

### ■ Registrierungen von MWSt-Wechsel

Diese Funktion dient zum Wechsel des Steuerstatus einer bestimmten Warengruppe (oder PLU), die für MWSt 1 oder MWSt 1 und MWSt 3 programmiert wurde.

1. Wenn die MWSt-Wechsel für eine bestimmte Warengruppe oder ein PLU für MWSt 1 programmiert wurde, schaltet der Steuerstatus auf MWSt 2 um.
2. Wenn diese Registrierung für eine bestimmte Warengruppe (oder PLU) für MWSt 1 und MWSt 3 programmiert wurde, bleibt der Steuerstatus unberührt (auf MWSt 1) und der andere Steuerstatus (MWSt 3) wird ignoriert.

### Verfahren

Die  Taste drücken, um den (die) MWSt-Wechsel vor der Registrierung der entsprechenden Warengruppe(n) oder des (der) PLU(s) zu aktivieren.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

VAT SHIFT	
550	8
ST	
VAT	
TL	

#### Druck

DPT.08	×5.50
SUBTOTAL	×5.50
TAX2 ST	×5.50
VAT 2	×0.21
NET 2	×5.29
CASH                    ×5.50	

## 6 Unterschiedliche Registrierungen

### ■ Prozentberechnungen (Aufschlag oder Abschlag)

- Ihre Registrierkasse ermöglicht Prozentberechnungen für die Verkaufszwischensumme jeder einzelnen Postenregistrierung.
- Prozentsatz: 0.01 bis 99.99% (unter der programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze)

#### Prozentberechnung für Zwischensumme

##### Beispiel

Tastenbedienung	Druck
(Wenn ein Abschlag von 10% für die $\frac{\%}{\text{1}}$ Taste programmiert ist) 4 $\text{X}$ 140 6 225 7 7 ST $\frac{\%}{\text{1}}$ TL	4x 1.40 DPT.06 X5.60 DPT.07 X2.25 DPT.07 X2.25 SUBTOTAL X10.10 -10.00% %1 -1.01  CASH X9.09

#### Prozentberechnung für Postenregistrierungen

##### Beispiel

Tastenbedienung	Druck
(Wenn ein Aufschlag von 15% für die $\frac{\%}{\text{2}}$ Taste 90 PLU/SUB programmiert ist) 800 6 %2 90 PLU/SUB 7 • 5 %2 TL	DPT.06 X8.00 15.00% %2 X1.20 PL000090 X5.00 7.5% %2 X0.38  CASH X14.58

## ■ Abzug

Ihre Registrierkasse ermöglicht den Abzug eines bestimmten Betrags (unter der programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze) nach der Registrierung eines Postens oder der Berechnung einer Zwischensumme.

### Abzug bei einer Zwischensumme

#### Beispiel

##### Tastenbedienung

575 6  
80 PLUSUB  
ST  
100 02  
TL

##### Druck

DPT.06	¥5.75
PL000080	¥7.50
(-> 2	-1.00
CASH	¥12.25

### Abzug für Postenregistrierungen

#### Beispiel

##### Tastenbedienung

675 7  
50 01  
4700 7  
100 01  
TL

##### Druck

DPT.07	¥6.75
(-> 1	-0.50
DPT.07	¥47.00
(-> 1	-1.00
CASH	¥52.25

## ■ Retourenregistrierung

Falls der Retourenposten in einer Warengruppe registriert wurde, den Retourenbetrag eingeben, danach die **RF** Taste und die entsprechende Warengruppen-Taste in dieser Reihenfolge drücken. Falls ein Retourenposten in ein PLU registriert wurde, den entsprechenden PLU-Code eingeben und danach die **RF** Taste und die **PLU/SUB** Taste drücken, oder die **RF** Taste und die Direkt-PLU-Tasten in dieser Reihenfolge drücken, ohne den PLU-Code einzugeben.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

250 **RF** 6  
7 **⊗**  
13 **RF** **PLU/SUB**  
TL

#### Druck

DPT.06	R-2.50
-7x 2.10	
PL000013	R-14.70
CHANGE	×17.20

## ■ Ausdrucken von nichtaddierenden Nummern

Eine nichtaddierende Nummer (z.B. eine Kunden-Codenummer oder Kreditkartennummer) von maximal 16 Stellen eingeben und die **#** Taste betätigen. Die Eingabe kann zu jedem Zeitpunkt während der Verkaufsregistrierung erfolgen. Ihre Registrierkasse druckt die Nummer sofort aus.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

1230 **#**  
1500 **6**  
CH2

#### Druck

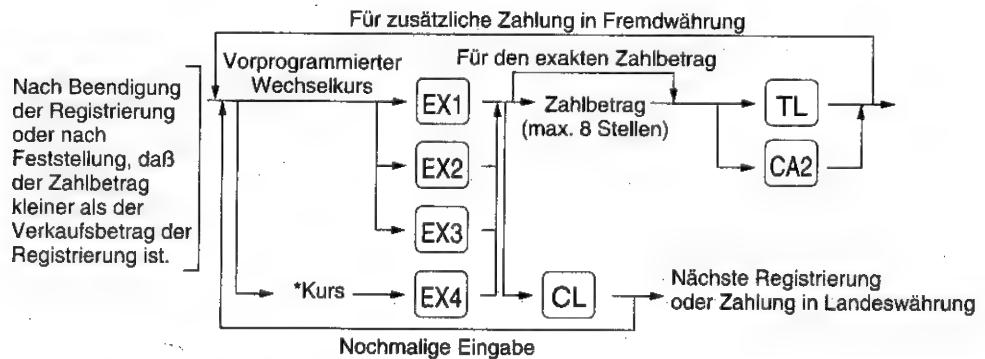
#000000000000001230	
DPT.06	×15.00
CHECK2	×15.00

## 7 Zahlungshandhabung

### ■ Fremdwährungsumrechnung

Ihre Registrierkasse lässt Zahlungen in max. 4 verschiedenen Fremdwährungen zu. Durch Drücken der EX1 bis EX4 Taste wird eine Zwischensumme in einer Fremdwährung berechnet. Nach einer Fremdwährungs-umrechnung ist nur Barzahlung möglich.

#### Verfahren



\*Kurs: 0.0000 bis 9999.9999

**Hinweis** Wenn das Zahlgeld zu wenig ist, wird die Differenz in der Landeswährung angezeigt.

#### Beispiel

#### Programmierter Kurs (0.6068) - EX1 bis EX3

##### Tastenbedienung

2300 6  
Fremdwährungs-  
umrechnung → 4650 7  
Zahlbetrag in → 10000 TL  
Fremdwährung

##### Druck

DPT.06	23.00	Zahlbetrag in Landeswährung
DPT.07	46.50	Fremdwährungs-Wechselkurs
XXXTOTAL	69.50	Zwischensumme in Fremdwährung
EXCH1	0.6068	Zahlbetrag in Fremdwährung
	42.18	Wechselgeld in Landeswährung
CASH	100.00	
CHANGE	95.28	

Manuell eingegebener Kurs - EX4 (Die EX4 Taste kann nur für die manuelle Eingabe verwendet werden.)

##### Tastenbedienung

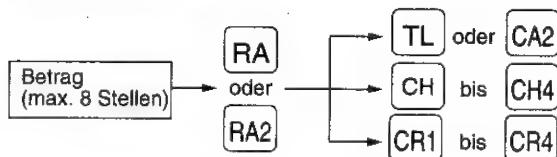
2300 6  
4650 7  
1 • 275 EX4  
10000 TL

##### Druck

DPT.06	23.00	
DPT.07	46.50	
XXXTOTAL	69.50	
EXCH4	1.275	
	88.62	
CASH	100.00	
CHANGE	88.92	

## ■ Registrierungen für bezahlte Rechnungen

### Verfahren



### Beispiel

#### Tastenbedienung

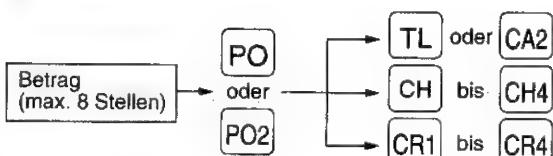
12345 #  
4800 RA  
CH

#### Druck

#00000000000012345  
CHECK  
XXXRA X48.00

## ■ Ausgabenregistrierungen

### Verfahren



### Beispiel

#### Tastenbedienung

6789 ,#  
3000 PO  
CH

#### Druck

#0000000000006789  
CHECK  
XXXPO X30.00

## ■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

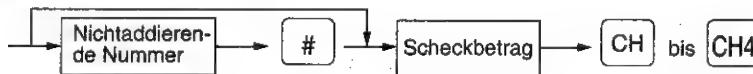
Einfach die **NS** Taste drücken, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Schublade öffnet sich und die Registrierkasse druckt "NO SALE" auf dem Journalstreifen sowie auf dem Kassenbon aus. Falls Sie die Registrierkasse eine nichtaddierende Nummer vor dem Drücken der **NS** Taste ausdrucken lassen, wird eine Kein-Verkauf-Registrierung erzielt, wobei eine nichtaddierende Nummer ausgedruckt wird.

#00000000000045678  
NO SALE

## ■ Scheckeinlösung

Den Scheckbetrag eingeben und dann die **CH** bis **CH4** Tasten drücken.

### Verfahren



### Beispiel

#### Tastenbedienung

6789 **#**  
3000 **CH**

#### Druck

#0000000000006789  
CA/CHK                    X30.00

## 8 Registrierungen mit der Automatik-Eingabetaste (AUTO-Taste)

Sie können eine programmierte Transaktion ausführen, indem Sie einfach die entsprechende Automatik-Eingabetaste drücken.

**Beispiel** (AUTO 2 = 500 7 TL)

### Tastenbedienung

AUTO  
2

### Druck

DPT.07	5.00
CASH	5.00

# KORREKTUREN

## 1 Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

Falls Sie durch Zufall eine falsche Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen-, Prozent- (61 bis 64), Abschlag- (61 bis 64) oder Retourenregistrierung durchgeführt haben, können Sie diese falsche Eingabe durch Drücken der  Taste sofort nach der falschen Registrierung stornieren.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

1250   
  
2   
  
600   
  
  
328   
  
28   
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
<img

## 2 Korrektur der vorletzten bzw. früheren Registrierungen (indirekter Storno)

Sie können jede falsche positive Warengruppen- oder PLU/Sub-Warengruppenregistrierung während einer Transaktion durch Drücken der  Taste stormieren, falls Sie die fehlerhafte Registrierung vor Abschluß der Transaktion finden können (vor dem Drücken der  Taste). Diese Funktion dient nur für Plus-Warengruppen- und PLU/Sub-Warengruppenregistrierungen.

### Beispiel

Tastenbedienung	Druck
Korrektur einer Warengruppenregistrierung 1310 6 1755 7 10  35	DPT.06 X13.10 DPT.07 X17.55
Korrektur einer PLU-Registrierung (Direkt-PLU) 58  35	PL000010 X12.00 PL000035 X3.00
Korrektur einer PLU-Registrierung (Indirekt-PLU) → 1310  6 → 58   35 	PL000058 X1.00 DPT.07 X8.25 DPT.06 W-13.10 PL000035 W-3.00 PL000058 W-1.00
	CASH X37.80

### 3 Zwischensummenstorno

Mit der  Taste können Sie eine vollständige Transaktion stornieren.

Sobald eine Zwischensummenstornierung ausgeführt wird, wird die Transaktion abgebrochen und die Registrierkasse gibt einen Kassenbon aus.

#### Beispiel

Tastenbedienung	Druck
1310 1	DPT.01 X13.10
1755 6	DPT.06 X17.55
10 PLU/SUB	PL000010 X12.00
35 PLU/SUB	PL000035 X3.00
ST	SUBTOTAL X45.65
∞	SBTL n -45.65
ST	***TOTAL X0.00

### 4 Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die direkte oder indirekte Stornofunktion verarbeitet werden können

Wenn ein Fehler entdeckt wird, nachdem die gesamte Transaktion abgeschlossen ist oder während einer Zahlgeldregistrierung durchgeführt wird, läßt sich dieser Fehler nicht stornieren. Diese Fehler können nur vom Manager verarbeitet werden.

Die folgenden Schritte ausführen:

1. Wenn Sie eine Zahlgeldeingabe durchführen, muß die Transaktion abgeschlossen werden.
2. Vom Anfang an die richtigen Eingaben durchführen.
3. Den fehlerhaften Kassenbon dem Manager für die Aufhebung überreichen.

# UNTERSCHIEDLICHE DRUCKKARTEN

## 1 Nachträgliche Bonausgabe

Falls der Kunde nach Beendigung der Transaktion einen Kassenbon verlangt (wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion auf OFF gestellt ist (keine Kassenbonausgabe)), einfach die **RCPT** Taste drücken. Dadurch wird ein Kassenbonduplikat ausgedruckt. Ihre Registrierkasse kann auch ein Kassenbonduplikat ausdrucken, wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion auf ON gestellt ist (Kassenbonausgabe eingeschaltet).

**Hinweis** Durch Drücken der **RCPT** Taste in der OP X/Z-Betriebsart vor der Registrierung wird die Kassenbonausgabe zwischen ON und OFF umgeschaltet.

**Beispiel** Ausdrucken eines Kassenbonduplikats nach Ausführung der folgenden Registrierungen, wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion auf OFF gestellt ist.

Tastenbedienung	Druck
	(Journalstreifen)
850 <b>2</b> 3 <b>⊗</b> 150 <b>1</b> <b>TL</b>	26/08/96 18:10 11 123456 #1174 MEVER DPT.02 X8.50 3x 1.50 DPT.01 X4.50 CASH X13.00
	(Kassenbon)
Für Kassenbonausgabe→ <b>RCPT</b>	26/08/96 18:10 11 123456 #1174 MEVER  DPT.02 X8.50 3x 1.50 DPT.01 X4.50  CASH X13.00

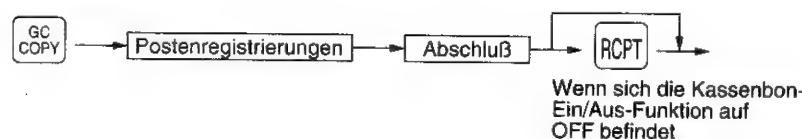
Wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion auf ON gestellt ist und Sie die **RCPT** Taste drücken, um eine zweite Kopie anzufertigen.

26/08/96 18:10 11 123456 #1174 MEVER  XCOPY— DPT.02 X8.50 3x 1.50 DPT.01 X4.50  CASH X13.00	Wenn sich die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion auf ON befindet, wird das Symbol "COPY" auf dem Kassenbon ausgedruckt.
---	---

## 2 Proformarechnung

Sie können diese Funktion benutzen, wenn Sie eine Proformarechnung (Duplikat) wünschen.  
Einfach die **GC COPY** Taste drücken und die gewünschte Eingabe vornehmen.

### Verfahren



### Hinweis

Die Proformarechnung hat keine Beziehungen zum Speicher.

### Beispiel

#### Tastenbedienung

1480  
1  
TL

#### Druck

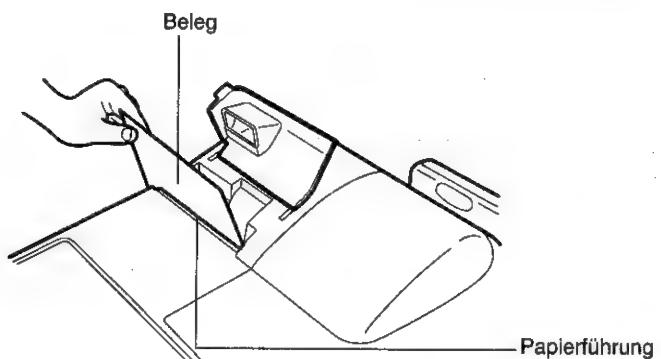
XG.C COPY	X
DPT.01	X14.80
CASH	X14.80

### 3 Quittungsdruckfunktion

Die Registrierkasse kann einen Quittungsdruck ausführen.

#### ■ Einführen des Belegs und Druck

Den Beleg mit der bedruckten Seite nach unten (siehe nachfolgende Abbildung) in den Drucker einlegen und danach die **VP** Taste drücken.



**Hinweis** Der Beleg könnte nicht bis zur Unterseite der Papierführung reichen. Den Beleg daher bis zum Anschlag hineinschieben. Danach wird eine Quittung richtig darauf ausgedruckt.

#### ■ Quittungsdruckbeispiele

##### Quittungsdruck von Postenregistrierungen

- Warengruppenregistrierung

26/08/96	11 19:21	DPT.06	¥12.50
Datum	Kassierercode	Text	Betrag
Uhrzeit			
Registrierkassen-Nr.			
Laufende Nummer			
123456 #1179 11 19:25 DPT.06 ¥12.50			

(Durch Programmierung gewählt)

• PLU-Registrierung

26/08/96	11 19:27	PL000010	*12.00
----------	----------	----------	--------

• Abschlagregistrierung (⊖ 1 bis ⊖ 4)

26/08/96	11 19:27	⊖ 2	-0.65
----------	----------	-----	-------

• Retourenregistrierung

26/08/96	11 19:28	DPT.06	R-12.36
----------	----------	--------	---------

• Postenprozentregistrierung (%1 bis %4)

26/08/96	11 19:29	%1	-1.50
----------	----------	----	-------

• Storno-Registrierung

26/08/96	11 19:30	DPT.07	€-5.00
----------	----------	--------	--------

### Quittungsdruck nach Abschluß einer Transaktion

26/08/96	11 19:23	XXXTOTAL	X25.00
Transaktionssymbol		Betrag	

<b>TL</b> Taste	<u>Transaktionssymbol</u>	<u>Betrag</u>
• Wenn ein Zahlungsbetrag eingegeben wird	* *** TOTAL	Verkaufsbetrag
• Wenn kein Zahlungsbetrag eingegeben wird	CASH oder CASH2	Verkaufsbetrag
<b>CH</b> bis <b>CH4</b> Taste		
• Wenn ein Zahlungsbetrag eingegeben wird	CHECK bis CHECK4	Zahlungsbetrag
• Wenn kein Zahlungsbetrag eingegeben wird	CHECK bis CHECK4	Verkaufsbetrag
• Wenn eine Scheckeinlösung ausgeführt wird	CA/CHK	Zahlungsbetrag
<b>CR1</b> bis <b>CR4</b> Taste	CREDIT1 bis CREDIT4	Verkaufsbetrag
<b>RA</b> Taste	* *** RA	Betrag für bezahlte Rechnung
<b>RA2</b> Taste	* *** RA2	Betrag für bezahlte Rechnung
<b>PO</b> Taste	* *** PO	Ausgabenbetrag
<b>PO2</b> Taste	* *** PO2	Ausgabenbetrag

### Quittungsdruck in der Schulungsbetriebsart

26/08/96	12 19:32	T	CASH	X25.00
Schulungsbetriebsartsymbol				

#### **Hinweis**

- Wenn Sie eine Registrierung ausführen, für die Quittungspflicht programmiert wurde, leuchtet die "VP"-Lampe auf dem Display auf. Den Quittungsdruck ausführen, bis die Lampe erlischt (oder bis die programmierte Anzahl von Quittungsdrucken erzielt wird), während die Belege eingelegt werden. Sie können mit keiner anderen Registrierung fortfahren, bis der Quittungsdruck beendet ist.
- Die programmierte Quittungspflicht kann durch Ausführung der folgenden Operation übergangen werden. Falls Sie diese Funktion benötigen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

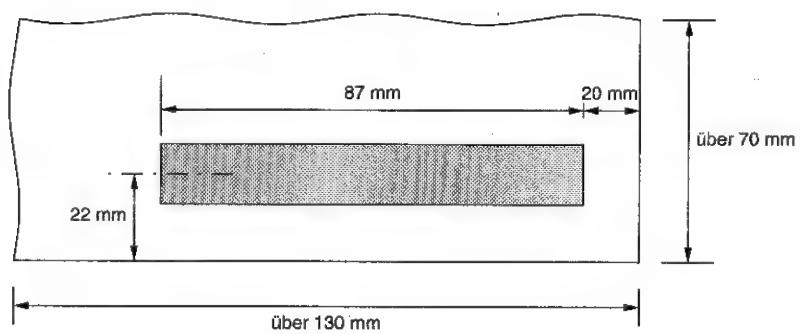
1. Das Funktionsschloß auf Position MGR stellen.

2. →  → 

## ■ Spezifikation des Quittungsformulars

Nur Quittungsformulare verwenden, die der folgenden Spezifikation entsprechen. Die Verwendung von anderen nicht empfohlenen Quittungsformularen verursacht Störungen im Druckwerk.

- Papiertyp: Normalpapier
- Papierstärke: 0.07 bis 0.14 mm
- Papierbreite: über 130 mm
- Druckposition



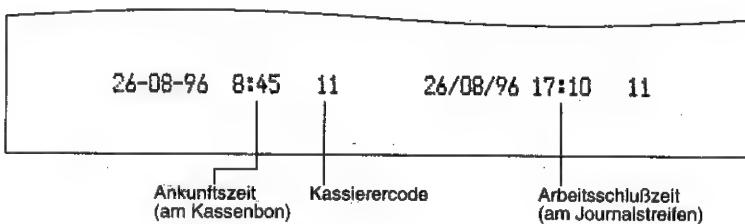
#### **4 Drucken der Ankunftszeiten sowie Arbeitsschlußzeiten der Angestellten**

Ihre Registrierkasse gestattet es dem Kassierer, die Ankunfts- und Arbeitsschlußzeiten auszudrucken, indem die Quittungsdruckfunktion verwendet wird.

1. Das Funktionsschloß auf Position "OP X/Z" stellen.
2. Eine Karte in die Papierführung einsetzen und die folgende Tastenbedienung ausführen.

- Ankunftszeit (ausgedruckt am Kassenbon)  
Zifferntaste 1 → **VP**
- Arbeitsschlußzeit (ausgedruckt am Journalstreifen)  
Zifferntaste 2 → **VP**

#### **3. Druckbeispiel**



# ÜBERLAPPENDE KASSIERER-REGISTRIERUNG

Diese Funktion ermöglicht das Umschalten von einem Kassierer auf einen anderen und die Unterbrechung der Registrierung des ersten Kassierers. Der zweite Kassierer kann seine Eingabe in dieser Betriebsart durchführen. Für die tatsächliche Benutzung dieser Funktion wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

## Beispiel

Kassierer 1: Start der Registrierung

Kassierer 2: Kassiererwechsel (1 auf 2); Unterbrechung initialisiert

Kassierer 2: Transaktion beendet (2)

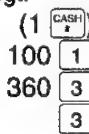
Kassierer 1: Kassiererwechsel (2 auf 1); Start der erneuten Registrierung

## Hinweis

- Die überlappende Kassiererregistrierung ist nicht wirksam, während ein Zahlungsvorgang stattfindet.
- Wenn irgendein Kassierer immer noch versucht, eine Registrierung durchzuführen (oder wenn er die Transaktion noch nicht beendet hat), funktioniert die Registrierkasse in keiner anderen Betriebsart als REG und MGR. Es werden auch keine X/Z-Berichte ausgedruckt. Zu diesem Zeitpunkt werden die Fehlermeldung "CASHIER ERR" und die entsprechende(n) Kassierernummer(n) angezeigt.

## Tastenbedienung

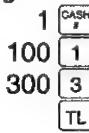
1. Kassierer 1 wird festgelegt.



2. Kassierer 2 wird festgelegt.



3. Kassierer 1 wird festgelegt.



## Anmerkungen

Die Registrierung durch Kassierer 1 beginnt.

Die Registrierung durch Kassierer 2 beginnt.  
(Die Registrierung durch Kassierer 1 wird unterbrochen.)

Die Transaktion durch Kassierer 2 wird abgeschlossen.

Die Registrierung durch Kassierer 1 wird fortgesetzt.

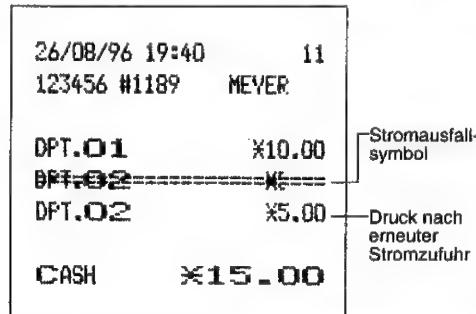
Die Transaktion durch Kassierer 1 wird abgeschlossen.

# WARTUNG DURCH DEN BEDIENER

## 1 Verhalten bei Stromausfall

Auch bei Stromausfall bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten erhalten.

- Wenn während des Stillstands der Registrierkasse bzw. während einer Registrierung ein Stromausfall eintritt, kehrt die Registrierkasse nach erneuter Stromzufuhr wieder in den Normalzustand zurück.
- Wenn während eines Ausdrucks der Stromausfall auftritt, druckt die Registrierkasse "===== " auf dem Kassenbon aus und setzt nach erneuter Stromzufuhr mit dem korrekten Ausdruck fort (siehe Druckbeispiel).



## 2 Falls der Druckermotor blockiert

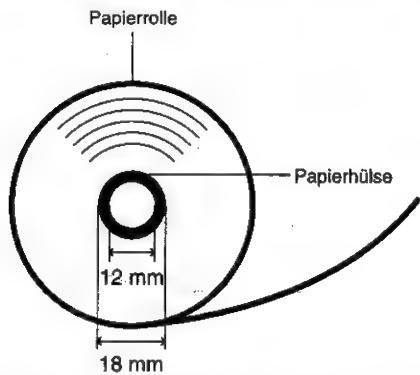
Wenn der Fall eintreten sollte, daß der Druckermotor blockiert, wird der Ausdruck unterbrochen, und es wird ein sich in kurzen Abständen wiederholender Piepton erzeugt. In diesem Fall muß zuerst der Netzschalter ausgeschaltet und danach der Papierstau behoben werden. Danach (wenn der Drucker eingeschaltet ist) erscheint die folgende Anzeige im Display. "-----"

Den Papierrollenstreifen in die richtige Position einfädeln und die **CL** Taste drücken. Die Registrierkasse druckt daraufhin das Stromausfallsymbol aus und setzt mit dem Druck fort.

### 3 Papierrollenende-Sensorfunktion (nur für die Journalstreifenrolle) <Option>

Wenn die Journalstreifenrolle fast zu Ende ist oder nicht eingesetzt ist, ermittelt die Registrierkasse diesen Zustand und löste einen Alarmton aus. Zugleich wird die Fehlermeldung "PAPER EMPTY" angezeigt. Der Alarm ist nun mit der **CL** Taste aufzuheben und die Papierrolle gegen eine neue zu ersetzen. Nach der Aufhebung des Alarms kann die nächste Eingabe gemacht werden. Der Alarm wird aber nach jeder weiteren Transaktion erneut ausgelöst, bis die Papierrolle schließlich ersetzt ist.

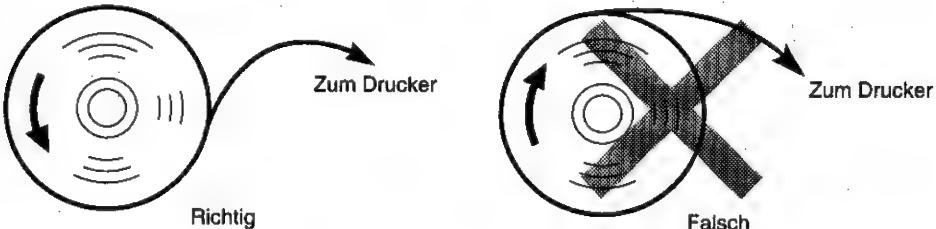
- Die Sensorposition hängt von der Größe der Papierhülse ab. Es wird daher angeraten, nur die von SHARP empfohlene Papierrolle mit einer Papierhülse mit 18-mm-Außen- und 12-mm-Innendurchmesser zu verwenden.
- Wenn der Sensor zu früh oder zu spät anspricht, verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler.



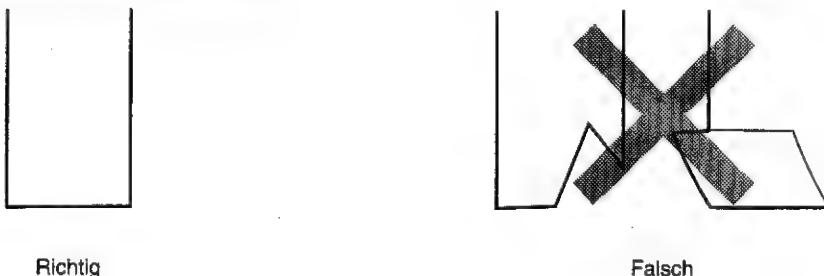
### 4 Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle

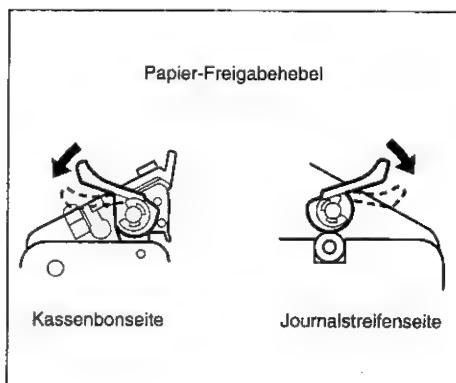
Die Papierrolle in den Drucker einsetzen. Beim Einsetzen der Rolle sorgfältig vorgehen und das Streifenende richtig abtrennen.

#### (Einsetzen der Papierrolle)



#### (Abtrennen des Streifenendes)

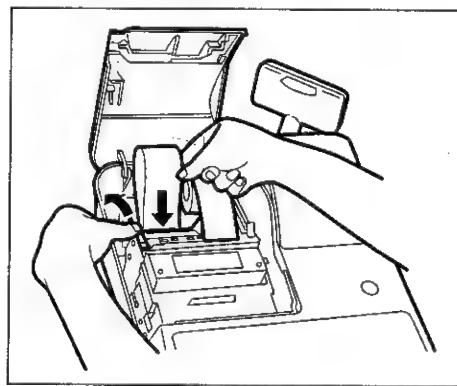




Um den Papierstreifen freizugeben, muß der Papier-Freigabehebel nach unten gedrückt werden. Er wird auch verwendet, um den Papierstau zu entfernen. Die Methode für das Entfernen eines Papierstaus ist später in diesem Abschnitt unter "Behebung eines Papierstaus" beschrieben.

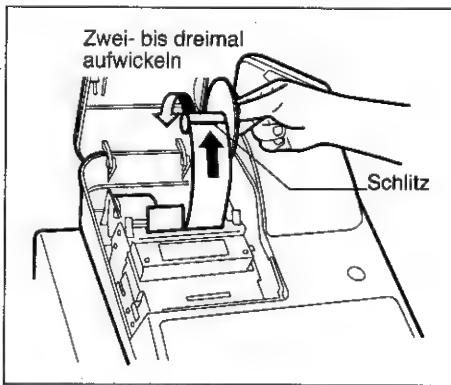
## ■ Einsetzen der Papierrolle

### Einsetzen der Kassenbonrolle



1. Die Druckwerkabdeckung öffnen. Die Papierrolle wie gezeigt einsetzen und in den Drucker fallen lassen.
2. Den Kassenbon-Freigabehebel nach unten drücken und das Papierstreifenende in die Papierrollen-Laufrinne einführen. Den aus dem Druckwerk kommenden Streifen herausziehen und den Hebel nach unten drücken.
3. Den Papierstreifen durch Drücken der Kassenbon-Vorschubtaste um die erforderliche Länge weitertransportieren.

### Einsetzen der Journalstreifenrolle



1. Die Druckwerkabdeckung öffnen. Die Papierrolle richtig einsetzen und in den Drucker fallen lassen.
2. Den Journalstreifen-Freigabehebel nach unten drücken und das aus dem Drucker austretende Papierstreifenende in den Schlitz der Aufnahmespule einführen, zwei- bis dreimal um die Spulenwelle herumwickeln und dann die Spule auf die Halterung aufsetzen.

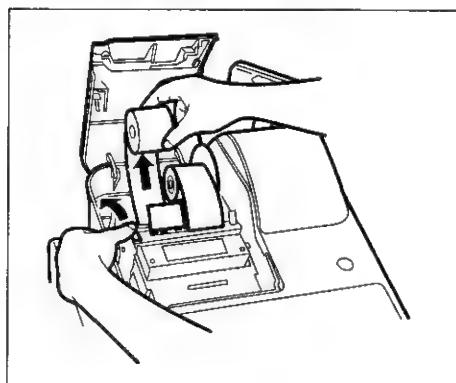
### Hinweis

Die Farbband-Kassette muß am Drucker angebracht sein, wenn die Kassenbon- oder Journalstreifenrolle eingesetzt wird.

## ■ Herausnehmen der Papierrolle

rote Streifen auf der Papierrolle weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muß dann durch eine neue ersetzt werden.

### Herausnehmen der Kassenbonrolle

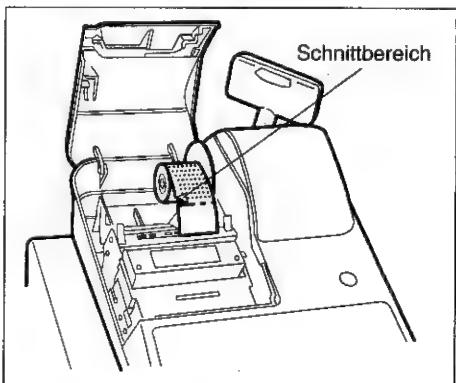


1. Die Druckwerkabdeckung öffnen.

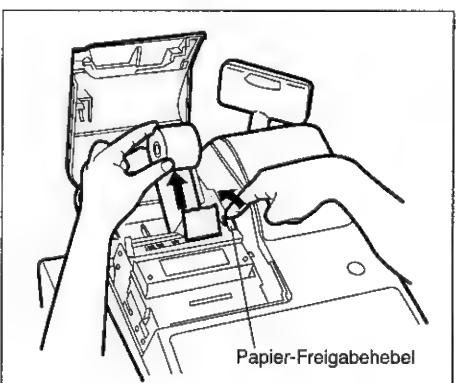
2. Den Kassenbon-Freigabehebel niederdrücken und in gedrückter Stellung halten, dann den Reststreifen herausziehen.

**Hinweis** *Der Papierstreifen muß in Pfeilrichtung herausgezogen werden.*

### Herausnehmen der Journalstreifenrolle

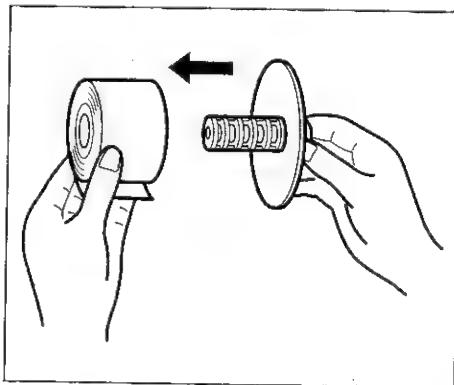


1. Die Journalstreifen-Vorschubtaste drücken, um den Papierstreifen um einige Zeilen vorzuschieben. Danach das Papier abschneiden.



2. Den Journalstreifen-Freigabehebel niederdrücken und in gedrückter Stellung halten, dann den Reststreifen herausziehen.

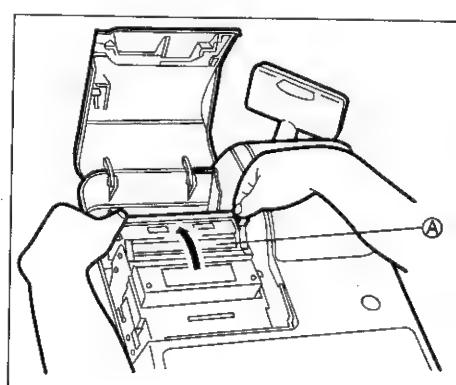
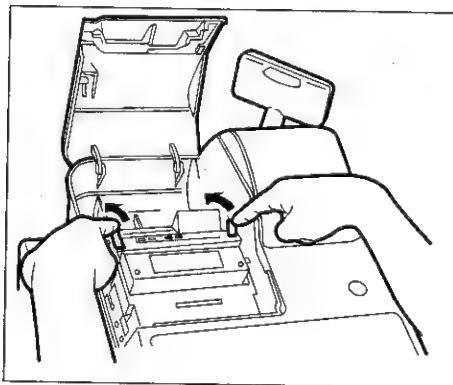
**Hinweis** *Der Papierstreifen muß in Pfeilrichtung herausgezogen werden.*



3. Die Papierrolle von der Aufnahmespule entfernen.

## ■ Behebung eines Papierstaus

1. Die Druckwerkabdeckung öffnen.
2. Durch gleichzeitiges **Drücken** der Kassenbon- und Journalstreifen-Freigabehebel Teil (A) anheben (siehe nachfolgende Abbildung).
3. Den Papierstau beheben.
4. Teil (A) wieder vorsichtig einsetzen.
5. Die Papierrolle wieder richtig einsetzen, wie es unter "Einsetzen der Papierrolle" beschrieben ist.
6. Die Druckwerkabdeckung schließen.



## ■ Spezifikation der Papierrolle

Verwenden Sie nur die von SHARP empfohlenen Papierrollen.

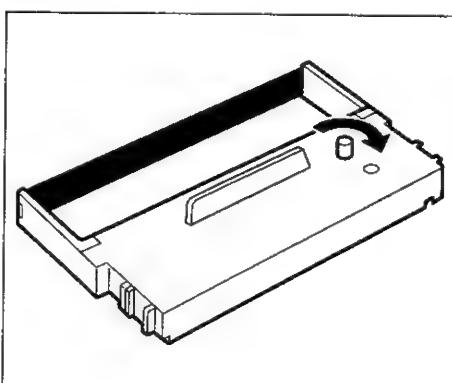
Die Benutzung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau führen, welcher den Ausfall der Registrierkasse zur Folge haben kann.

### Papierrollen-Spezifikation

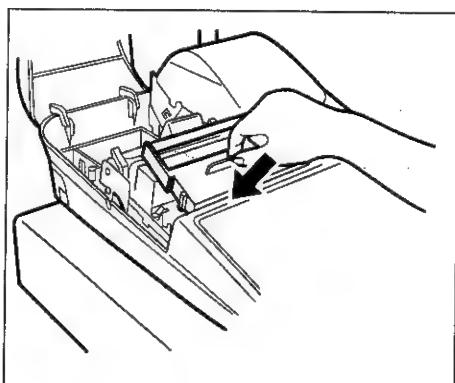
Papierbreite:	44.5 ± 0.5 mm
Max. Außendurchmesser:	80 mm
Gewicht:	52.3 - 64.0 g/m <sup>2</sup> (45 - 55 kg/1000 Blätter/788 x 1091 mm <sup>2</sup> )
Qualität:	Holzfreies Papier
Papierhülse:	18 mm

- Sicherstellen, daß die Papierrollen vor Benutzung der Registrierkasse eingesetzt werden, da es sonst zu Störungen kommen kann.

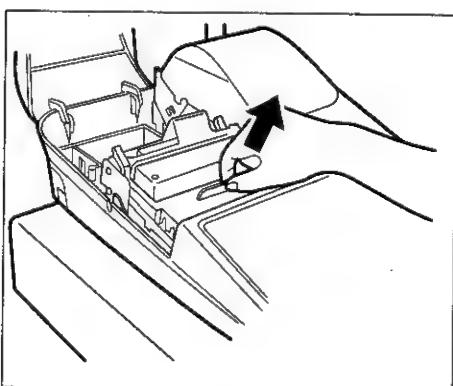
## 5 Einsetzen der Farbbandkassette



1. Die Druckwerkabdeckung sowie die Farbbandabdeckung öffnen.
2. Den Knopf der Farbbandkassette in Pfeilrichtung drehen, um das Farbband straff anzuziehen.



3. Die Farbbandkassette wie in der linken Abbildung gezeigt in die vorgesehene Position einsetzen und danach mit den rechten und linken Führungen befestigen.
4. Den Knopf zwei- bis dreimal in Pfeilrichtung drehen, um sicherzustellen, daß er mühelos rotiert. Dabei überprüfen, ob das Farbband nicht gefaltet ist.



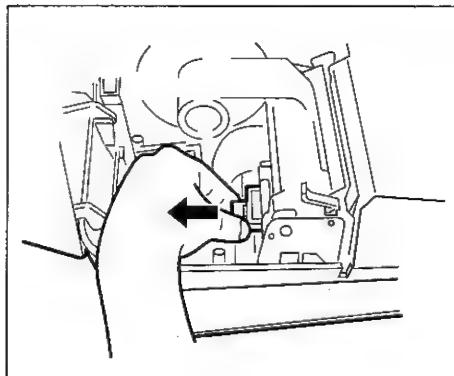
5. Um die Farbbandkassette herauszunehmen, diese nach oben herausheben.

### Vorsichtsmaßnahmen

- Nur von SHARP empfohlene Farbbandkassetten verwenden. Die Benutzung von nicht empfohlenen Farbbandkassetten kann zu Störungen des Druckwerkes führen.
- Nach dem Öffnen der Verpackung ist darauf zu achten, daß die Oberfläche des Farbbandes nicht verschmutzt wird. Die Farbbandkassette möglichst bald in das Druckwerk einsetzen.
- Niemals Tinte in die Farbbandkassette einfüllen.
- Falls Sie eine Farbbandkassette für lange Zeit aufbewahren, trocknet die Druckfarbe aus und die Lebensdauer der Farbbandkassette wird verkürzt. Daher die Farbbandkassette möglichst bald verwenden. Falls Sie diese nicht bald verwenden, die Farbbandkassette in einen luftdichten Behälter einsetzen und an einem kühlen und dunklen Ort aufbewahren. Die Farbbandkassette niemals hoher Feuchtigkeit und direkter Sonnenbestrahlung aussetzen.

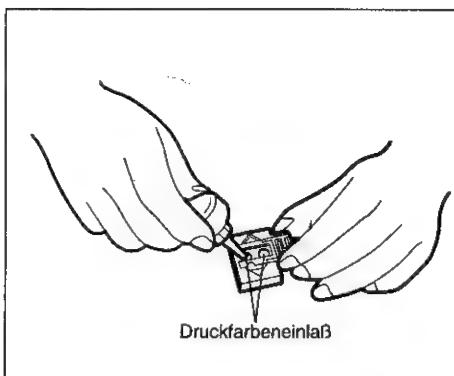
## 6 Nachfüllen der Druckfarbe

Falls der Klischeedruck zu schwach wird, ist die Druckfarbe gemäß folgendem Vorgang nachzufüllen.



1. Die Druckwerkabdeckung öffnen.

2. Das Klischee entfernen, indem es in Pfeilrichtung herausgezogen wird.



3. Zwei oder drei Tropfen Farbe durch den an der Klischeerückseite vorhandenen Druckfarbeneinlaß eingießen.  
4. Das Klischee wieder in umgekehrter Ausbaurichtung anbringen.  
5. Die Druckwerkabdeckung wieder schließen.

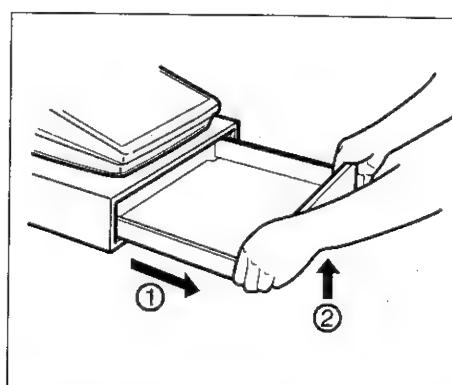
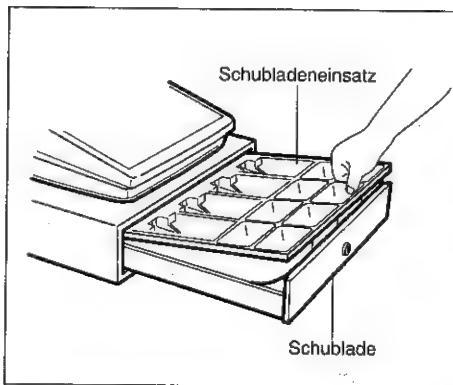
### Vorsichtsmaßnahmen

- Da man erst etwa 10 bis 15 Stunden nach dem Nachfüllen der Druckfarbe einen klaren Klischeedruck erhält, ist es empfehlenswert, die Druckfarbe bei Bedarf erst bei Geschäftsschluß nachzufüllen.
- Übermäßiges Nachfüllen sollte vermieden werden, da Sie sonst einen unsauberem Ausdruck erhalten.
- Die Druckfarbe ist ausschließlich für das Klischee bestimmt. Die Druckfarbe darf nicht auf das Farbband aufgetragen werden.

Wenn die mitgelieferte Druckfarbe verbraucht ist, bestellen Sie nur die von SHARP empfohlene Druckfarbe.

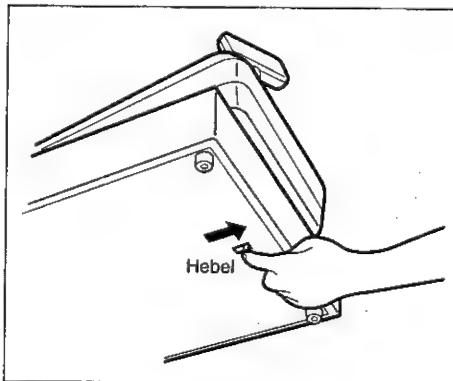
## 7 Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Schublade

Der Schubladeneinsatz kann aus der Registrierkasse entfernt werden. Nach Geschäftsschluß sollte der Schubladeneinsatz täglich entfernt werden, um Diebstahl vorzubeugen. Die Schublade ist danach geöffnet zu belassen. Um die Schublade abzunehmen, zuerst den Schubladeneinsatz entfernen und danach die Schublade nach vorne ziehen und hochklappen, um sie zu entfernen.



## 8 Öffnen der Schublade von Hand

Die Schublade öffnet sich normalerweise automatisch. Falls es jedoch zu Stromausfall kommt oder die Registrierkasse eine Störung aufweist, den an der Unterseite der Registrierkasse angebrachten Hebel nach hinten schieben (siehe nachfolgende Abbildung). Die Schublade kann nicht geöffnet werden, wenn sie mit einem Schubladenschlüssel abgeschlossen wurde.



## 9 Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern

Die in der linken Spalte der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Fehlermerkmale sind nicht unbedingt auf Störungen der Registrierkasse zurückzuführen. Überprüfen Sie daher bitte vor Anforderung des Kundendiensttechnikers, ob ein Fehler der in der rechten Spalte aufgeführten Fehlerursachen (Überprüfung) bei Ihnen vorliegt.

Fehlermerkmale	Überprüfung
(1) Die Anzeige leuchtet nicht auf, obwohl das Funktionsschloß nicht auf "O" steht.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wird die Netzsteckdose mit Strom versorgt?</li><li>• Ist der Netzstecker herausgezogen oder nur locker an die Steckdose angeschlossen?</li><li>• Ist der Netzschalter eingeschaltet (Position ON)?</li></ul>
(2) Die Anzeige leuchtet auf, eine Registrierung ist jedoch nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wurde der Kassierercode der Registrierkasse zugewiesen?</li><li>• Steht das Funktionsschloß richtig in der "REG"-Position?</li></ul>
(3) Es wird kein Kassenbon ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ist die Kassenbonrolle richtig eingesetzt?</li><li>• Besteht ein Papierstau?</li><li>• Ist die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion auf OFF gestellt?</li></ul>
(4) Der Journalstreifen wird nicht aufgewickelt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ist die Aufnahmespule richtig in die Halterung eingesetzt?</li><li>• Besteht ein Papierstau?</li></ul>
(5) Der Druck ist fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ist die Farbbandkassette richtig eingesetzt?</li><li>• Ist das Farbband verbraucht?</li></ul>

## 10 Programmnullstellung

Wenn die Programmnullstellung durchgeführt wird, kehrt die Registrierkasse in ihren Anfangszustand zurück, wobei alle Speicher intakt verbleiben.

Wenn Sie diese Funktion benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

### Verfahren

1. Den Netzschalter auf Position "OFF" stellen.
2. Das Funktionsschloß auf Position "PGM2" stellen.
3. Den Netzschalter auf Position "ON" stellen und dabei die Kassenbon- und Journalstreifen-Vorschubtasten gedrückt halten.

Nach dieser Operation wird "PRG. RESET \*\*\*" auf dem Journalstreifen ausgedruckt.

Sollte die Registrierkasse auch nach der Programmnullstellung Störungen aufweisen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

# SONDERZUBEHÖR

Für Ihre Registrierkasse ist folgendes Sonderzubehör erhältlich.  
Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.

- RAM-Speicherchip ER-01RA (32 KB) oder ER-02RA (128 KB)
- RS232-Interface ER-A5RS
- RS232-Steuerungs-ROM ER-46R1
- Externe Programmierungstastatur ER-01RK
- Kassiererschloß ER-A5CL
- Schubladeneinsatz ER-48CC2 sowie Abdeckung für Schubladeneinsatz ER-01CV1/CV2/CV3/CV4/CV5
- Tastensätze (nur für ER-A460)

Durch Verwendung der folgenden Tastensätze können Sie die Tastaturanordnung Ihrer Registrierkasse ändern und die Anzahl der Warengruppen erweitern.

- ER-11KT7: 30 Tastensätze der normalen Größe
- ER-12KT7: 30 Tastensätze der Größe 1 x 2
- ER-22KT7: 10 Tastensätze der Größe 2 x 2
- ER-11DK7: 30 Blindtastensätze der normalen Größe
- ER-51DK7: 10 Blindtastensätze der Größe 5 x 1

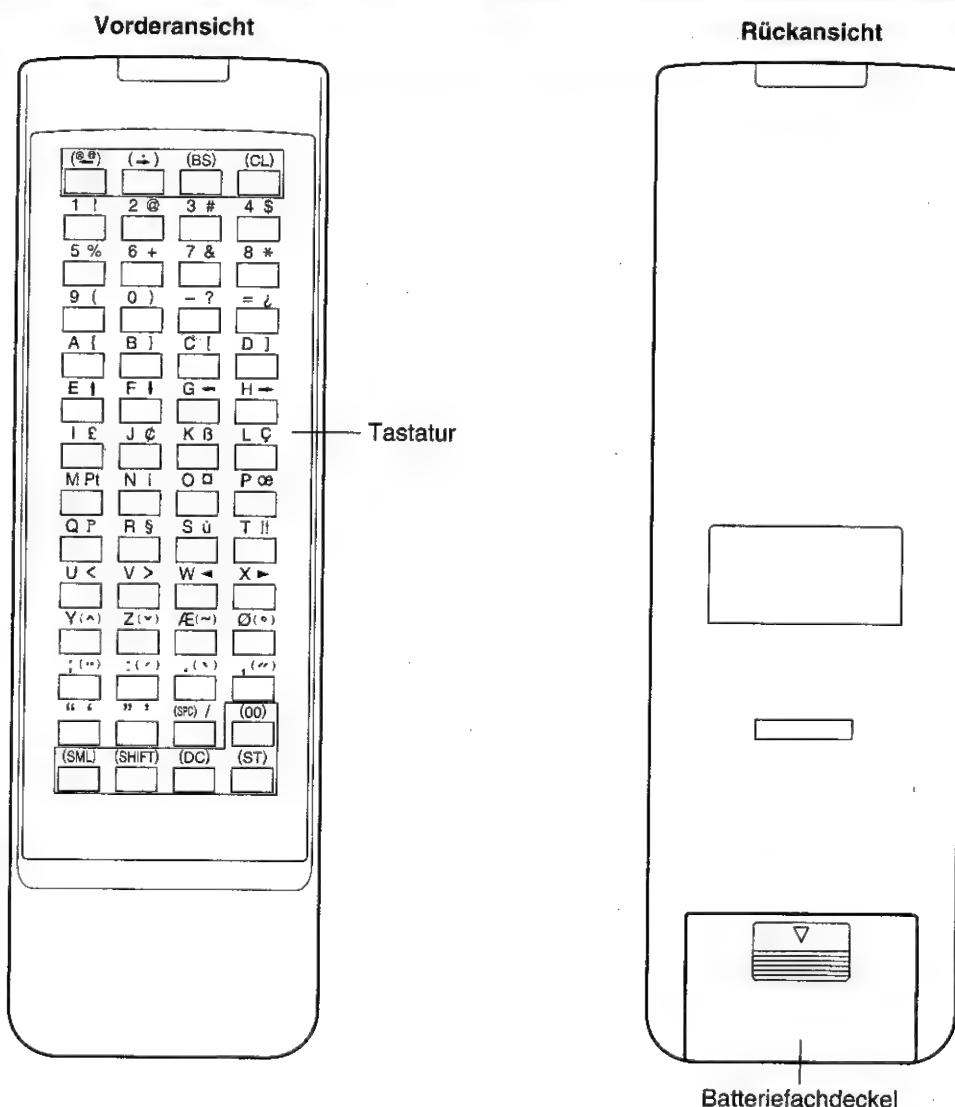
# TECHNISCHE DATEN

Modell:	ER-A460/A470
Außenabmessungen:	421(Breite) x 448(Tiefe) x 360(Höhe) mm 421(Breite) x 448(Tiefe) x 302(Höhe) mm (ohne Überstände)
Gewicht:	13.4 kg
Stromversorgung:	Offizielle (Nominal) Spannung und Frequenz
Stromverbrauch:	In Ruhestellung 14W In Betrieb 44W (max.) (230-240V) 42W (max.) (220-230V)
Betriebstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Bestückung:	LSI (CPU) usw.
Eingebaute Batterie:	Aufladbare Ni-Cd-Batterie, Speicherschutzdauer ca. 1 Monat (bei vollaufgeladener Batterie und Raumtemperatur)
Anzeige:	Bedieneranzeige (oben): Punktmatrix-Anzeige (12 Positionen) Bedieneranzeige (unten): 7-Segment-Anzeige (10 Positionen) Kundenanzeige: 7-Segment-Anzeige (7 Positionen)
Drucker:	Drucksystem: 2-Stationen serieller Punktmatrixdrucker (7 x 7 Schrifttyp) Druckkapazität: Je 24 Stellen für Kassenbon und Journalstreifen Weitere Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klischeedruckfunktion</li> <li>• Bon-Ein/Aus-Funktion, Journalstreifendruckformat-Wahlfunktion</li> <li>• Unabhängiger Papierstreifenvorschub für Kassenbon und Journalstreifen</li> <li>• Quittungsdruckfunktion</li> </ul>
Farbband (Kassette):	Farbe: Purpur (Einzelfarbe) Breite: 13 mm Länge: 9 m
Klischee:	Abmessungen der Druckseite: 30 (B) x 20 (H) mm
Papierrolle:	Breite: 44.5 ± 0.5 mm Max. Durchmesser: 80 mm Gewicht: 52.3 - 64.0 g/m² (holzfrei)
Geldschublade:	4 Fächer für Geldscheine und 8 Münzfächer
Zubehör:	Managerschlüssel 2 Submanagerschlüssel 2 Bedienerschlüssel 2 Schubladenschlüssel 2 Druckwerkabdeckungsschlüssel 2 Farbbandkassette 1 Standard-Firmenklischee 1 (im Drucker) Druckfarbe 1 (5 ml) Papierrolle 2 Aufwickelpule 1 Belegtrennung 1 Bedienungsanleitung 1 Exemplar Bedienungsanleitung für einfache Programmierung 1 Exemplar Tastenbeschriftungsblatt für Standard-Tastatur 1 (angebracht auf Tastatur) Tastenbeschriftungsblatt für Programmierung 1 (angebracht auf Tastatur) Unbedrucktes Blatt 1 (angebracht auf Tastatur)

\* Änderungen der technischen Daten und des Designs im Sinne einer Produktverbesserung ohne Vorankündigung vorbehalten.

# EXTERNE PROGRAMMIERUNGSTASTATUR (OPTION) MODELL ER-01RK

## 1 Außenansicht



## 2 Vorsichtsmaßnahmen

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten, wenn die externe Programmierungstastatur verwendet wird:

- Die externe Programmierungstastatur frei von Wasser und anderen Flüssigkeiten halten. Andernfalls kann es zu Störungen kommen.
- Die externe Programmierungstastatur nicht fallen lassen und niemals starken Stößen aussetzen.

## 3 Einsetzen der Mikrobatterien

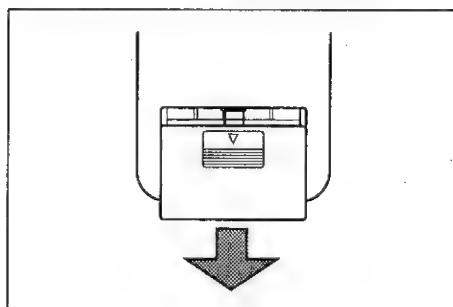
Vor der Verwendung der externen Programmierungstastatur, zwei Mikrobatterien kaufen und einsetzen.

### Vorsicht

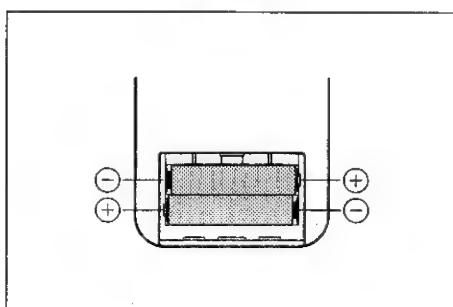
Die folgenden Punkte einhalten, um ein Bersten oder Auslaufen der Mikrobatterien zu vermeiden:

- Niemals Batterien unterschiedlichen Typs gemeinsam verwenden.
- Niemals eine neue Mikrobatterie mit einer alten gemeinsam verwenden.
- Die Mikrobatterien nicht kurzschließen.
- Die Mikrobatterien nicht zerlegen.
- Auf richtige Polung der Mikrobatterien achten.
- Verbrauchte Mikrobatterien gehören nicht in den Hausmüll! Immer an den vorgesehenen Sammelstellen oder am Sondermüllplatz abgeben.
- Verbrauchte Mikrobatterien nicht verbrennen.

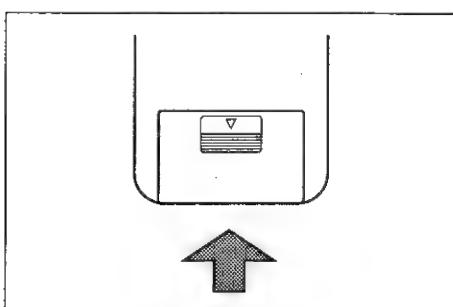
Die Mikrobatterien wie folgt einsetzen:



1. Den Batteriefachdeckel öffnen.



2. Die Mikrobatterien mit richtiger Polung einsetzen.



3. Den Batteriefachdeckel wieder anbringen.

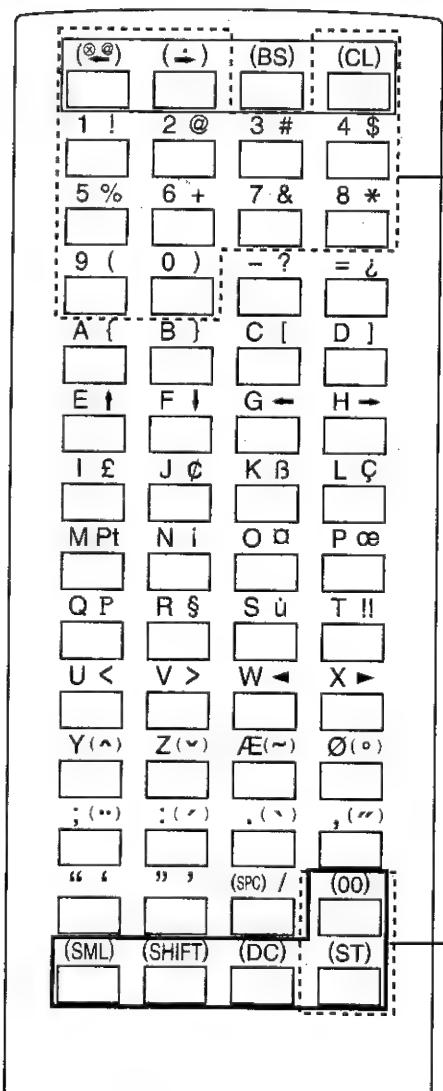
## 4 Programmierung

Die externe Programmierungstastatur ER-01RK ist besonders nützlich für das fernbediente Programmieren. Mit dieser Tastatur können Sie die alphanumerischen Zeichen, Einzelpreise für Warengruppen und PLUs, Funktionen usw. programmieren.

Diese Tastatur ändert ihre Funktionen in Abhängigkeit von der gegenwärtigen Betriebsart: der normalen Betriebsart oder der Zeicheneingabe-Betriebsart. In der normalen Betriebsart funktioniert sie wie eine numerische Tastatur. Die in der nachfolgenden Abbildung durch eine gestrichene Linie umrandeten Tasten stehen dabei zur Verfügung. In der Zeicheneingabe-Betriebsart funktioniert sie als Zeicheneingabetastatur. Alle Tasten (mit Ausnahme der **00** Taste) stehen zur Verfügung.

**Hinweis** Für die Eingabe von Zeichen ist die Programmierungstastatur auf den Sensor an der Oberseite der Kundenanzeige zu richten. Der Abstand sollte innerhalb von 80 cm betragen.

### ■ Tastaturanordnung des Modells ER-01RK



Verfügbare Tasten  
für die normale Betriebsart

### Hinweis

Die folgenden Tastenbezeichnungen zeigen die angegebenen Funktionen an:

Tasten	Verwendet als:	
	Normale Betriebsart	Zeicheneingabe-Betriebsart
(®, (–))	® Taste	Linke Cursor-Taste
(BS)	• Taste	Rechte Cursor-Taste
(CL)	Löschtaste	Rückwärtstaste
1 !		Löschtaste
2 @		
3 #		
4 \$		
5 %		
6 +		
7 &		
8 *		
9 (		
0 )		
(SPC) /		
(00)	00 Taste. Dient für die Umschaltung auf die Zeicheneingabe-Betriebsart.	Leerstellentaste oder Zeichentaste ("")
(SML)		Dient für Eingabe von Kleinbuchstaben
(SHIFT)		Dient für die Eingabe der an der rechten Seite aufgeführten Buchstaben
(DC)		Dient für die Eingabe von Zeichen mit doppelter Größe
(ST)	ST Taste	ST Taste

## ■ Allgemeine Anweisungen für die Programmierung von alphanumerischen Zeichen mit dem Modell ER-01RK

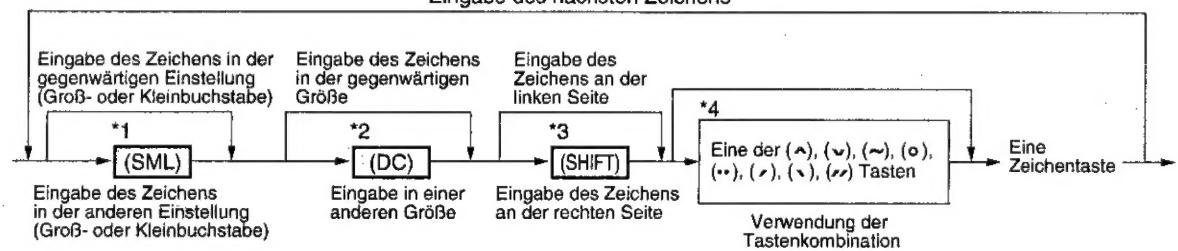
Die externe Programmierungstastatur gestattet die Programmierung von verschiedenen Posten, ohne daß die Tastatur der Registrierkasse verwendet werden muß.

Die grundlegende Anleitung für das Programmieren mit der Programmierungstastatur ist gleich wie mit der Tastatur der Registrierkasse. In diesem Abschnitt ist die Methode für das Programmieren der alphanumerischen Zeichen beschrieben.

**Hinweis** Diese Programmierung kann sowohl in der PGM1- als auch in der PGM2-Betriebsart durchgeführt werden.

### Verfahren

#### Eingabe des nächsten Zeichens



\*1 Die alphabetischen Buchstaben "A" bis "Z" können als Klein- oder Großbuchstaben eingegeben werden. **Normalerweise ist die Eingabe der Großbuchstaben eingestellt.** Um einen Kleinbuchstaben einzugeben, die **(SML)** Taste drücken, bevor das Zeichen eingegeben wird. Die SML-Lampe leuchtet auf. Um wieder auf die Eingabe der Großbuchstaben zurückzukehren, die **(SML)** Taste erneut drücken.

**Beispiel** Um "aA" einzugeben, wie folgt verfahren:

(SML) → A { → (SML) → A {

\*2 Die Zeichen können in einfacher oder doppelter Größe eingegeben werden. **Normalerweise ist die Betriebsart für einfache Größe eingestellt.** Um die Zeichen in doppelter Größe einzugeben, die **(DC)** Taste drücken, bevor Sie das Zeichen eingegeben. Die DC-Lampe leuchtet auf. Um wieder auf die Betriebsart für einfache Größe umzuschalten, erneut die **(DC)** Taste drücken.

**Beispiel** Um "aAA" einzugeben, wie folgt verfahren:

(SML) → (DC) → A { → (SML) → A { → (DC) → A {

\*3 Jede Taste weist zwei Ebenen auf. Zum Beispiel können Sie mit der **A {** Taste "A" oder "{" eingegeben. **Bei normaler Einstellung wird das Zeichen der linken Seite eingegeben.** Um die Zeichen an der rechten Seite zu verwenden, die **(SHIFT)** Taste unmittelbar vor dem Drücken einer Taste betätigen.

**Beispiel** Um "Aa{" einzugeben, wie folgt verfahren:

A { → (SML) → A { → (SHIFT) → C {

\*4 "(^)", "(v)", "(\~)", "(o)", "(..)", "(\~)" "(\~)", und "(\~)" werden nur in Kombination mit einer Zeichentaste verwendet. Wenn eine Kombination nicht zulässig ist, wird nur ein Zeichen eingegeben.

**Beispiel**

Um "Ä" einzugeben, wie folgt verfahren:

(SHIFT) → ; (..) → A {

Um "ä" einzugeben, wie folgt verfahren:

(SML) → (SHIFT) → ; (..) → A {

**Beispiel**

Der Text "Soup [A]" ist für Warengruppe 15 zu programmieren.

**Tastenbedienung**

2 @	1 !	1 !	← für Beendigung der Job-Nr.
4 \$	(→)	(@)	← für Wahl der Warengruppe 15
1 !	5 %	(@)	← für Zeichen "S"
S ü	O □	□	← für Zeichen "o"
(SML)	U <	□	← für Zeichen "u"
P œ	P œ	□	← für Zeichen "p"
(SPC) /			← für eine Leerstelle
(SHIFT)	C [		← für Zeichen "["
(SML)	A {		← für Zeichen "A"
(SHIFT)	D ]		← für Zeichen "]"
(ST)			← für Abschluß der Zeicheneingabe
TL			Operation mit der Tastatur an der Registrierkasse
			Operation mit externer Programmierungstastatur

**Druck**

#2114 XFGM2X	
D15	1.00
Soup [A]	600
0000003	L17

pose the battery safely to protect the environment,  
epot, dealer or customer service centre for recycling.  
o water or into the household waste!

ersorgt. Um die Batterie sicher und umweltschonend  
nkte:  
r örtlichen Mülldeponie, zum Händler oder zum  
Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll.

ager l'environnement, nous vous recommandons de  
raitements des ordures ménagères le plus proche ou,  
nte, pour recyclage.  
rce de chaleur, dans l'eau ou dans les vide-ordures.

er lokala handlare eller till kommunal miljöstation för  
pona. Batteriet får ej heller utsättas för öppen eld.

dB (A)  
emessen nach DIN 45635

